Postvertriebsstück — Gebühr bezahlt
V 1371 E
Schleswig-Holsteinischer
Leichtathletikverband e.V.
Winterbeker Weg 49
2300 Kiel 1

HERRN 1-04-00020-01* 1
BERND HAUSMANN

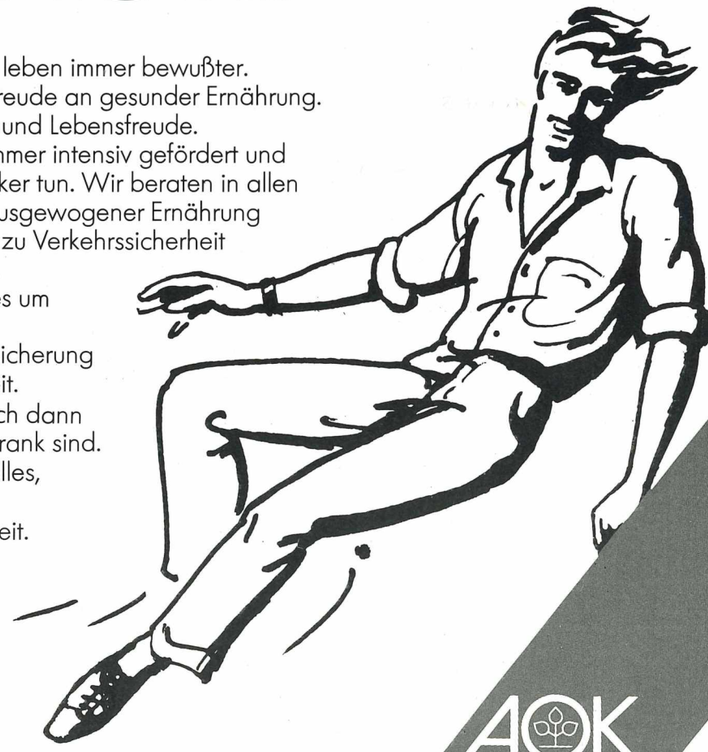
KOPENHAGENER ALLEE 44

2300 KIEL 1

KOMMEN SIE
AUF DIE
GESUNDE SEITE!
KOMMEN SIE
ZUR AOK.

Immer mehr Menschen leben immer bewußter.
Sie halten sich fit, haben Freude an gesunder Ernährung.
Das erhöht Wohlbefinden und Lebensfreude.
Die AOK hat dies schon immer intensiv gefördert und
wird dies künftig noch stärker tun. Wir beraten in allen
Gesundheitsfragen. Von ausgewogener Ernährung
über Schwangerschaft bis zu Verkehrssicherheit
und Streß am Arbeitsplatz.
Die AOK hilft überall, wo es um
Ihre Gesundheit geht.
Keine andere Krankenversicherung
tut mehr für die Gesundheit.
Und wir sind vor allem auch dann
für Sie da, wenn Sie mal krank sind.
Unsere Stärken sind schnelles,
unkompliziertes Handeln,
Leistungskraft und Sicherheit.

Vertrauen Sie uns.



AOK
Die Gesundheitskasse.

*Für Ihre Gesundheit
machen wir uns stark.*

Nr. 10 — 10. Jahrgang — 10. Oktober 1988 — ISSN 0930-1674

V 1371 E

startschuß

Die Zeitschrift des Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verbandes e.V.

SEOUL '88:
Rolf Danneberg gewinnt Bronze

BÖKLUND
Blockmehrkämpfe Schüler

SCHÖNINGEN
8 Norddeutsche Juniorentitel

4 LANDESREKORDE:
Claudia Dickow
Claus Dethloff
Dirk Urban
Sven Frank

FLENSBURG
Ostsee-Cup

OLDENBURG
Deutsche Seniorenmeisterschaften

. . . und 11mal »starte doch mal in«

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LEICHTATHLETIK-VERBAND e.V.



IMPRESSUM

Herausgeber:
Schleswig-Holsteinischer Leichtatheltik-Verband e.V., (SHLV), Winterbeker Weg 49, 2300 Kiel 1, Tel. (04 31) 64 86 22

Redaktion:
SHLV-Pressewart
Siegfried Konjack verantwortlich)
Flamweg 84, 2200 Elmshorn,
Tel. 0 41 21 / 2 02 22

Produktion:
Fotosatz und Gestaltung
Christian Ibarth
Gustav-Falke-Straße 13, 2400 Lübeck 1,
Tel. (04 51) 59 75 18

Erscheinungsweise:
Zwölfmal im Jahr zum 20. des Monats; außerdem zu besonderen Leichtathletik-Ereignissen in Schleswig-Holstein.

Abonnements-Preis:
36,00 DM pro Jahr, einschließlich Postgebühren und Mehrwertsteuer.
Die Abonnementsgebühren sind auf das Konto

SHLV-startschuß
Kieler Spar- und Leihkasse
Nr. 1900 1221 (BLZ 210 501 70)

zu überweisen.

Einzelverkaufspreis:
3,00 DM zuzüglich Versandkosten.

Aufgrund Ihrer Bestellung werden Sie eine Vorausrechnung für das laufende Kalenderjahr erhalten. Die regelmäßige Lieferung beginnt umgehend nach Eingang Ihrer Zahlung. Für den weiteren Bezug werden Sie jeweils im Januar eine Jahresrechnung erhalten.

Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Es verlängert sich für die gleiche Zeit, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Bei Nichterscheinen ohne Verschulden des SHLV oder infolge höherer Gewalt ist der SHLV von der Lieferpflicht entbunden. Es besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Der Bezugspreis wird nicht erstattet.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des SHLV oder der Redaktion dar.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Rücksendung erfolgt nur bei Rückporto.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des SHLV und unter voller Quellenangabe.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Juni 1986.

Die Zeitschrift **startschuß** ist Pflichtblatt für alle Vereine in Schleswig-Holstein mit Leichtathletik-Abteilungen.

Rolf Danneberg gewinnt Bronze



Die Nacht der »Leichtathletik-Olympianächte« war die vom 30. 9. auf den 1. 10. 88. Es gab hervorragende Staffelerlebnisse, einen Superlauf von Dieter Baumann, und die gesamte Nation drückte Rolf Danneberg, LG W/P, dem Olympiasieger von Los Angeles im Diskuswurf mit 66,60 m, die Daumen. Er war nach dem »Null-Negativ-Erlebnis« vieler deutscher Leichtathleten in Seoul der Strohhalm, an den sich alle klammerten. Ein enormer psychischer Druck lastete auf ihm, zumal auch der Ostblock mit seinen Athleten stark vertreten war.

Weltrekordler Jürgen Schult, DDR, gewann mit seiner stabilen 68 m-Serie die Goldmedaille mit 68,82 m. Rolf Danneberg zeigte durchaus Ambitionen, die Silbermedaille zu gewinnen. Nach dem 1. Versuch lag er mit 65,68 m auf Rang drei, im zweiten schaffte er 66,86m — er marschierte auf Silber zu.

Der fünfte Durchgang war die Entscheidung. Rolf brach den Versuch ab, setzte noch einmal neu an und schleuderte das Gerät mit einem »Urschrei« auf 67,38m. — Riesenjubel im Stadion! — Jetzt war noch einmal Roman Urbartas, UdSSR, dran. Er legte noch 10 cm drauf und verwies Rolf mit 67,48 m auf den dritten Platz.

Mit der Bronzemedaille ist es dem deutschen Athleten gelungen, seine Weltklasse erneut unter Beweis zu stellen, und er hat sicher seine Zweifler überzeugt. kck.

Titelfoto:

Blick zurück auf Olympia.
Corinna Junge, LG W/P.
Foto Konjack

20. 11. 88

Redaktionsschluß

Erscheinungstermin der Doppelnummer ca. 10. Dezember 1988. Bis zum 20. 11. 1988 müssen Ihre Beiträge und Anzeigenwünsche den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn, erreicht haben. Später eingehende Briefe können für die Dezember-Ausgabe leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie diesen Termin.

Geburtstagskinder

9. 11. 09 Christian Martens; 9. 11. 47 Herbert Burmeister; 18. 11. 27 Ilse Bechtold (DLV); 21. 11. 35 Peter Biermann; 22. 11. 49 Karl-Heinz Pieper; 21. 11. 34 Wilhelm Köster (DLV); 26. 11. 40 Norbert Karg (DLV); 29. 11. 43 Bernd Hausmann; 3. 12. 61 Rüdiger Straub

Geburtsdaten bitte an den startschuß, Flamweg 84, 2200 Elmshorn.

Volker Werner mit 3000 m-Bestzeit von 8:10

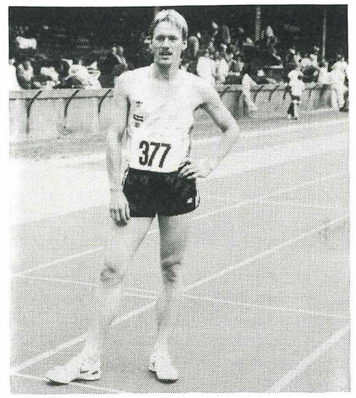
Mit 725 Teilnehmern war die Laufserie vom 1. 7. - 23. 7. nicht ganz so gut besetzt wie im letzten Jahr, als rund 850 Läufer an den Start gingen. Allerdings waren die Witterungsbedingungen bis auf den 2. Abend nicht sehr ideal. Am 1. Meeting mußte die Veranstaltung sogar für 20 Minuten unterbrochen werden, da Blitz, Donner und Regen ein Laufen nicht zuließ. Auf dem Programm standen 200 m, 800 m und 3000 m.

Schnellster 200 m-Läufer war Holger Bockelmann (LG Wedel/Pinneberg) in 22,7 Sek. vor Thomas Schnädter (Ahrensburger TSV) in 23,6 Sek. Bei der Jgd. setzten sich Lars Jepsen in 23,0 vor Björn Schönefeld (beide Lübeck 1876) in 23,2 Sek. durch. Bei den Frauen überzeugte Ulrike Neumann (VfL Oldesloe) in 27,1 Sek. Im Frauenlauf über 800 m waren Uta Ulrich und Ursula Hanak (beide LBV Phönix Lübeck) in 2:23 Min. bzw. 2:24 Min. nicht zu gefährden, während bei den Männern Christian Beutel (Gut Heil Itzehoe) in 1:57,5 Min. vor Matthias Rauter (LBV Phönix Lübeck) in 1:58,5 Min. gewann.

10 Damen gingen auf die 3000 m-Strecke, die von Maria Ehlers (Lübeck 1876) in 10:24 Min. vor Ingrid Weber (SV Adelby) in 10:53 Min. gewonnen wurde. Bei Dauerregen gab es bei den Männern über 3000 m keine sehr guten Zeiten. Es siegte Jürgen Ueing (Lübeck 1876) in 8:52 Min. vor Manfred Schröder-Grönewold (Gut Heil Neumünster) in 8:55 Min.

von Klaus Zeising

Der 2. Läuferabend fand bei optimalen Bedingungen bei Wärme und Windstille statt und die meisten der 225 Teilnehmer waren sicher mit ihren erreichten Zeiten sehr zufrieden. Angeboten wurden 100 m, 400 m, 1000 m und 3000 m. In 11,2 Sek. über 100 m siegte Jörn Seelig (LBV Phönix Lübeck) vor Uwe Dick (LG Wedel/Pinneberg) in 11,3 Sek. Recht deutlich in 49,0 setzte sich Andreas Ohrt (LG Wedel/Pinneberg) über 400 m vor



Aktivensprecher Volker Werner LG W/P

Gerhard Plewka (SV Großhansdorf) in 51,0 Sek. durch. Bei den Frauen lief Anke Kruse (VfL Oldesloe) in 60,1 Sek. eine ansprechende Zeit, auch die Jugendliche Sabine Bialkowski (Bramstedter TS) war sicherlich mit den erreichten 60,6 Sek. sehr zufrieden. 2:28 Min. reichten Arnim Flügge (SV Friedrichsort) über 1000 m zum Sieg vor Marc Damitz (TSV Travemünde) in 2:30 Min. und Axel Hauschild (LG Wedel/Pinneberg) in 2:31 Min. Dagmar Knudsen, die mehrfache LM (LAV Husum) hatte keine Mühe, die 3000 m in 10:07 Min. vor Karin Sietz (LG Wedel/Pinneberg) in 10:27 Min. und Uta Ulrich (LBV Phönix Lübeck) in 10:39 Min. zu gewinnen. Zum Höhepunkt des Abends wurde der 3000 m-Lauf der Männer mit 15 Teilnehmern. Bis 2000 m hatte sich Volker Ratje (MTV Eckernförde) um ein sehr flottes Tempo bemüht. dem nur Volker Werner (LG Wedel/Pinneberg), Michael Witt, Peter Hempel (beide LG Nordheide) und sein Bruder Ulf folgen konnten. Darauf übernahm Volker Werner die Spitze und forcierte das Tempo bis in die letzte Runde hinein, wo er auch den lange mithaltenden Michael Witt abschüttelte. Mit 8:10 Min. verbesserte Volker Werner seine pers. Bestzeit gleich um 6 Sek., Michael Witt steigerte sich sogar um 12 Sek. auf sehr gute 8:15 Min. und auch P. Hempel in 8:25 Min. vor Ulf Ratje in 8:26 MIn. liefen pers. Rekorde.

Ruhig verlief der 3. Läuferabend mit den 1500 m und 5000 m. Im 1500 m-Frauenlauf überzeugte Anke Kruse (VfL Oldesloe) in 4:50 Min. vor Maria Ehlers (Lübeck 1876) in 4:51 Min. Schnellster Jugendlicher war Kai Westendorf (MTV Lübeck) in 4:07 Min. vor Henning Walter (LG Wedel/Pinneberg) in 4:09 Min. 18 Männer hatten sich für den 1500 m-A-Lauf angemeldet und 7 davon blieben unter 4 Minuten. Es siegte Frank Casper (LG Bayer-Leverkusen) in 3:46,7 Min. vor dem wieder stark laufenden Volker Werner in 3:47,4, Matthias Luck (MTV Lübeck) in 3:50,4 Min. und Volker Ratje (MTV Eckernförde) in 3:53 Min. Dagmar Knudsen war über 5000 m in 16:57 Min. gegenüber Uta Ulrich (LBV Phönix Lübeck) in 18:18 Min. und Ingrid Weber (SV Adelby) in 18:27 Min. hoch überlegen. Mit 15:07 Min. siegte Michael Schildt (PSV Eutin) im 5000 m-A-Lauf vor Michael Buchholz (LBV Phönix Lübeck) in 15:08 Min. und Klaus Kohlmeier (Spiridon Bad Oldesloe) in 15:29 Min. Erstmalig wurde ein techn. Wettbewerb, und zwar das Diskuswerfen für Männer, in das Programm aufgenommen. Es siegte Lutz Hager (LG Wedel/Pinneberg) mit 56 m vor Uwe Mundt (LBV Phönix Lübeck) mit 47,70 m und Sönke Durst (LG Wedel/Pinneberg) mit 46,54 m. An diesem 3. Abend hatte es sich der gute Otto Ludzuweit (LAV Heikendorf), langjähriger Starter bei der Oldesloer Läuferserie, nicht nehmen lassen, für das Wettkampfbüro und das Zeitgericht schöne schwarze Süßkirchen mitzubringen, die natürlich riesigen Anklang fanden.

Heiß und schwül war es am 4. Läufernachmittag und so fanden sich auch nur 60 Unentwegte ein, die über 10 000 m starten wollten. Ungewöhnlich hoch war an diesem Tag die Ausfallquote, denn 20 gaben vorher auf und alle, die ins Ziel kamen, waren ganz schön geschafft. Bei den Frauen war Dagmar Knudsen in 36:34 Min. wiederum deutlich vorne. Recht ansprechende 32:13 Min. lief bei diesen extremen Bedingungen Michael Schildt (PSV Eutin) vor Bernd-J. Deters (Gut Heil Neumünster) in 32:59 Min. und Udo Philip (LBV Phönix Lübeck) in 33:13 Min. Angenehmer waren natürlich die 800 m zu laufen. Bei den Jugendlichen benötigte Arnd Schümann (Rendsburger TSV) für die 800 m 1:58,5 Min. vor Jörg Böhrnsen (Rendsburger TSV) in 1:59,8. Die Bestzeit von 1:56,2 Min. lief Oliver Münchow (LG Hammer-Park) vor Stefan Schmitz (TSV Büdelsdorf) in 1:57 Min.

Zum Schluß ist festzustellen, daß sich das vereinfachte Meldeverfahren (gemeldet wird grundsätzlich im Stadion rechtzeitig vor dem Start) wiederum sehr gut bewährt hat und daß neben den sportlichen Aktivitäten das Treffen und Wiedersehen von alten guten Freunden, Bekannten und Laufbegeisterten natürlich im Mittelpunkt stand.

THW-Geher weiterhin mit Rekordzeiten

Glanzlichter, die aufblinkten, waren beim Gehermeeting in Schwanewede nicht selten zu erblicken.

Ein Licht, das allerdings wegen guter Form kaum einmal seine Leuchtkraft verliert, ist der A-Jugendliche Björn Grunwaldt. Er stellte wiederum einen sensationellen Landesrekord auf. Der Schützling von Landestrainer Wolfgang Stahl, der seine Rekorde inzwischen wohl nicht mehr zählen kann, unterbot die alte Bestzeit auf 5000 m um rund 20 Sekunden und siegte in 22:38,8 min.

Wenn neue Bestzeiten aufgestellt werden, kann man zuversichtlich sein: »Bei Björn ist mit Sicherheit noch mehr drin«, meinte Wolfgang Stahl. Der THWer, an dessen sportlichen Erfolgen auch das Sportgeschäft Holger's Sport Shop durch eine Patenschaft teilhat, ist somit ein Anwärter auf den Deutschen Meistertitel in der kommenden Saison.

Neben Grunwaldt sorgte auch die »Geherfamilie« Meinlschmidt für Aufsehen. André, der auch nicht weniger mit Rekorden »um sich schmeißt«, war zwar an diesem Tage nicht vertreten, wohl aber seine Eltern Regina und Ehrhard. Regina Meinlschmidt belegte in der Altersklasse W 20 über 10 000 m den ersten Platz in 59:20,7 min. Ebenfalls über 10 000 m in der Altersklasse W 40 siegte Senioren-Geherin Regine Broders.

Über 3 000 m versuchte sich Nachwuchshoffnung Christina Ramlau und errang mit persönlicher Bestzeit von 18:01,4 min. ebenfalls Platz 1.

Die übrigen Ergebnisse:
10 000 m M20: 1. Fritz Helms, Meiendorfer SV (44:50,1); 2. Carlo Müller, SV Werder Bremen (46:48,7); 3. Detlef Heitmann, LGU Brake (47:17,7); 4. Jan-Dierk Grunwaldt, THW Kiel (51:06,5); 5. Ehrhard Meinlschmidt, THW Kiel (1:03:57,9). UVK

Der Leistungsausschuß gibt bekannt: Landesoffenes Training

findet wieder statt an jedem Freitag, in der Zeit von 17.30 bis 20 Uhr im Sport- und Bildungszentrum in Malente. Das erste Training kann am 4. 11. 88 durchgeführt werden und es geht bis zum 17. 3. 89. Kein Training ist am 23. 12. und 30. 12. 88.

In dieser Wintertrainingssaison ist auf eine Besonderheit zu achten. Es kann sein, daß die Sporthalle in der Zeit vom 2. 12. 88 bis 6. 1. 89 nicht zur Verfügung steht. Rufen Sie deshalb vorher an, bevor Sie vor verschlossener Hallentür stehen (04 31 / 64 86 22 oder 0 45 23 / 33 22. Bei der letzten Telefonnummer können Sie auch erfahren, wenn Sie auch zu anderen Zeiten trainieren wollen, ob es dann geht.

Gedacht ist dieses zusätzliche Trainingsangebot als Ergänzung zum Vereinstraining und als Vorbereitung für die Hallenmeisterschaften. Deshalb möchten Sie bitte nur mit solchen Leichtahtleten zu diesem Training kommen. Dieses Training findet ausschließlich unter der Regie der Vereine statt. Innerhalb dieser Trainingszeiten sollte vorwiegend technisches Training stattfinden. Welche Übungsräume benötigt werden, bedarf am Trainingstag einer Absprache.

*****

F-Lizenz-Lehrgang

Für das Winterhalbjahr 1988/89 plant der SHLV wieder einen F-Lizenzlehrgang im Sport- und Bildungszentrum Malente. Das erste Ausbildungswochenende soll vom 9.-11. Dezember 1988 stattfinden, fortgesetzt wird der Lehrgang an jeweils einem Wochenende im Januar und Februar 89, die abschließende Prüfung erfolgt voraussichtlich im März 89.

Da die Ausbildungsserie nur bei mindestens 20 Teilnehmern realisiert wird, werden alle Interessenten an diesem Lehrgang zum Erwerb der Leichtathletik-Fachlizenz gebeten, sich umgehend in der SHLV-Geschäftsstelle zu melden.

Zur Erinnerung hier noch einmal die Zulassungsbedingungen:

a) Erfolgreich abgeschlossener Grundkurs des LSV (60 Std.).

b) Deutsches Sportabzeichen oder DLV-Mehrkampfabzeichen, die innerhalb der letzten zwei Jahre abgelegt wurden.

c) Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kursus.

d) Vollendung des 16. Lebensjahres (Lizenzierung erfolgt frühestens mit Vollendung des 18. Lebensjahres).

Der F-Lizenzlehrgang umfaßt einschließlich der Prüfung vier Wochenenden (Freitagabend bis Sonntagmittag). Der SHLV übernimmt einen Teil der Referentenkosten und zahlt einen Fahrtkostenzuschuß. Unterkunft und Verpflegung (DM 70,- pro Wochenende) sind von den Teilnehmern zu tragen. gez. Frank Thieme - Lehrwart -

Rundenläufe oder Ballspiele zum Aufwärmen sind nur dann möglich, wenn Sie keine anderen Teilnehmer behindern. Alles benötigte Gerät ist nach Gebrauch wieder wegzuräumen oder anderen zu übergeben. Die Weitspringgrube muß in der Regel wieder abgedeckt und die Halle vom Sand gesäubert werden.

Wir sind Gäste in dieser Halle und wollen es noch lange bleiben.

startschuß
Föamweg 84 · 2200 Elmshorn
Tel. 0 41 21 / 2 02 22

D-Kader-Richtwerte geändert

Der Leistungsausschuß korrigiert nachfolgend die Richtwerte aus dem startschuß Nr. 2/88 und hat jetzt — hoffentlich — die Anpassung an das neue Jugendkonzept im Griff. Die 15jährigen Jungen wurden aus der Bewertung herausgenommen, für die neu eingeführten Wettbewerbe der B-Jugend wird im ersten Jahr die DLV Rangliste abgewartet. In der genannten Veröffentlichung ist unter 'Bedingungen für die TF-Gruppen' bei Nr. 5 der Mädchen der Jahrgang 73 zu ergänzen.

D-Kaderrichtwerte weiblich

	15 Jahre	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre
100 m	12,2	12,1	11,9	11,8	11,7
200 m	—	—	24,8	24,6	24,4
300 m	*	**	—	—	—
400 m	—	—	57,0	56,1	55,5
800 m	2:17,0	2:16,0	2:13,5	2:11,5	2:10,0
1500 m	4:48,0	4:45,0	4:39,0	4:34,0	4:30,0
3000 m	10:42,0	10:30,0	10:15,0	10:05,0	9:50,0
100 m Hürden	14,6	14,4	14,3	14,2	14,1
300 m Hürden	*	**	—	—	—
400 m Hürden	—	—	63,3	62,6	62,0
3000 m Gehen	17:55,0	17:15,0	—	—	—
5000 m Gehen	—	—	30:00,0	28:10,0	27:30,0
Hochsprung	1,71	1,73	1,74	1,76	1,78
Weitsprung	5,65	5,72	5,85	5,95	6,05
Kugelstoßen	11,40	11,70	12,20	12,75	13,40
Diskuswerfen	34,00	36,00	38,50	40,50	43,00
Speerwerfen	38,00	39,00	41,00	43,00	46,00
Siebenkampf	*	**	7.150	7.250	7.400

D-Kaderrichtwerte männlich

	16 Jahre	17 Jahre	18 Jahre	19 Jahre
100 m	11,0	10,8	10,7	10,6
200 m	—	—	21,8	21,6
300 m	*	**	—	—
400 m	—	—	48,9	48,5
800 m	1:59,5	1:55,0	1:54,0	1:52,5
1500 m	4:10,0	4:00,0	3:58,0	3:54,0
3000 m	9:08,0	8:47,0	8:43,0	8:35,0
5000 m	—	—	15:20,0	14:55,0
110 m Hürden	14,9	**	14,6	14,4
300 m Hürden	*	**	—	—
400 m Hürden	—	—	54,7	54,0
2000 m Hindernis	*	**	6:07,0	5:55,0
5000 m Gehen	25:30,0	24:40,0	—	—
10000 m Gehen	—	—	***	***
Hochsprung	1,94	2,01	2,03	2,05
Stabhochsprung	3,95	4,20	4,30	4,50
Weitsprung	6,70	7,00	7,10	7,25
Dreisprung	13,20	13,80	14,00	14,25
Kugelstoßen	15,15	**	14,85	15,50
Diskuswerfen	43,50	**	45,00	48,00
Hammerwerfen	58,00	***	59,00	64,00
Speerwerfen	58,50	**	57,00	61,00
Zehnkampf	*	**	12.750	13.000

* = entsprechend ca. 35. Platz Deutsche Bestenliste
** = entsprechend ca. 20. Platz Deutsche Bestenliste
*** = Festlegung erfolgt nach Abschluß der Saison

Breiten- und Freizeitsportkalender des Landessportverbandes Schleswig-Holstein

Vielfache Anfragen von seiten vereinsorganisierter wie auch nicht organisierter Sportler, welche Breitensportveranstaltungen wo, wann zu besuchen wären, haben den Ausschuß für Breitensport im Landessportverband Schleswig-Holstein veranlaßt, eine eigene Informationsbroschüre herauszugeben.

Mit dem AOK-Landesverband ist ein Partner gefunden worden, der an einem derartigen Kalender ein höchst eigenes Interesse hat: Schließlich erhofft sich die AOK einen erheblichen Zulauf zu den Freizeitsportgruppen durch jedermann, dabei das Ziel verfolgend, Krankheiten aufgrund von Bewegungsmangel präventiv zu begegnen, womit letztlich mögliche Kranken- und Heilbehandlungskosten gesenkt werden können.

Die Herausgeber der Broschüre sind naturgemäß auf die Mitarbeit durch die Vereine Schleswig-Holsteins angewiesen: Nur sie können Auskunft über ihre großen und kleinen freizeitsportlichen Aktivitäten geben. Ihre Termine sollten nicht nur für die organisierten Verbands- und Vereinsmitglieder bestimmt sein, sondern sollten sich darüber hinaus auch an jene Bürger richten, die eine gewisse Hemmschwelle von dem Beitritt zu einer Vereinssportgruppe abgehalten hat.

Der Landessportverband geht nicht davon aus, jemals eine Broschüre herausgeben zu können, die sämtliche Breitensportveranstaltungen Schleswig-Holsteins aufzeigt; sicherlich benötigen die Organisatoren eine Anlaufphase von einem oder gar mehreren Jahren, bis jedem Interessierten für seinen Tagesausflug in die fernere und nähere Umgebung als Anlaufpunkte die Austragungsorte von Spielfesten, großen und kleinen Trimmveranstaltungen, Radwanderfahrten u. a., übersichtlich aufgelistet, wahlweise zur Verfügung stehen.

Das bedeutet: Nur wenn alle Veranstaltungen genannt werden, erhält der Breitensportkalender seinen Sinn. Unsere Vereine bestimmen und regulieren Ausmaß und Informationswert der Broschüre.

Es ergeht daher die Bitte an alle Vereine, ihre Breiten- und Freizeitsportveranstaltungen **für das Jahr 1989**

dem Landessportverband
Schleswig-Holstein e. V.
Abteilung Breitensport
Winterbeker Weg 49, 2300 Kiel

aufzuzeigen. Es ist vorgesehen, die Termine nachstehender Veranstaltungen abzudrucken: Volksläufe, regelmäßige Lauftreffs, Volkswanderungen, Volks-Rad-Fahrtermine, Kegeln für alle, Volksschwimmtage, Spielfeste, Spieltreffs und andere breitensportliche Veranstaltungen.

Dazu werden folgende Angaben benötigt:
— Art der Veranstaltung:
(die genaue Bezeichnung, z. B. Kieler Stadtmarathon)
— Veranstalter
(Name des ausrichtenden Vereins)
— Kontaktperson im Verein: Name, Telefon
— Termin
— Ort der Veranstaltung, z. B. Innenstadtbereich Kiel
— Treffpunkt, z. B. Marktplatz

Als Einsendeschluß haben wir den **15. November 1988** festgelegt.

Bitte machen Sie Gebrauch von unserem Angebot, denn Nutznießer dieser Aktion sind der ausrichtende Verein und der einzelne Sportler gleichermaßen.

startschuß
Flamweg 84 · 2200 Elmshorn
Tel. 0 41 21 - 2 02 22

Leichtathletik-Gemeinschaften

Gemäß der Deutschen Leichtathletik-Ordnung, I. Teil, 1. Abschnitt B (siehe ALB Ausgabe 1988, Seite 177/178) muß die Gründung einer Leichtathletik-Gemeinschaft (LG) mit Begründung **zwischen dem 1. November und 31. Dezember** eines Jahres beim zuständigen Landesverband beantragt werden.

Das gleiche gilt für den Beitritt eines Vereins zu einer bestehenden LG.

Bei der Antragstellung ist zu berücksichtigen, daß ein Verein nur Männer, Frauen und Jugend in ihrer Gesamtheit einer LG zuführen kann.

Die Zuständigkeit von Schülern und Schülerinnen kann auf Antrag ebenfalls genehmigt werden.

Die Genehmigung einer neugegründeten LG bzw. die Genehmigung zur Aufnahme weiterer Vereine in eine bestehende LG wird dann zum 1. Januar des darauffolgenden Jahres erteilt.

Der Zeitraum 1. November bis 31. Dezember gilt ebenfalls für die Auflösung einer Leichtathletik-Gemeinschaft oder den Austritt eines Vereins aus einer LG.
Der zuständige Landesverband muß hierüber informiert werden.

Die Gründung oder Auflösung einer LG sowie auch die Aufnahme in oder das Ausscheiden aus einer LG sind immer mit Änderungen der Startberechtigung verbunden.

Wechselfrist am 15. Dezember zu Ende

Der 15. Dezember ist ein wichtiger Termin für alle Athleten, die zum Jahreswechsel den Verein wechseln und eine Startberechtigung erwerben möchten.

Bis zum 15. 12. muß der Geschäftsstelle vom neuen Verein der schriftliche Antrag zum Wechsel des Startrechts **vorliegen.** Gleichzeitig müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

der Verzicht des Athleten auf das Startrecht beim alten Verein zum Jahresende
— die Freigabe des alten Vereins bzw. der Nachweis des neuen Vereins, daß die Freigabe angefordert wurde.
— der Nachweis der Mitgliedschaft im neuen Verein ab dem 1. Januar 1989.

Dies gilt für den Wechsel zwischen zwei Vereinen innerhalb des Verbandsgebietes.

Vereinswechsel nach außerhalb verlangen ebenfalls die Zusendung der Athletenerklärung und der Freigabe durch den alten Verein. Die Anforderung des Startpasses geschieht durch den neu zuständigen Landesverband.

Anträge, die nicht zum 15. Dezember vorliegen, können nur nach der Sonderregelung gemäß DLO, I. Teil, 7. Abschnitt, B, 7, b behandelt werden, die eine **9monatige** Wettkampfpause ab dem letzten Start verlangt.

Bestimmung über Werbung — Antragsfristen beachten!

Bekanntlich wurden in 1987 die Bestimmungen über Werbung neu geregelt (siehe Amtliche Leichtathletik-Bestimmungen, Ausgabe 1988, Seiten 161 - 165). Danach ist es heutzutage möglich, bei offenen Veranstaltungen (vereins- bis regionaloffen) und bei Meisterschaften (Kreis- bis Deutsche Meisterschaften) ein Wettkampftrikot zu tragen, auf dem Werbung angebracht ist., entweder in 2 Zeilen mit einer maximalen Höhe von 4 cm oder in 1 Zeile mit einer maximalen Höhe von 6 cm.

Die Werbung auf Trainingsanzügen, T-Shirts, Taschen und ähnlichem ist national keiner Beschränkung unterworfen.

Die Werbung auf dem Wettkampftrikot muß jedoch — wie übrigens auch die Einfügung eines Sponsornamens in den Vereinsnamen — vom Landesverband genehmigt werden.

Der »Antrag auf Genehmigung einer Sponsorenwerbung auf der Wettkampfkleidung« muß auf einem gesonderten Formular (Antragsformulare sind beim SHLV erhältlich!) in der Zeit **zwischen dem 15. Oktober und 15. Dezember** an die Geschäftsstelle gestellt werden.

Mit dem Antragsformular muß auch die **Genehmigungsgebühr in Höhe von DM 50,-** in Form von Gebührenmarken oder als Verrechnungsscheck zugesandt werden.

Die Genehmigung über die Zulassung einer Sponsorenidentifikation wird dann vom SHLV zum darauffolgenden 1. Januar erteilt.

Massenandrang beim Blockmehrkampf

Nahezu 270 Athleten waren zu den ersten Landesmeisterschaften im Blockmehrkampf nach Böklund gereist. Es wurden auch immerhin 22 Landestitel vergeben. Dies war sicherlich ein zusätzlicher Anreiz für viele Vereine. Durch die Aufsplittung in die drei Blöcke konnte man zudem einigen Athleten, die »immer« gewinnen, aus dem Wege gehen. Diesen sicherlich positiven Aspekten auf der einen Seite, steht ein großer Organisationsaufwand auf der anderen Seite entgegen. Heinz-Jürgen Fricke und sein Team meisterten die Veranstaltung von zehn Stunden Wettkampfdauer hervorragend. Abgesehen von einem kräftigen Regenschauer am Vormittag, spielte das Wetter in Böklund endlich mal wieder mit.

Chancengleichheit

Bei der weiblichen Jugend B meldete sich Sonja Dümpelmann vom Wellingdorfer TV zurück. Sie siegte im Block Lauf mit 4982 Punkten vor der Deutschen Jugendmeisterin Nicole Söth, die auf 4939 Punkte kam. Übertroffen in der Punktzahl wurden die beiden von der Siegerin im Block Sprint/-Sprung. Pia Schnabel erreichte 5086 Punkte, wobei die Kielerin sich durch die Hürdenzeit von 14,6 Sekunden deutlich von der Konkurrenz abhob. Im Block Wurf reichten Birte Matz vom ATSV Stockelsdorf hingegen 4353 Punkte zum Titel. Die Mannschaftswertung gewann der MTV Lübeck mit 21 572 Punkten vor der LG Wedel/Pinneberg und dem TSV Travemünde.

Der Wurfbereich war bei der männlichen Jugend B hingegen der Punktbeste. Michael Nahrwold (Lo-La) mit 6695 Punkten und Ivo Moring (LG Halstenbek-Schenefeld) mit 6657 Punkten lagen deutlich über den Siegern in den anderen Blöcken (Andreas Wolter, MTV Lübeck, 6329 Punkte Block S/S und Stefan Schmidt, THW Kiel, 6312 Punkte, Block L). In der Mannschaftswertung gab es zunächst eine kleine Panne, als der THW Kiel als Sieger mit knappem Vorsprung vor LBV Phönix Lübeck gekürt wurde. Die Kieler erklärten aber gleich, daß sie weniger Punkte haben und beim erneuten Nachzählen stellte sich heraus, daß die Hansestädter 21 Punkte Vorsprung hatten.

Der Block Wurf verzeichnete bei den Schülern M 15 die besten Punktresultate. Sven Bahnsen (Halstenbek) lag mit 6395 Punkten ebenso wie Vizemeister Holmer Zastrow (Plön) 6226 Punkte, klar über den Resultaten der Blöcke S/S (Kay Amling mit 5972 P.) und L (Frank Bogowski mit 5672 P.). Die beiden Neumünsteraner waren zugleich in der Mannschaft, die mit über 600 Punkten Vorsprung vor dem THW Kiel die Mannschaftswertung gewann. Bei den Schülern M 14 war Alf-Gerrit Christiansen von GH Neumünster mit 5609 Punkten im Block S/S der erfolgreichste Punktesammler vor Lares Pflaeging (Rödemis) mit 5564 Punkten. Beeindruckend vor allem der Hochsprung des Neumünsteraners von 1,76 Meter, zumal er noch in die Altersklasse M 13 gehört. Im Block Lauf siegte Andreas Michalzik von BW Schenefeld mit 5475 Punkten und im Wurfbereich war Tim Jeske (Münsterdorf) mit 5264 P. erfolgreich.

Bei den Schülerinnen W 14 kam die Siegerin aus dem Block Lauf, Anne Vogel vom Kieler TB, auf die höchste Punktzahl mit 4732 P. Diana Brackmann, MTV Lübeck im Block S/S und Inga Reinhold, Ratzeburger SV, im Block W waren die beiden anderen Titelträgerinnen. Beinahe erwartungsgemäß übertrafen die Elmshorner Zwillinge Simone und Christine Pohl ihr Punktergebnis.

von Rainer Detlefsen

Simone Pohl war im Block L mit 5064 Punkten ebenso deutlich vor der Konkurrenz wie ihre Schwester mit 4925 Punkten im Block S/S. Mehrkampftalent bewies auch Nicoline Haas vom SV Großhansdorf als Siegerin im Wurf-Block mit 4488 Punkten.

Die Mannschaftswertung wurde eine klare Angelegenheit für den Kieler TB, der einmal mehr unterstrich, daß er über ein breites Spektrum von talentierten Athletinnen verfügt.

Als Fazit dieser Premiere bleibt zu sagen, daß die Blockmehrkämpfe in dieser Form eine echte Bereicherung im Wettkampfangebot darstellen. Eine einheitliche Mannschaftswertung gibt es auf DLV-Basis noch nicht, die SHLV-Variante, pro Block mindestens ein Athlet, ist jedoch eine Diskussionsgrundlage.

Fotos gesucht!
Für die Landesbestenliste benötigen wir noch Fotos aus dem Nachwuchsbereich (Schüler/Jugend). Bitte umgehend an die startschuß-Adresse senden.

Segeberger Kreismeisterschaften der A- u. B-Schüler

28.8.

Gleichzeitig mit den Mehrkampf-Landesmeisterschaften der Männer und Frauen richtete der KLV Segeberg seine Kreismeisterschaften der A- und B-Schüler in Henstedt-Ulzburg aus. Mit 58 Athleten aus acht Vereinen blieb die Teilnehmerzahl hinter den Erwartungen zurück. Die Bramstedter TS errang elf Titel, gefolgt von der Kaltenkirchener TS und der LG Henstedt-Ulzburg mit je sieben Erfolgen. Die LG Rönnau/Quellenhaupt und der SV Friedrichsgabe kamen jeweils zu sechs Siegen.

Elf Titel für Bramstedter TS

Gleich vier Athleten konnten sich dreimal in die Siegerliste eintragen: die Bramstedterin Sandra Stüben und Cornelia Eigenherr (LG Rönnau/Quellenhaupt). Bei den Schülern kam Christian Studt (TSV Nahe) und der Friedrichgaber Sven Kruse dreimal auf Platz eins.

Unzufrieden zeigten sich die Sprinter, aber Gegenwind bis zu 3,9 m/sec und elektronische Zeitmessung ließen keine Bestleistungen zu. Profitieren vom Wind konnte Katja Mohr (SV Friedrichsgabe), ihr Speer landete bei genau 36 Meter. Damit stellte sie einen neuen Kreisrekord auf, der alte Rekord von 1968 wurde von Margit Timmermann (TSV Lentföhrden) mit 30,26 m gehalten. Seit Jahresbeginn wird mit einem 400 g- statt vorher mit einem 600 g-Speer geworfen.

Die Kreismeister:
M 15: 75 m: Christian Studt, TSV Nahe, 10,3; 1000 m: Christian Knauer, LG Henstedt-Ulzburg, 3:20,86; Hoch: Hauke Block, Bramstedter TS, 1,75 m; Weit: Hauke Bock, Bramstedter TS, 5,65 m; Kugel: Christian Studt, TSV Nahe, 10,32 m; Speer: Christian Studt, TSV Nahe, 31,04 m.
M 14: 75 m: Martin Rubsch, LG Henstedt-Ulzburg, 9,89 m; 1000 m: Martin Rubsch, LG Henstedt-Ulzburg, 3:07,98; Hoch: Christian Huck, LG Rönnau/Quellenhaupt, 1,66 m; Weit: Sven Kruse, SV Friedrichsgabe, 5,36 m; Kugel: Sven Kruse, SV Friedrichsgabe, 12,02 m; Speer: Sven Kruse, SV Friedrichsgabe, 41,64 m.
M 13: 50 m: Boris Schmelz, LG Henstedt-Ulzburg, 7,23; 1000 m: Boris Schmelz, LG Henstedt-Ulzburg, 3:08,47; Hoch: Dennis Rademacher, TSV Nahe, 1,38 m; Weit: Ole Peters, Bramstedter TS, 4,79 m; Ball: Henning Liß, Bramstedter TS, 42,50 m.
M 12: 50 m: Enno Stapel, LG Henstedt-Ulzburg, 7,93; 1000 m: Jan-Torben Kiwitt, Bramstedter TS, 3:29,59; Weit: Björn Reese, LG Henstedt-Ulzburg, 4,33 m; Ball: Niels Harms, LG Henstedt-Ulzburg, 54,50 m.
W 14: 75 m: Birgit Brodbeck, Kaltenkirchener TS, 10,13; 800 m: Martina Sarau, Kaltenkirchener TS, 2:40,02; Hoch: Katja Mohr, SV Friedrichsgabe, 1,60 m; Weit: Birgit Brodbeck, Kaltenkirchener TS, 5,09 m; Kugel: Wiebke Schmalz, Kaltenkirchener TS, 10,71 m; Speer: Katja Mohr, SV Friedrichsgabe, 36,00 m.
W 13: 75 m: Cornelia Eigenherr, LG Rönnau/Quellenhaupt, 10,48 m; 800 m: Solveig von der Fecht, SV Friedrichsgabe, 2:29,31; Hoch: Cornelia Eigenherr, LG Rönnau/Quellenhaupt, 1,50 m; Weit: Cornelia Eigenherr, LG Rönnau/Quellenhaupt, 4,74 m; Kugel: Franziska Hopp, TSV lentföhrden, 7,78 m; Speer: Franziska Hopp, TSV Lentföhrden, 28,40 m.
W 12: 50 m: Michaela Lehmann, LG Rönnau/Quellenhaupt, 7,96 m; 800 m: Daniela Kerschbaumer, Kaltenkirchener TS, 2:49,69; Hoch: Daniela Kerschbaumer, Kaltenkirchener TS, 1,29 m; Weit: Michaela Lehmann, LG Rönnau/Quellenhaupt, 3,72 m; Schlagball: Patricia Riekert, SV Sülfeld, 43,00 m.
W 11: 50 m: Sandra Stüben, Bramstedter TS, 7,92; 800 m: Sandra Stüben, Bramstedter TS, 2:58,03; Hoch: Tanja Humfeldt, Bramstedter TS, 1,10 m; Weit: Inken Schmalz, Kaltenkirchener TS, 4,09 m; Schlagball: Sandra Stüben, Bramstedter TS, 33,50 m.

Holger Meyer

Schüler gewinnen Verbändekampf

Gutes Wetter und eine tolle Stimmumng im Flensburger Stadion ließen die Schüler und Schülerinnen aus Schleswig-Holstein zu hervorragenden Leistungen hinreißen. Mit 118 Punkten lagen unsere Nachwuchsathleten deutlich vor Niedersachsen 99 Punkte, Hamburg 74 Punkte, Berlin 63 Punkte und Bremen. Im Jugendbereich lagen die Niedersachsen mit 88 Punkten vor unserem Team, das auf 51 Punkte kam. Berlin 47 Punkte, Hamburg 43 Punkte und Bremen folgten dichtauf. Erfreulich, daß die Bremer Mannschaft antrat, obwohl sie nicht alle Disziplinen besetzen konnte und so jeweils die letzten Plätze belegte. Die besten Leistungen wurden bei dieser hervorragend organisierten Veranstaltung — Dank dem KLV Flensburg-Stadt — in den technischen Disziplinen erzielt. So wurden die Ehrenpreise der Stadt Flensburg an Techniker vergeben. Bei den Schülern ragten die Kugelstoßer heraus. Hardy Brennecke (M 14) mit 14,05 Metern und Arne Rieche (M 15) mit 15,21 Metern kamen beide aus Niedersachsen. Ebenso Ulf Neblung, der bei der männlichen Jugend B den Speer auf 67,54 Meter warf.

Bei den Schülerinnen wurden die Hamburgerin Claudia Mues für ihren Speerwurf von 41,20 Meter und Carolin Dollas (Niedersachsen) für ihre 80 m Hürden-Zeit von 12,5 Sekunden geehrt.



Iris Petersen (SV Adelby)

Bei den Ehrenpreisen hielten sich die Schleswig-Holsteiner zurück, trotz guter Leistungen, so zum Beispiel der Stabhochsprung von Rainer Schnell. Der Lübecker (Px) überquerte 3,60 Meter.

Tolle Stimmung

Daß der Zeitplan nicht genau eingehalten wurde, lag zum einen daran, daß die Bremer da waren (erfreulich) und zum anderen, daß doch einige Athleten außer Konkurrenz starten konnten. Aber sicherlich mußte auch erstmals das neue Schülerkonzept verarbeitet werden. Mit den neuen Altersklassen und Disziplinen hatte so mancher scheinbar noch Probleme. Der Schüler-Hammerwurf fiel mangels Hammer aus, die Athleten absolvierten kurzerhand einen Diskuswettbewerb. Ein 400 Gramm-Speer mußte auch erst gesucht werden. Ein Kuriosum besonderer Art erlebten die Sprinter bei den Schülern. Ihr 75 m-Lauf mußte wiederholt werden, da sie zunächst von der 80-Meter-Marke losgeschickt waren.

Dies alles tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Die Beobachter dieser Wettkämpfe sahen einen spannenden Vergleichswettkampf, der zeigte, daß sich der Nachwuchs im Norden der Bundesrepublik zeigen kann. So betonten alle Verbände, daß sie gern in den Norden gereist waren.

Ein Wermutstropfen bleibt allerdings doch. Unser ehemaliger Kampfrichterwart Hans Springer beklagt den Verlust seiner privaten Stoppuhr mit Drucker. Er hatte die wertvolle Uhr für kurze Zeit im Wettkampfbüro abgelegt und dann war sie weg.

Bleibt zu hoffen, daß sie jemand nur aus Versehen eingesteckt hat und Hans Springer zurückgibt. (Resultate im Ergebnisdienst)

Endstand:
weibl. Jugend
2. SHLV 20 Punkte
männl. Jugend
2. SHLV 31 Punkte
Mannschaftswertung:
M 14/15 u. W 13/14
1. SHLV 118 Punkte
Jugend
2. SHLV 51 Punkte
Schüler/Männl. Jugend
2. SHLV 91 Punkte
Schülerinnen/weibl. Jugend
2. SHLV 78 Punkte

SHLV-Senioren siegten

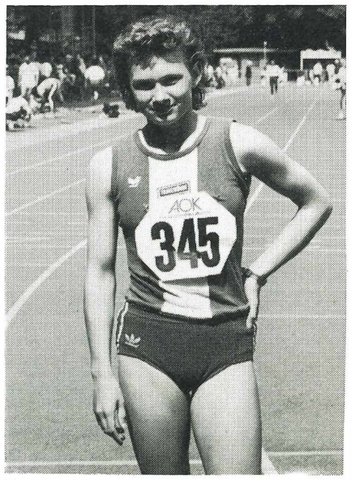
Wie auch im vergangenen Jahr gewann der SHLV gegen Hamburg den siebenten Senioren-Verbändekampf. Für hervorragende Leistungen wurden Gudrun Komoll, LG Henstedt-Ulzburg (Weit 5,15 m) und Jürgen Prieß, LBV Phönix Lübeck, (Kugel 15,44 m) ausgezeichnet.

SHLV-Seniorenwart Werner Haß war mit dem Ergebnis hochzufrieden, zumal kurzfristige Absagen und Nichterscheinen ihn vor-ort vor große Probleme gestellt hatten. Bei den 14 Frauen- und 23 Männerwettbewerben konnten die Sportler aus unserem Landesverband 22x gewinnen.

Yvonne Köpke

Jg. 73, TSV Travemünde, hat eine erfolgreiche Saison hinter sich. Nach dem Gewinn des Hallentitels über 50 m in 6,6 s überzeugte sie bei der LM der A-Jugend über 100 in 12,38 s mit dem Gewinn des Titels. Vom DLV erhielt sie bereits eine Einladung zum Sichtungslehrgang.

Bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen startete Yvonne über 100 m und wurde in der beachtlichen Zeit von 12,44 s achte. Auf diesen Meisterschaften präsentierte sich der B-Jugendliche Gunnar Christiansen, Jg. 72, GH Neunmünster, ebenfalls mit einem guten Ergebnis im Speerwurf — 63,86 m, Platz fünf. Diese hervorragende Plazierung möchten wir auf diesem Wege würdigen. (Foto Konjack)



Yvonne Köpke (TSV Travemünde)

DM Jugend in Bietigheim am 27./28. 8. 1988

Iris Petersen, SV Adelby, startete bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Mehrkampf. Im 4-Kampf belegte Iris Platz acht (15,14 / 1,68 m / 10,77 m/ 25,88 m — 4.261 Punkte. Im 7-Kampf errang sie Platz 15 (15,14 / 1,68 / 10,77 / 25,88 / 5,57 / 30,10 / 2:31,94 — 7.221 Punkte). Birgit Maschler, TuS Dassendorf, konnte verletzungsbedingt leider nicht teilnehmen. Den Titel gewann übrigens Sylvia Tornow, TV Neu-Isenburg, die 1983 in Elmshorn Deutsche Schülermeisterin wurde.

Der Kieler TB hatte die Mannschaft Pia Schnabel, Claudia Denk, Ailika Schmidt-Jortzig, Birgit Schunke und Mirja Behling nach Bietigheim geschickt. Platz sechs mit 19.119 Punkten war der Lohn für die Anstrengung.

Neuer Hammerwurf-Landesrekord

Claus Dethloff, MTV Lübeck, verbesserte zum dritten Mal in diesem Jahr seinen eigenen Landesrekord auf nunmehr 74,66 m. Sein Bruder Jörg konnte beim dritten Hammerwurfmeeting mit nur 30 cm unter seiner Bestleistung (64,32 m) ebenfalls eine ansprechende Leistung bieten. Dritter wurde Vereinskamerad Jens Ratunde mit 50,86 m.

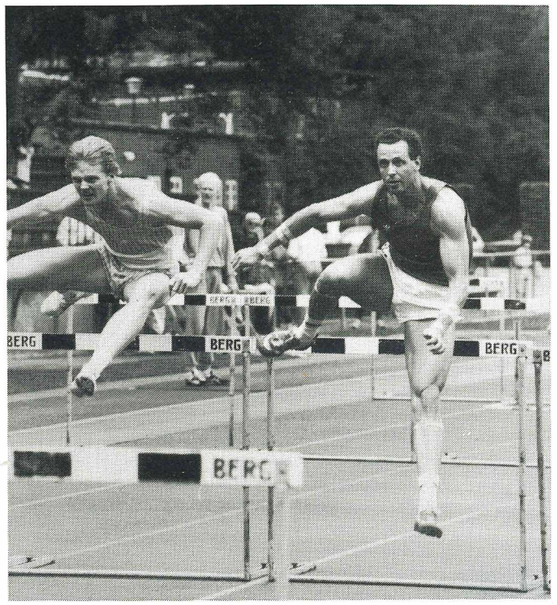
In der A-Jug end gewann Nils Roth, TSV Malente, mit 55,82 m. B-Jugendlicher Sven Frank, MTV Lübeck, konnte mit 60,64 m ebenfalls überzeugen.

Keine Hürde ist zu hoch.

Auch nicht die Terminhürde
für unsere Statistiker,
für Redaktion und Fotografen.

Unser Jahrbuch

»Leichtathletik in Schleswig-Holstein«



erscheint auch in diesem Jahr pünktlich zum **15. Dezember** (Auslieferungstag).

Über 280 Seiten stark. Mit der SHLV-Bestenliste. Mit einem ausführlichen redaktionellen Teil. Mit den schönsten Fotos, eingefangen in den Sportarenen im Land zwischen den Meeren. Und mit einem akzeptablen Selbstkostenpreis.

Unsere Weihnachtsüberraschung kostet DM **10,-** + Porto

Bestellen Sie mit einer Überweisung (Vorkasse) auf das
SHLV-Konto 1900 1221 bei der Kieler Spar- und Leihkasse (BLZ 210 501 70),
dann erfolgt der Versand ohne Portokosten.

Einladung

zum Vereinsgespräch 1988/89

Der SHLV lädt die TF-Gruppen- und Stützpunktleiter, die Vereinsvertreter der ausrichtenden Vereine von Landesmeisterschaften und Großveranstaltungen sowie der leistungsstarken Vereine und die Kreissport- und -wettkampfwarte zum Vereinsgespräch 1987/88 ein. Die Veranstaltung findet traditionsgemäß am Buß- und Bettag, dem **16. November 1988,** Beginn um 14.30 Uhr, im Bad-Restaurant in **Neumünster,** Hansaring 177, statt.

1. Wettkampfplanung 1989
2. Terminplan 1989
3. Aus- und Fortbildung 1989
4. Verschiedenes

Eine Teilnahmezusage wird bis zum **10. 11. 1988** an die Geschäftsstelle erbeten.

DM-Straßenlauf in Herten-Bertlich — Hervorragende Leistungen auch im Nachwuchsbereich

Dagmar Knudsen, Jg. 56, LAV Husum, Mutter zweier Kinder, gehört inzwischen zu den beständigen Top-Läuferinnen auf DLV-Ebene. Mit ihrer Marathonzeit von 2:36:48 Std. liegt sie in der DLV-Wertung auf Platz fünf, mit der 15 km-Zeit von Drelsdorf (53:49 Std.) auf Platz 14.

Bei den diesjährigen Straßenmeisterschaften der Frauen in Herten-Bertlich über die neue Meisterschaftsdistanz schnitt die Athletin mit der Zeit von 53:51 Min. — Platz sechs — hervorragend ab und bestätigte ihre gute Form.

Einen großartigen Erfolg konnte ebenfalls die diesjährige B-Jugendlandesmeisterin über 7,5 km, Diana Matthias, SV Friedrichsgabe, verbuchen. In 31:32 Min. lief sie in Herten-Bertlich als vierte ins Ziel. Ihre bisherigen guten Leistungen wurden vom DLV-Langlaufnachwuchstrainer Binz mit einem Einladungssichtungslauf über 5000 m in Koblenz belohnt.

Über die 25 km schnitt Vize-Landesmeister Holger Schwarz, LG Rönnau-Quellenhaupt, mit Rang 24 in der Zeit von 1:21:29 Min. als bester Läufer aus unserem Bundesland ab.

Mitgliederwettbewerb des SHLV

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im SHLV veranlaßt uns, für 1988 einen Wettbewerb in der Werbung neuer Mitglieder auszuschreiben. Es werden Geldpreise zur Anschaffung von Geräten ausgesetzt.

Kreis-Leichtathletik-Verbände (Stand 1. 1. 1988)

1. Gruppe	Kreise mit Mitgliedern bis	1000	1 Preis von 150,- DM
2. Gruppe	Kreise mit Mitgliedern von	1000 - 2000	1 Preis von 200,- DM
3. Gruppe	Kreise mit Mitgliedern von	2000	1 Preis von 250,- DM

Sieger ist der KLV, der zum 1. 1. 1989 seine Mitgliederzahl prozentual am meisten steigern kann. Für jeden neu geworbenen Verein gibt es einen Sonderpunkt.

Vereine (Stand 1. 1. 1988)

a) Mitglieder bis 50
von 50 bis 100
von 100 bis 200
über 200

b)

1. Gruppe	bis	50	1 Preis von 150,- DM
2. Gruppe	über	50 - 100	1 Preis von 200,- DM
3. Gruppe	über	100 - 200	1 Preis von 250,- DM
4. Gruppe	über	200	1 Preis von 300,- DM

c) Sieger ist bei den Vereinen mit bis zu 50 Mitgliedern, wer seine Mitgliederzahl zum 1. 1. 1989 absolut am meisten steigern kann. Bei den übrigen Gruppen ist die prozentuale Steigerung entscheidend.

Erich Beyer verstorben!

Im Alter von 70 Jahren starb am 5. September 1988 Erich Beyer. Selbst ein erfolgreicher Leichtathlet — 1939 startete er als Kugelstoßer in der deutschen Nationalmannschaft — erwarb sich der gebürtige Kieler nach dem Krieg besonders als Trainer einen guten Ruf.

Tochter Heinke war mehrfache Landesmeisterin im Kugelstoßen und Diskuswerfen, Uwe Sohn holte 1968 als Hammerwerfer sogar die olympische Bronzemedaille, warf 1971 mit 74,90 m Weltrekord und wurde im gleichen Jahr auch Europameister. Ebenfalls zur Europameisterschaft führte Erich Beyer — damals Landesverbandstrainer der Werfer — auch den Kugelstoßer Wolfgang Bartel. Beyer war »seinen« Aktiven nicht nur Trainer, sondern stets auch väterlicher Freund. Er legte Wert auf sportliche Leistungen, sorgte sich aber gleichzeitig um die berufliche Zukunft seiner Schützlinge.

Neben »Tischi« Martens, Herbert Sonntag und »Munki« Sommer prägte Erich Beyer die damals erfolgreiche Leichtathletikabteilung Holstein Kiels. Seine Beziehung zur Leichtathletik bewahrte der Gaardener Jung auch dann noch, als er längst die Vorzüge des Tennis schätzen gelernt hatte. So startete er 1986 bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Rom — betreut von seinem damals 41jährigen Sohn — als Kugelstoßer.

Seine früheren Sportlerkameraden geleiteten Erich Beyer zur letzten Ruhe.

HALLEN- UND LAUFBAHNBELÄGE FÜR IN- UND OUTDOOR

MONDO
Vertretung für Schleswig-Holstein
Noack
SPORTBODENBAU
KIEL Sophienblatt 48a, Tel. (04 31) 6 10 31

In den bekanntesten Leichtathletik-Veranstaltungen in aller Welt haben die außergewöhnlichen Qualitätseigenschaften von »MONDO-SPORTFLEX« dazu beigetragen, die Spitzenleistungen berühmter Leichtathleten zu fördern. MONDO-SPORTFLEX ist das Ergebnis von konsequentem Einsatz fortgeschrittener Technologien einer internationalen Gesellschaft, die den Sportler in den Mittelpunkt von Energie und Leistungsergebnissen rückt. Hierzu ein Zitat aus dem »Indianapolis-Star«: **CARL LEWIS, »Der Sohn des Windes«, viermaliger Olympiamedaillengewinner in Los Angeles: »Diese Bahn ist herrlich und unglaublich schnell«.**
Inzwischen wurde MONDO-SPORTFLEX auch in Deutschland, im Olympia-Stützpunkt Leichtathletik-Halle Mannheim, verlegt. Haben Sie auch Interesse an MONDO-SPORTFLEX? Dann informieren Sie sich. Kontakten Sie uns schon vor der Planungsphase.

Name / Position

Adresse

Coupon ausschneiden und abschicken!

Schülerkreismeister-schaften des KLV Ostholstein

Über 60 junge Nachwuchsathleten aus 6 Vereinen nahmen am 27. 8. 1988 an den ostholsteinischen Kreismeisterschaften der Schüler B und C in Heiligenhafen teil. Von den 52 zu vergebenden Titeln verblieben 17 beim ausrichtenden TSV Heiligenhafen, der TSV Ratekau war 14mal erfolgreich, gefolgt vom TSV Neustadt (11), der LG Hanse (5), dem SV Fehmarn (4) und dem PSV Eutin (1). Zur überragenden Athletin wurde die elfjährige Sandra Gabriel (TSV Heiligenhafen). Sie gewann bei den Schülerinnen W 11 allein 5 Titel (50 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung, Kugelstoß).

Die Kreismeister:
Schülerinnen W 9: 50 m Stefanie Markmann (Neu) 8,3; 800 m: Annika Lenz (Neu) 3:13,0; Hoch: Annika Lenz (Neu) 1,15 m; Weit: Annika Lenz (Neu) 3,43 m; Ball: Annika Lenz (Neu) 28,70 m.

Schülerinnen W 10:
50 m: Friederike Jaeck (Hei) 8,0; 800 m: Friederike Jaeck (Hei) 3:22,3; Hoch: Silvia Hanelt (Rat) 1,10 m; Weit: Friederike Jaeck (Hei) 3,89 m; Ball: Verena Hanelt (Rat) 25,10 m.

Schülerinnen W 11:
60 m Hürden: Sandra Gabriel (Hei) 12,0; 50 m: Sandra Gabriel (Hei) 7,9; 800 m: Sandra Schulz (Feh) 2:55,2; Hoch: Sandra Gabriel (Hei) 1,17 m; Weit: Sandra Gabriel (Hei) 4,42 m; Ball: Marina Waniewski (Neu) 33,10 m; Kugel: Sandra Gabriel (Hei) 6,92 m.

Schülerinnen W 12:
60 m Hürden: Carola Weiß (Han) 12,3; 50 m: Mirja Jäckel (Feh) 7,3; 800 m: Bianca Basedow (Feh) 2:57,1; Hoch: Patricia Ehler (Feh) 1,37 m; Weit: Carola Weiß (Han) 4,22 m; Ball: Birgit Basler (Rat) 41,50 m; Kugel: Birgit Basler (Rat) 8,57 m.

Schüler M 10:
50 m: Jörg Schirmer (Hei) 8,0; 1000 m: Kai Hansen (Hei) 3:47,9; Hoch: Philipp Erhorn (Hei) 1,08 m; Weit: Stefan Pagnia (Hei) 3,64 m; Ball: Jörg Schirmer (Hei) 38,10.

Schüler M 11:
50 m: Rüdiger Klein (Neu) 7,6; 1000 m: Martin Bannow (Rat) 3:47,3; Hoch: Heiko Jungbauer (Han) 1,22 m; Weit: Jan Birr (Rat) 4,36 m; Ball: Willi Freter (Hei) 49,00 m.

Schüler M 12:
60 m Hürden: Carsten Kieckbusch (Rat) 12,5; 50 m: Jan Frost (Eut) 8,0; 1000 m: Jörg Schneider (Rat) 3:49,2; Hoch: Mark Wibbeling (Rat) 1,15 m; Weit: Carsten Kieckbusch (Rat) 4,00 m; Ball: Mark Wibbeling (Rat) 45,20 m; Kugel: Thomas Dahm (Hei) 7,87 m.

Schüler M 13:
60 m Hürden: Jan Ehlers (Rat) 10,6; 50 m: Roy Nadziczny (Nau) 7,3; 1000 m: Marcus Schirmer (Hei) 3:41,5; Hoch: Roy Nadziczny (Neu) 1,40 m; Weit: Henning Wittrock (Hei) 4,56 m; Ball: Henning Wittrock (Hei) 51,70 m; Kugel: Andreas Niemann (Han) 11,41 m.

Staffeln (4 x 50 m):
W 9/10: TSV Ratekau (Müller-Ontjes, Tannhäuser, S. Hanelt, V. Hanelt) 31,2; W 11/12: LG Hanse (Weiß, Weiß, Pries, Möller) 30,8; M 10/11: TSV Ratekau (Wibbeling, M. Birr, J. Birr, Bannow) 31,2; M 12/13: TSV Neustadt (Wiederhold, Hamer, Kujawinski, Nadziczny) 29,1.

Neu = TSV Neustadt; Han = LG Hanse; Feh = SV Fehmarn; Rat = TSV Ratekau; Eut = PSV Eutin; Hei = TSV Heiligenhafen.

Frank Meier

Bertha Fenske und Lothar Steen siegten

Bei den zum zweiten Mal ausgetragenen Kreismeisterschaften im Marathonlauf des Kreisleichtathletikverbandes Dithmarschen gingen 17 Läuferinnen und Läufer an den Start. Start und Ziel dieser vom MTV Heide und dem Lauftreff Heide organisierten Veranstaltung war die Schule in Ostrohe. Die Strecke führte über Straßen und Waldwege auf einem Rundkurs durch die Kreistannen.

Schnellster Läufer über die 42,195 km lange Strecke war Lothar Steen vom MTV Heide in 2:52:27 Std. Schnellste Frau und somit Kreismeisterin wurde Berta Fenske, ebenfalls vom MTV Heide in 3:25:13 Std.

Nachfolgend die Sieger und Plazierten in den einzelnen Altersklassen:

KLV Dithmarschen

Männer: M 30/35: 1. Lothar Steen (MTV Heide) 2:52:27; 2. Alfred Kleschies (MTV Heide) 3:16:37; 3. Manfred Pansch (MTV Heide) 3:22:28; 4. Dietmar Gangei (MTV St. Michaelisdonn); **M 40/45:** 1. Johann Wiescher (MTV Marne) 3:23:46; 2. Hans Lindahl (MTV Heide) 3:54:13; 3. Klaus Martin (ABC Wesseln) 4:29:38; **M 50/55:** 1. Hans-Peter Peters (MTV Marne) 3:19:30; 2. Manfred Meier (TSV Eddelak) 3:28:11; 3. Karl Schmidt (MTV Heide) 3:35:26; 4. Karl Saßmannshausen (MTV Heide) 3:38:15; 5. Hans-Hermann Wieben (MTV Heide) 3:43:46; **Frauen:** 1. Bertha Fenske (MTV heide) 3:25:13; 2. Rita Steen (MTV Heide 3:51:28; 3. Silke Klütz (MTV Heide 3:54:13; 4. Petra Lange (MTV Heide) 4:19:00.

Seinen ersten Marathonlauf absolvierte der A-Jugendliche Heino Lindahl vom MTV Heide in 3:54:13 Std. und belegte in der Gesamtwertung den 11. Platz!

Ohne Wertung für die Kreismeisterschaften des KLV Dithmarschen nahmen folgende Läufer vom Lauftreff teil:
Robert Pieper in 3:02:00; Volquard Volquardsen 3:09:29; Ernst-Willi Thomsen 3:24:18; Klaus Musaeus 3:27:06; Helmut Schüssler 3:40:19; Hans-Peter Witt 3:22:28; Harald Schlüter 3:27:47; Herbert Bittner 3:29:31; Harald Rohwer 3:46:34; Gero Klischewski 3:48:51; Reid Hirschenbaum 3:48:51; Günter Krämer 3:55:42; Günther Böttcher 3:55:42; Hans Ohlen 4:09:19; Peter Schmidt-Holländer 4:09:19; Eckert Remmert 4:34:00 und Gunther Laeske 4:39:56.

Egenhard Busack

startschuß
Flamweg 84 · 2200 Elmshorn
Tel. 0 41 21 - 2 02 22

Leserbrief

Freiwillige vor . . .

Sicherlich ist es zu begrüßen, daß sich Freiwillige melden, Sportfeste im Auftrage des Landesverbandes durchzuführen, doch ist es traurig, wie sehr die Qualität der Organisation und der Veranstaltung schlechthin darunter leidet.

So ist es z. B. ein Unding, daß eine DJMM-Veranstaltung ohne jegliches Vorhandensein von Sanitätern durchgeführt wird. Nun kann man sagen, es sei ja nichts passiert, aber was wäre, wenn . . . ?

Auch ist es enttäuschend, daß dort beim Kugelstoßen kein Sektor vorhanden war. Ob ein Versuch noch gültig im Sektor gelandet war oder nicht, lag somit im Ermessen der Kampfrichter, welche darüber auch nicht gerade glücklich waren.

Noch enttäuschender verliefen die Landesmehrkampfmeisterschaften in Henstedt-Ulzburg . Die Veranstaltung verlief bis zum abschließenden 800 m-Lauf der Juniorinnen und Frauen zur Zufriedenheit der Beteiligten. Dann zeigte sich jedoch die tiefste Provinz des Ortes:

Der 800 m-Lauf der Ji wurde elektronisch gestoppt. Leider bewegte sich eine Aktive der Frauen auf der Ziellinie hin und her, so daß man für 9 Läuferinnen schließlich 16 elektronisch gestoppte Zeiten erhielt.

Es entstand bei der Auswertung ein Durcheinander, daß selbst die Reihenfolge des Zieleinlaufes nicht mehr stimmte. Nach einigen Diskussionen konnte der Schiedsrichter Lauf schließlich überzeugt werden, wie die richtige Reihenfolge einzutragen sei; aber auch nur, nachdem aktive Läuferinnen aus verschiedenen Vereinen diesen Einlauf versichert hatten.
Nun hatte man sich jedoch auch bei den eingetragenen Zeiten (wie z. B. 2:78,3 min) vertan. Nun hätte man anhand des Einlaufs und der geschätzen Abstände die Zeiten der Läuferinnen, die beim Zieleinlauf der ersten sechs zuvor nicht richtig berücksichtigt worden sind, festsetzen können, jedoch zeigte sich pure Unflexibilität:
Man hat die eingetragenen Zeiten einfach neu verteilt. Würden diese Zeiten in etwa hinkommen, dann wäre dies nicht weiter tragisch, aber wie der Kampfrichter selbst zugab, war dies nicht der Fall. So stimmten die Zeiten der Läuferinnen um rund 20 sec. nicht mit der Realität überein.
Ein Offizieller des SHLV, an den man sich hätte wenden können und müssen, war natürlich auch nicht vorhanden.
Der Hohn dieser Angelegenheit ist der Nachsatz der Ergebnisliste dieser Meisterschaften: Sämtliche Leistungen können in die Bestenliste aufgenommen werden.

Stefanie Dethloff

18. Leichtathletik-Sportfest in Husum-Rödemis

220 Leichtathleten aus 22 Vereinen traten zum 18. Pokalsportfest des Rödemisser Sportvereins an. Die weiteste Anreise hatte dabei der Vierte der Deutschen Schülermeisterschaften in Stuttgart, Peter Pechmann, von der LG Ebensfeld/Zapfendorf bei Bamberg. Bei diesen Meisterschaften hatten Lars Pflaeging, der dort den 10. Rang belegte, und Trainer Gerd Mannchen das Wiedersehen in Rödemis vereinbart. Damit bekam das RSV-Sportfest eine besonders reizvolle Variante. Das Duell im direkten Vergleich des Husumers mit dem Bayern. Die erste Disziplin, der 75 m-Lauf endete unentschieden. Im toten Rennen gingen beide in 9,6 Sekunden als erste durchs Ziel.

Gute Leistungen

Den anschließenden Diskuswurf konnte Lars Pflaeging mit persönlicher Bestleistung von 36,22 m gegenüber 33,36 m von Peter Pechmann klar für sich entscheiden. Der konterte im Speerwurf mit 36,08 m und glich damit den Wettkampf aus. Über 80 m Hürden hatte wiederum Lars Pflaeging die Nase vorn und gewann in ausgezeichneten 11,8 Sekunden. Im Weitsprung konnte der Vorsprung des Rödemissers mit 5,87 m ausgebaut werden, bevor Peter Pechmann mit sehenswerten 1,86 m im Hochsprung verkürzte. Den angepeilten neuen Bayerischen Rekord für Schüler, 1,91 m, verfehlte er dabei denkbar knapp. Im Kugelstoßen konnte sich Lars Pflaeging mit 12,62 m durchsetzten, mußte aber auf den 1000 m__Lauf verzichten, Pechmann siegte in 3:15,8 Min. Im Stabhochsprung erreichte er danach 2,80 m, womit das Duell ausgeglichen war. Die neue Block-Mehrkampfwertung des Deutschen Leichtathletikverbandes ergab im Block »Wurf« mit 5885 Punkten das bessere Ergebnis für Lars Pflaeging, im Block »Sprint/Sprung« dagegen mit 5742 Punkten blieb Peter Pechmann Sieger. Bei totalem Gleichstand haben sich damit beide das Teilnahmerecht an den Deutschen Meisterschaften in den Blockmehrkämpfen in Berlin gesichert. Das trifft möglicherweise auch für die Schülerin Susanne Stark vom MTV Leck zu, die in Husum mit 4787 Punkten ein sehr gutes Ergebnis erreichte.

Horst Görrissen gewann Schleipokal

Der 3. Platz im 5000 m-Lauf der Männer-Hauptklasse genügte Horst Görrissen vom LAV Husum, um erstmals den Schleipokal des TSV Fahrdorf nach Husum zu entführen. Den Grundstein zum Gesamtsieg und Pokalgewinn hatte der Husumer bereits durch seinen klaren Sieg vor 14 Tagen im 10 000 m-Lauf gelegt. Seine Vereinskameradin Dagmar Knudsen siegte auch im 5000 m-Lauf der Frauen in der Jahresbestzeit von 17:18,1 min. und gewann damit die Gesamtwertung und den Pokal der Frauen. Bei den Landesmeisterschaften der Seniorenstaffeln überraschte die 3 x 800 m-Staffel der Frauen W 40/45 von Spiridon Schleswig mit der Erringung der Landesvizemeisterschaft! Den Hauptlauf 5000 m der Männer gewann Frank Schnabel von der LG Berlin-Spandau in der guten Zeit von 15:30,3 min. vor Lutz Sellmer (LT Kiel) in 15:31,1 min. Insgesamt waren im 5000 m-Lauf der Männer 62 Läufer am Start.

Die Gesamtsieger beider Wertungsläufe (10 000 m und 5000 m) und damit Pokalgewinner bzw. Preisträger in den Altersklassen wurden:

M 30/35: 1. Theo Wörmke (SV Adelby) vor Hans-M. Braun (LG TEFT); **M 40:** 1. Helmut Schimmer (LG TEFT); **M 45:** 1. Horst Hansen vor Klaus Goetz (beide Spiridon Schleswig); **M 50:** 1. Werner Lulies (LAV Husum) vor Peter Hofmann (Glücksburg); **M 55:** 1. Erwin Klingbeil (LG TEFT); **M 60:** 1. Horst Kunze (LAV Husum).

Bei den Frauen siegten Dagmar Knudsen (LAV Husum) vor Martina Doczekala (Spiridon Schleswig), Karin Sacre (Gut Heil Neumünster), Ingeborg Möller und Erika Reimer (beide Spiridon Schleswig).

Stärkster Verein war LAV Husum mit 22 Teilnehmern vor Spiridon Schleswig mit 15 Aktiven. Auch organisatorisch wurde die Veranstalter vom benachbarten Spiridon tatkräftig unterstützt.

Roland von Assel

KLV-Cup in Bredstedt am 27. 8. 1988

Mit elf teilnehmenden Mannschaften aus sechs Vereinen war die Beteiligung am diesjährigen KLV-Cup der Leichtathleten mehr als dürftig, so daß eine zukünftige Durchführung in Frage gestellt ist. Mit Sicherheit lag der Grund der mangelhaften Beteiligung nicht an der Austragungsstätte, denn der Bredstedter Sportplatz (Aschenbahn) war wettkampfgerecht und bestmöglichst vorbereitet worden. Es scheint einfach Desinteresse der Vereine an diesem Mannschaftswettkampf zu sein.

Die teilnehmenden Teams zumindest erlebten einen spannenden und interessanten Wettkampftag, bei dem zufriedenstellende Leistungen erzielt wurden. Ein gutes Ergebnis erzielte Torsten Bahnsen, Rödimis, mit 11,82 m im Kugelstoßen der Männer, Marco

THW Kiel lädt ein

Ostern 1989 ins Trainingslager nach Lloret de Mar

Diesmal ein Superangebot für sogar 14 Tage!

Trainingsgruppen bzw. einzelne Athleten unseres Verbandes können teilnehmen.

Einzelheiten:
Abfahrt mit Bus am So. 19. 3. 1989. Unterkunft im Appartement-Hotel (2- bis 6-Personen-Zimmer); Verpflegung: Halbpension mit Sportler-Zusatzkost! Zusatzprogramm: 2 Besichtigungsfahrten, Grillabend, Video-Abende etc. Rückkehr am Sa. 1. 4. 1989 am Heimatort.
Kosten: Aktive 14 - 25 Jahre DM 439,- (Zuschüsse einkalkuliert). Badegäste über 25 Jahre DM 509,- (Keine Zuschüsse möglich!). Zuschlag für 2-Personen-Appartement pro Person DM 80,-.
Stadion: Kunststoffanlage des LA-Club Lloret de Mar.

Interessenten bitte ausführliche Unterlagen bei Richard Hertel, 2300 Kiel 14, Neekoppel 12 schriftlich anfordern.

Vorbehalt: Anmeldungen werden nur soweit angenommen, wie noch Plätze vorhanden sind! (Es sind zwei Busse eingeplant).

Landes-Rekord

André Meinlschmidt's erster Länderkampf

Einen gelungenen Einstand feierte André Meinlschmidt (THW), deutscher B-Jugend-Vizemeister im Bahngehen, in der deutschen Nationalmannschaft. In Aalen vertrat er am Wochenende erstmals beim Geher-Länderkampf gegen Frankreich die deutschen Farben. Im Jugend-Wettbewerb über 5000 m hielt er sich genau an die Marschroute von Trainer Wolfgang Stahl und stellte als Dritter hinter zwei Franzosen als bester Deutscher einen neuen Landes-Jugendrekord mit 22:23,26 Min. auf. Dabei gelang dem 15jährigen Kieler eine eindrucksvolle Meisterschaftsrevanche gegen den nationalen Titelträger André Wortmann (Schwärme)

* * * * * *

Möllgaard, Bredstedt, mit 5,45 m im Weitsprung der Schüler sowie Rainer Pöhl mit 11,7 sec über 100 m der männlichen Jugend. Bei der weiblichen Jugend kam Karen Friedrichsen, TSV langenhorn, im 800 m-Lauf auf gute 2:32,4 min. Je zweifacher Sieger dieses Mannschaftswettbewerbs waren der TSV RW Niebüll (bei der weiblichen und männlichen Jugend) und Ausrichter Bredstedter TSV (bei den Männern und Schülern), während es mit Germania Breklum bei den Schülerinnen einen neuen Sieger gab. Bei den Frauen trat wiederum keine Mannschaft an.

U. Grützmacher

Claus Dethloff überzeugte erneut

Das war noch einmal ein sehr erfolgreiches Wochenende für Schleswig-Holsteins Leichtathletik-Junioren und Juniorinnen. Mit acht Titeln, neun Vizemeisterschaften, sechs dritten Plätzen und weiteren sehr guten Plazierungen kehrten ca. 60 Athleten unseres Bundeslandes aus der niedersächsischen Grenzstadt Schöningen zurück, wo die Norddeutschen Juniorenmeisterschaften 1988 stattfanden. Fast 300 Athleten waren dieses Jahr am Start.

Besonders herauszuheben ist einmal mehr Claus Dethloff vom MTV Lübeck, der zwei Titel gewann. Am ersten Tag siegte er souverän im Hammerwurf mit guten 72,30 m auf einer nicht gerade idealen Anlage. Auch im Kugelstoßen war er mit 15,83 m nicht zu schlagen und erhielt für diese Leistung einen Ehrenpreis der Stadt Schöningen (bei den Juniorinnen gab es diesen Preis für S. Pribbenow vom BSV Buxtehude für ihren Doppelerfolg über 100 und 200 m).

Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ einmal mehr die Speerwerferin Ulrike Dalock (LG Neumünster). Aus einer hervorragenden Serie ragte der 5. Versuch mit einer Weite von 50,08 m heraus, der ihr klar und deutlich den Titel einer Norddeutschen Juniorenmeisterin einbrachte.

von Gernot Schönefeld

Einen knappen Ausgang nahm das Hochspringen der Juniorinnen. Hier siegte Corinna Junge von der LG Wedel/Pinneberg aufgrund der geringeren Anzahl von Fehlversuchen bei gleicher Höhe von 1,77 m vor Kirsten Adler (LG Wörpe).

Zu einer Domäne für Schleswig-Holsteins Athleten wurde wiederum der Weitsprung. Auf einer sehr windanfälligen Anlage (hier herrschte ständig starker Gegenwind bis zu 5,0 m! pro Sekunde) siegte, wie schon bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften, Stefan Arndt (LBV Phönix Lübeck). In seinem letzten Versuch erzielte er mit 7,26 m den weitesten Sprung des Tages und überholte noch Kai-Oliver Braun (Lübeck 1876) und Dirk Holtfreter (TSV Klausdorf, die mit 7,12 m bzw. 7,08 m bis dato den Wettkampf angeführt hatten. So gingen auch hier alle drei ersten Plätze nach Schleswig-Holstein.

Spannend verlief auch das 10 km-Gehen der Junioren. Der Kieler Björn Grunwaldt (THW Kiel) bestritt einen taktisch hervorragenden Wettkampf, indem er den späteren Vizemeister Michael Wieging (SV Werder Bremen) zuerst davonziehen ließ, zwischen Kilometer 6 und 7 jedoch einen bemerkenswerten Zwischenspurt einlegte und leicht und locker an dem Bremer vorbeizog. Diesen Vorsprung baute er dann fast bis auf zwei Minuten bis ins Ziel aus.

Verlassen konnte man sich einmal mehr auf Schleswig-Holsteins Speerwurf-Junioren. In den letzten Wurf legte Olaf Will (TSV Kronshagen) noch einmal seine ganze Kraft und erreichte damit die Siegesweite von 65,60 m. Knapp geschlagen mußte sich Andreas Bernecker (Bramstedter TS) geben, für den an diesem Tag 65,34 m zur Vizemeisterschaft reichten.

Zum Abschluß des 2. Tages erneut nur strahlende Gesichter im schleswig-holsteinischen Lager. Jörg Huppers hatte einen seiner Glanztage erwischt und überquerte im Hochsprung locker die Höhe von 2,03 m im ersten Versuch. Diese bedeutete nach dem Juniorentitel unseres Landes nun auch den Norddeutschen Titelgewinn. Nur äußerst knapp scheiterte er anschließend an der persönlichen Bestleistung von 2,06 m.



2 gute Technikerinnen — l. Ulrike Dalock (LG Neumünster); r. Jutta Röhm (TWG Schleswiger Geest

Abschließend noch ein paar Worte zu der Gesamtveranstaltung. Der späte Zeitpunkt (nach den Deutschen Juniorenmeisterschaften) dieser Veranstaltung und der weite Anfahrtsweg für fast alle verhinderte in vielen Disziplinen einen wirklichen Leistungsvergleich der Athleten, so daß viele Medaillen deutlich unter denen des Vorjahres in Itzehoe blieben. Auch hinterließ bei den Aktiven die Sportanlage selbst (Hammerwerfen, Weitsprung usw.) Zweifel an einer Meisterschaftstauglichkeit, obwohl die Kampfrichter selbst und die EDV-Auswertung »Cosa« von Bernd Renzihausen überzeugen konnte.

Weitere Ergebnisse und Plazierungen von Schleswig-Holsteins Athleten:
Juniorinnen:
110 m Hürden: 2. Katja Werthen, TSB Flensburg, 14,96; 3000 m: 2. Mareike Ressing, LG Wedel/Pinneberg, 10:11,24; 100 m: Kirsten Lantzsch, Kieler TB, 12,67; 400 m Hürden: Claudia Denk, Kieler TB, 64,61; Diskus: Petra Schneidereit, LG Wedel/-Pinneberg, 41,86 m; 3. Dörte Finke, MTV Heide, 41,68 m; Kugel: 2. Sonja Hucke, MTV Heide, 13,00 m; 3. Dörte Finke, MTV Heide, 12,82 m; Speer: Jutta Röhm, TWG Schleswiger Geest, 46,30 m; Weitsprung: Birgit Walter, Lübeck 1876, 5,37 m; 800 m: Anke Kruse, VfL Oldesloe, 2:15,05, 6. P.; Weit: Katja Werthen, TSB Flensburg, 5,20 m, 6. Pl.

Junioren:
100 m: Kai-O. Braun, Lübeck 1876, 11,18 (Vorlauf 11,04); 800 m: 2. Stefan Schmitz, SG Athletico Büdelsdorf, 1:55,90; 3. Matthias Luck, MTV Lübeck, 1:56,20; 1500 m: 4. Marc Möller, MTV Lübeck, 4:03,07; 110 m Hürden: 5. Olaf Smarsch, TSV Schönberg, 15,43; 400 m Hürden: Eike Wolf, TSV Klausdorf, 54,72; 4 x 100 m-Staffel: 2. Lübeck 1876 (Kastner, Baumann, Jepsen, Braun) 42,73; 10 km Gehen: 4. Jan Grunwaldt, THW Kiel, 50:58,57; 5. Nicolaus v. Ketelholdt, THW Kiel, 52:57,31; Dreisprung: Björn Schönefeld, Lübeck 1876, 14,10 m; Hochsprung: 5. Marc Seago, LG Halstenbek-Schenefeld, und Carsten Prall, TSV Klausdorf, je 1,95 m; 1500 m: Lutz Sepke, KTB, 4:13,39, 5. Pl.; 3 x 1000 m: LG Teft (Kaiser, Bretsch, Bretsch) 8:01,70, 5. Pl.

Fair geht vor —

Noch heute Info-Material kostenlos anfordern!
KRIWAT
Wir fertigen Sporteinlagen nach den neuesten Meßtechniken.
- Laufbandanalysen
- Fußdruckmessung nach dem neuesten Stand der Technik ausgewertet
- Bewegungsanalysen
- Umarbeitung von Sportschuhen
- Sport-Orthopädie
- Laufberatung - Dehnungsübungen

Biomechanisches Bewegungsstudio Kriwat
Lerchenstraße 21 • 2300 Kiel 1 • Telefon: 0431 - 67 67 07

Olympia-Betrachtungen: Blick zurück im Zorn?!

Die Pleite um unsere Zehnkämpfer in Seoul reißt noch nicht verheilte Wunden wieder auf. Bahnte sich dieser Niedergang nicht schon länger an? - Rainer Sonnenburg, LG W/P, mag am meisten enttäuscht darüber sein. Wenn durch das Versagen anderer Athleten im Nachhinein klar wird, daß man doch nach Seoul gehört hätte, so macht sich Unmut breit.

Ich konnte Rainer Sonnenburg auf mehreren Wettkämpfen in Schleswig-Holstein beobachten — es war still um ihn geworden. Bis zum Schluß hatte er an die Nominierung geglaubt, deswegen war auch seine Absage an den DLV zur China-Reise zu verstehen.



R. Sonnenburg (links) mit Trainer Heinz Gabriel



Mit seinen Zehnkampfleistungen als amtierender Deutscher Meister hätte er in Seoul durchaus gute Figur gemacht, auch wenn keine Medaille dabei herausgesprungen wäre. Außer Spesen nichts gewesen, anders läßt sich der Niedergang unserer Zehnkämpfer nicht kommentieren. Das ist keine Schadenfreude, dafür wird die künftige Vergabe von Geldern an die bundesdeutsche Leichtathletik viel zu hoch gehandelt. Sicherlich werden einige Berater, Trainer und Funktionäre ihre Positionen überdenken müssen.

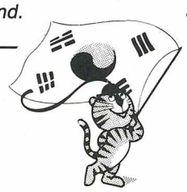
Überhaupt hat Seoul »die Landschaft verändert«. Die olympische Idee wurde verzerrt, nicht dabei sein — gewinnen war alles. Alle Mittel waren recht. Bundespräsident von Weizsäcker sprach von einem reinigenden Gewitter, das in Sachen Doping über den Spitzensport hinwegzieht. Hoffentlich!! — Wie schwer ist es, Kindern beizubringen, daß gewinnen nicht alles ist. Nun sind Siege unglaubwürdig geworden. — Ein neues Gefühl macht sich breit. — Es lohnt sich wieder, zweiter oder dritter zu sein.

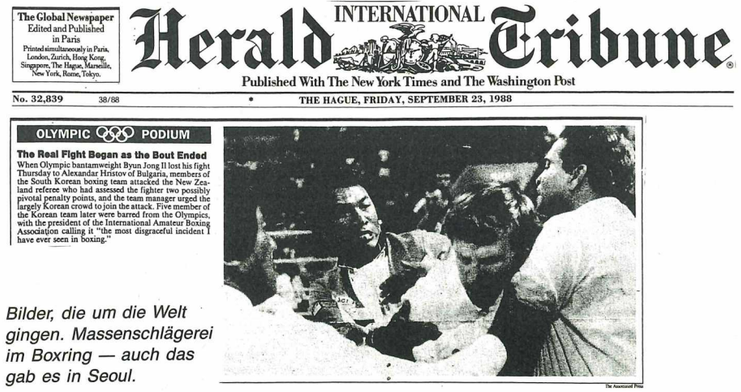
***»Fair geht vor«** — Dieter Baumann, Silbermedaillengewinner über 5000 m, hat vielen Deutschen gezeigt, was Völkerverständigung bedeutet, als er seinen Widersacher Kunze aus der DDR nach dem Lauf herzlich umarmte. Baumann hatte ihn bezwungen, aber nicht verlieren lassen. Es war eine große Geste, die hoffen läßt, daß sich 160 Nationen über den Sport näher gekommen sind.* S. Konjack

Dirk Urban und Sven Frank mit zwei neuen Landesrekorden

Nach dem Titel des Deutschen Jugendmeisters im Kugelstoßen mit 18,43 m und der Teilnahme an den Juniorenweltmeisterschaften in Canada hatte Dirk Urban, LG Neumünster, zum Schluß der Saison noch einen sportlichen Höhepunkt. Beim Werfertrag des MTV Lübeck am 1. 10. 88 löschte Dirk den seit 1969 bestehenden Landesrekord von Wolfgang Barthel, Holstein Kiel, (18,53 m) mit der beachtlichen Weite von 18,70 m.

Ebenfalls in Redordlaune zeigte sich der B-Jugendliche Sven Frank, MTV Lübeck. Er verbesserte erneut den seit 1984 von seinem Vereinskameraden Claus Dethloff gehaltenen Rekord im Hammerwurf (60,30 m) auf nunmehr 60,88 m.




The Global Newspaper
Edited and Published in Paris
Printed simultaneously in Paris, London, Zurich, Hong Kong, Singapore, The Hague, Marseille, New York, Rome, Tokyo.

INTERNATIONAL Herald Tribune
Published With The New York Times and The Washington Post

No. 32,839 38/88 • THE HAGUE, FRIDAY, SEPTEMBER 23, 1988

OLYMPIC PODIUM

The Real Fight Began as the Bout Ended

When Olympic bantamweight Byun Jong Il lost his fight Thursday to Alexandar Hristov of Bulgaria, members of the South Korean boxing team attacked the New Zealand referee who had assessed the fighter two possibly pivotal penalty points, and the team manager urged the largely Korean crowd to join the attack. Five member of the Korean team later were barred from the Olympics, with the president of the International Amateur Boxing Association calling it "the most disgraceful incident I have ever seen in boxing."

Bilder, die um die Welt gingen. Massenschlägerei im Boxring — auch das gab es in Seoul.

Norddeutsche Meisterschaften der Männer und Frauen in Wunstorf

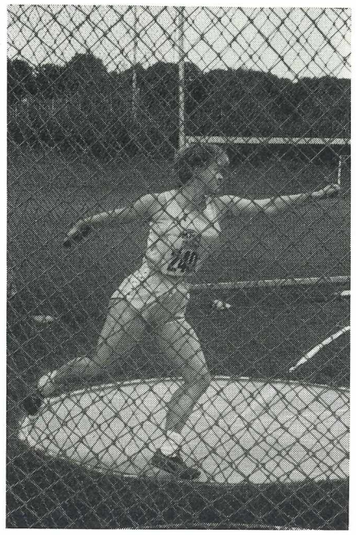
Diese letzte Großveranstaltung '88 auf norddeutscher Ebene war für die Teilnehmer aus Schleswig-Holstein sehr erfolgreich, neun Titel wurden errungen und vier Landesrekorde aufgestellt!

Claudia Dickow verbesserte ihren eigenen Landesrekord als Siegerin über 100 m Hürden auf hervorragende 13,55 Sek. Claudia erhielt dafür einen Sonderpreis als erfolgreichste weibliche Teilnehmerin.

Die Flensburger Staffel mit Brummund, Hoeppner, Petersen und Schweinert sicherte sich zwei Landesrekorde: als Sieger über die 4 x 400 m in hervorragenden 3:12,52 Min. und als Vizemeister über 4 x 100 m in 41,53 Sek.

Den größten Hammer landete wiederum Claus Dethloff vom MTV Lübeck als Sieger mit einer Bestweite von 74,66 m im allerletzten Wurf der Veranstaltung. Leider fand das Hammerwerfen fast unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Der Veranstalter hatte aus Sicherheitsgründen diesen Wettbewerb an den Schluß der Veranstaltung gelegt, nachdem die Lang-Staffeln (die ja auch schon immer wenig Zuschauer zum Bleiben veranlassen) auch beendet waren. Wenn auch verständlich ist, daß der Ausrichter möglichst schnell Feierabend haben möchte, so ist es doch mehr als lieblos, sowohl die Ansagekabine zu schließen, als auch das Beiwerk der Siegertreppe zu räumen und alle Geräte lautstark mit Trecker vom Platz zu schaffen. Dieser hochkarätige Wettkampf hätte es verdient, die einzelnen Weiten zu kommentieren. Im übrigen war auch die Ehrung des besten Sportlers (Rüter für drei Titel) noch während der Staffelläufe ein »faux pas«, man hätte bis zum Ende der gesamten Veranstaltung warten müssen.

Weitere Titel für Schleswig-Holstein holten: Dörthe Finke (MTV Heide) im Diskuswurf



Dörthe Finke (MTV Heide) Nordd. Meisterin im Diskuswurf

Renate Dethloff berichtet

mit guten 45,80 m, Ulrike Dalock (LG Neumünster) im Speerwerfen mit hervorragenden 50,02 m, Klaus Burchard (LG Wedel/-Pinneberg) nach einem Stichkampf im Hochsprung mit 2,16 m, Antje Walter (Kieler TB) im Weitsprung mit guten 6,08 m sowie die Staffeln 4 x 100 m vom Kieler TB in 47,59 Sek. und 4 x 400 m (LG Wedel/Pinneberg) in 3:55,55 Min.

Spannend verlief das Rennen über 4 x 800 m — die Staffel des MTV Lübeck war Wolfsburg stark auf den Fersen, führte beim 1. Wechsel, aber Marc Möller als Schlußläufer mußte Eckhard Rüter ziehen lassen und sich zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Luck, Westenhoff und Haaks mit dem »Vize« zufrieden geben, allerdings in ansprechender Zeit von 7:45,31 (die dritte Staffel brauchte mehr als 8 Minuten!).

Weitere Ergebnisse aus Wunstorf:
Frauen:
100 m: 4. Annette Krehn, LG Wedel/Pinneberg 12,26; 5. Silke Heitmann, Kieler TB 12,36; **200 m:** 2. Claudia Dickow, Kieler TB 24,49; 4. Annette Krehn, Kieler TB 25,19; 6. Silke Heitmann, Kieler TB 25,35; **400 m:** 5. Petra Maschmann, MTV Lübeck 58,50 (VL 57,94); **3000 m:** 6. Karin Sietz, LG Wedel/Pinneberg 10:43,37; **4x 100 m:** 3. LG Wedel/Pinneberg 47,93; **4 x 400 m:** 3. Ahrensburger TS 3:58,19; **Weit:** 5. Katja Schulze, LG Wedel/Pinneberg 5,66 m; **Kugel:** 3. Susann Wiese, Kieler TB 13,65 m; 5. Dörthe Finke, MTV Heide 12,58 m; 6. Sonja Hucke, MTV Heide 12,04 m; **Diskus:** 4. Bärbel Möller, LBV Phönix Lübeck 40,78 m; 6. Susann Wiese, Kieler TB 40,28 m; **Speer:** 5. Jutta Röhm, TWG Schleswiger Geest 44,62 m; **3 x 800 m:** 6. LBV Phönix Lübeck 7:17,20; **Hoch:** 4. Corinna Junge, LG Wedel/Pinneberg 1,76 m.

Männer:
5000 m: 3. Holger Schwarz, LG Rönnau-Quellenhaupt 14:36:88; **4 x 1500 m:** 4. Ahrensburger TS 16:28,34; 6. LBV Phönix Lübeck 16:41,30; **Weit:** 3. Dirk Holtfreter, TSV Klausdorf 7,36 m; 6. Mathias Sperwien, LG Wedel/Pinneberg 7,08 m; **Drei:** 2. Mathias Sperwien, LG Wedel/Pinneberg 15,41; 4. Andreas Fuchs, TSV Kronshagen 14,79 m; 6. Björn Schönefeld, Lübeck 1876 14,34 m; **Kugel:** 3. Uwe Mundt, LBV Phönix Lübeck 15,78 m; **Diskus:** 4. Sönke Durst, LG Wedel/Pinneberg 46,54 m; 5. Uwe Mundt, LBV Phönix Lübeck 46,36 m; **Speer:** 3. Olaf Will, TSV Kronshagen 65,98 m; 4. Boris Fahrenholz, TSV Kronshagen 65,70 m; 6. Michael Schirren, LG Wedel/Pinneberg 63,38 m; **Hoch:** 4. Roland Trölenberg, LG Wedel/Pinneberg 2,10 m; **Hammer:** 3. Jörg Dethloff, MTV Lübeck 62,90 m.

SV Friedrichsgabe veranstaltete 35 km-Holsteinmarsch in Norderstedt

Im Jahre 1958 fiel der erste Startschuß zum Holsteinmarsch über 50 km. Neben der Deutschen Meisterschaft war es in Deutschland das einzige Gehen auf der Olympiastrecke. Zahlreiche Deutsche Meister und Olympiateilnehmer waren in den letzten Jahren Teilnehmer an dieser traditionsreichen Veranstaltung. Diese Geher sind noch heute als Gehrichter, Trainer und Betreuer dem Gehsport treu geblieben. In diesem Jahr wurde der Holsteinmarsch erstmalig über 35 km ausgetragen. Diese Streckenlänge wird häufig bei Länderkämpfen gegangen und außerdem soll es einer Vorbereitung zur 50 km-Meisterschaftsstrecke dienen. Leider hat der DLV für einen Länderkampf gegen Frankreich den gleichen Termin gewählt, so daß die besten Geher aus Norddeutschland nicht am Start sein konnten.

Die Ergebnisse:
1. Zschiesche, Dieter, SVF 2:57,22; 2. Braun, Peter, Meiendorfer SV, 3:26,52; 3. Heidemann, Rainer, SVF, 3:29,02; 4. Lange, Manfred, TUS Tarmstedt, 3:36,28; 5. Rudolph, Heinz, SVF, 3:47,00; 6. Zimmer, Karl-Heinz, Post SV Bremen, 3:56,44; 7. Ramlau, Holger, THW Kiel, 4:03,02; 8. Bründel, Hans-Jürgen, SVF, 4:08,10.

Fair geht vor —

Terminkalender Offene Veranstaltungen

Wir bitten alle Vereine, die Veranstaltungstermine 1989, sobald diese feststehen, der Geschäftsstelle zur Aufname in den Terminkalender für offene Veranstaltungen zu melden. Die Terminmitteilung ersetzt aber nicht die ordnungsgemäße Anmeldung der Veranstaltung gem. DLO/II. Teil. I. Abschnitt, Absatz D.

Sport-Möller
Hallenausrüstung · Sportplatzbedarf
Schulsport-Fachhandel
Süntelstraße 166 · 2084 Rellingen 1
☎ 0 41 01 / 3 44 60
Ihr Leichtathletik-Fachhändler

Zur Saison '88 mein Angebot an:
Hochsprunglatten aus Glasfiber, GFK und Polyester,
Wettkampf- u. Trainingsspeere von 400 g - 800 g,
Wettkampf- u. Trainingsdisken v. 750 g - 2 kg,
Stoßkugeln, Hammerwurf, Hürden, Absprungbalken,
Hochsprung- u. Stabhochsprung-Anlagen etc.
Bitte Katalog anfordern oder anrufen
Sofort-Lieferungen

Leichtathletik-Abendsportfest in Silberstedt

Über 100 Aktive aus 24 Vereinen waren zum 12. landesoffenen Leichtahtletik-Abendsportfest des TSV Silberstedt (TWG Schleswiger Geest) angereist. Überrascht waren selbst die Veranstalter über das hochklassige Teilnehmerfeld, denn nicht weniger als 16 amtierenden Landesmeister nutzten trotz widriger Witterungsbedingungen und einiger Terminkollisionen das breite Wettkampfangebot in Silberstedt. Sogar Sportler aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Hessen — zumeist Urlauber in nördlichen Gefilden — gingen an den Start.

Die Konkurrenten ließen sich durch die »großen Namen« allerdings wenig beeindrucken und boten manchem vermeintlichen Favoriten Paroli.

Sportlicher Höhepunkt war zweifellos ein Landesrekordversuch der 4 x 100 m-Staffel des TSB Flensburg. Von der Stammbesetzung fehlte aus beruflichen Gründen allerdings Sven Höppner, der durch den A-Jugendlichen Helge Schmidt ersetzt wurde. Mit Jan Petersen, Willi Brummund, Michael Schweinert und Helge Schmidt durchliefen die TSBer nach 42,9 sec. das Ziel. Der eigene Landesrekord aus dem Jahr 1986 (41,58 sec) wurde zwar deutlich verfehlt, aber an der Leistung von der diesjährigen Deutschen Meisterschaft in Frankfurt (42,49 sec) kam die Staffel schon recht nah heran. Ausgezeichnet hielt sich die spontan zusammengestellte »Gästestaffel« mit Kai Peter (TWG), Thorsten Jahn (LG Osterode/Harz), Oliver Ehrling (LG TEFT) und Thomas Oster (TV Bermbach/Hessen) in 46,4 sec.

Zu einem reinen Flensburger Duell geriet auch der 400 m-Lauf der Männer. Landesmeister M. Schweinert wurde vom 100 m-Vizemeister W. Brummund hart bedrängt und konnte seinen Sieg (49,2 sec) nur mit einer Zehntelsekunde Vorsprung ins Ziel retten.

In der Frauenklasse überzeugte Landesmeisterin Jutta Röhm (TWG) mit einem überlegenen Sieg im Speerwurf (46,56 m). Hervorragende Ergebnisse waren vor allem in den Jugend- und Schülerklassen zu verzeichnen: Lars Pflaeging (Rödemisser SV), in diesem Jahr bereits 6facher Landesmeister der Schüler M 14, konnte gleich dreimal die begehrte Siegermedaille entgegennehmen. Er beeindruckte besonders mit seinem 75 m-Sprint in 9,4 sec. Dreifachsieger wurde auch Markus Kreitlow (MTV Dänischenhagen), der sich mit 9,1 sec über 60 m Hürden und 61 m im Ballwurf an die Landespitze seiner Altersgruppe M 13 setzen konnte.

Susanne Starck (W 14) vom MTV Leck, dreifache Landesmeisterin und siebente der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften sah sich starker Konkurrenz ausgesetzt. Zwar konnte sie das Kugelstoßen (10,25 m) und die 2000 m (8:46,3 min) für sich entscheiden, über 75 m mußte sie jedoch Anja Dittmer (TWG, 10,2 sec) mit einer Zehntelsekunde den Vortritt lassen. Und in ihrer sonstigen Paradedisziplin, dem Hochsprung (eigene Landesbestleistung 1,62 m), mußte sie sich diesmal mit dem zweiten Rang (1,55 m) hinter Kristina Wenzel (MTV Dänischenhagen) mit 1,60 zufriedengeben.

Einen »Favoritensturz« gab es auch bei den Schülerinnen W 12: Über 2000 m sah sich Landesmeisterin Kathrin Thom (TSV Kappeln) einer gut disponierten Grit Henningsen (LG Tönning/St. Peter-Ording) gegenüber, die sich in einem taktisch klugen Rennen auf der Zielgeraden an der Favoritin vorbeischob und sich auf hervorragende 7:13,3 min steigerte (K. Thom 7:18,2 min).

Rolf Tuschy berichtet

Mit einer neuen Landesbestleistung konnte Britta Dilba (TuS Holtenau) aufwarten. Die Landesmeisterin (W 13) im Kugelstoß steigerte ihre eigene Bestleistung um 19 cm auf 11,29 m.

Mit einer ganz starken Garde traten die Mädchen vom Kieler TB auf. In ihren Spezialdisziplinen konnten die Landesmeisterinnen Annita Oppong, Anne Vogel, Anke Roggenbrodt sowie Alexandra Kawohl durch deutliche Siege überzeugen. — Erwartete Siege mit hochwertigen Leistungen gab es auch für die Landesmeister Oliver Meltzer vom Büdelsdorfer TSV (3000 m, MJB), Olaf Meinke vom Bredstedter TSV (Hochsprung, MJB) und Jochen Meeder vom MTV Schwabstedt (Kugel, M 15).

Verhältnismäßig geringe Resonanz fanden die Kreismeisterschaften der Schülerinnen und Jugend über 2000 m bzw. 3000 m sowie die Seniorenmeisterschaften im Diskuswurf, die im Rahmen des Silberstedter Sportfestes ausgeschrieben waren.

Heiner-Meins-Gedächtnislauf zum 3. Mal Jens Gauger von Horst Compagnini

Siegfried Zota konnte als Organisator des Seniorensportfestes in Ahrensburg mit der Resonanz bei den Vereinen zufrieden sein, 29 Vereine aus Schleswig-Holstein, Hamburg und der LG Nordheide schickten ihre Senioren-Sportler und -Sportlerinnen zu einem Sportfest, in dessen Mittelpunkt der HEINER-MEINS-Gedächtnislauf stand. 24 Läufer begaben sich auf die 3000 m-Strecke und sorgten für einen spannenden Rennverlauf. Wie in den 2 Jahren zuvor war es wieder Jens Gauger (ATSV), der diesen Lauf in 8:44,3 Min. gewann und somit ging der Wanderpokal endgültig in seinen Besitz über. Die größten Konkurrenten des 23jährigen waren Jeorge Olivares (ATSV) und Dirk Jargstorff (Büdelsdorfer TSV), die beide noch der Jugendklasse angehören und mit 8:47,9 Min. und 8:48,3 Min. die Plätze 2 und 3 erkämpften. Die Zeit von Jeorge bedeutet eine weitere Verbesserung des Kreisrekordes.

Den größten Zuspruch bei den Senioren und Seniorinnen fand natürlich der Dreikampf. Die Sieger in den einzelnen Altersklassen waren:

M 35: Jürgen Westphal (ATSV) 1213 Punkte; **M 40:** Helmut Lange (ATSV) 1562 Punkte; **M 45:** Erich Vater (Gettorfer TV); **M 50:** Jürgen Seiler (LG Elmshorn) 3264 Punkte; (eine andere Punktwertung); **M 55:** Günter Eschner (TSV Reinbek) 2926 Punkte; **M 60:** Reinhard Meinsen (Schenfelder TS) 2939 Punkte; **M 60:** Martin Riesebell (TSV Trittau); **M 75/80:** August Cords (TSV Bargteheide).

Im Zusammenhang mit dem 3-Kampf wurde gleichzeitig eine DAMM-Wertung Gruppe B durchgeführt. In der Klasse M 40 erreichten die ATSV-Senioren H. Lange, W. Schliestedt, Dr. Heiner Krohn, R. Baltzer, E. Braunsburger 4750 Punkte. Eine Punktzahl, die 1987 in der Bundesrepublik nur von einer Mannschaft übertroffen wurde. In der Klasse M 50 erzielten die Senioren der LG Elmshorn mit 8361 Punkten ebenfalls eine überzeugende Punktzahl; 1987 waren nur 3 Mannschaften besser.

Außer den Mehrkämpfen wurden mit 200 m, 5000 m, Hochsprung und Diskuswerfen weitere interessante Einzelwettbewerbe durchgeführt. Über 200 m siegte in der Klasse M 40/45 Klaus Gallus (LG Nord-West) mit 24 sec., M 50 Jürgen Seiler (LG Elmshorn) 25,0 sec., M 55 Günter Eschner (TSV Reinbek) 26,7 sec. Im Hochsprung waren in M 40 Klaus Hinrichsen (ATSV) mit 1,67 m, M 50 Hartwig Meyer (TSV Trittau) mit 1,60, M 60 Gerhard Windolf (LG HNF) mit 1,45 m und M 65 Riebesell (TSV Trittau) mit 1,30 m erfolgreich. Beachtlich der 80jährige August Cords (TSV Bargteheide), der die Höhe von 1,00 m übersprang.

Der bestbesetzte Einzelwettbewerb war das Diskuswerfen mit 26 Teilnehmern. In M 40 erzielte die größte Weite mit 37,60 m Volker Compagnini (ATSV) mit der 2 kg-Scheibe. Hartwig Kruse (TSV Trittau) war in M 45 mit 31,90 m erfolgreich. Die Klassen M 50/55 werfen jetzt mit der 1,5 kg-Scheibe. Es siegte in M 50 H. Meyer mit 36,54 und in M 55 Werner Karwen (LG Elmshorn(mit 30,66 m. Die »Oldies« der Klassen über 60 dürfen sich jetzt mit dem 1 kg-Gerät begnügen. Hier gab es auch den spannendsten Wettbewerb, wie die Weiten es beweisen: In M 60 warfen R. Meinssen 34,82 m und H. Elfenkämper (TSV Trittau) 32,72 m weit und die M 65 mischte kräftig mit, denn Horst Compagnini erzielte eine Weite von 34,58 m und M. Riebesell 34,30 m.

Die 3-Kampf-Siegerinnen bei den Seniorinnen heißen: **W 35** Erika Oetjen (TSV Trittau) 1299 Punkte; **W 40** Brigitte Meyer (AMTV Hamburg) 994 Punkte; **W 45** Gunda Lepthien (AMTV) 1309 Punkte; **W 50** Christa Scholz (Bramstedter TS) 2447 Punkte; **W 50** Herta Berg (Bramstedter TS) 2011 Punkte; **W 60** Ingrid Lorenz (TSV Trittau) 1728 Punkte.

Pole Henryk Jankowski mit neuem Streckenrekord

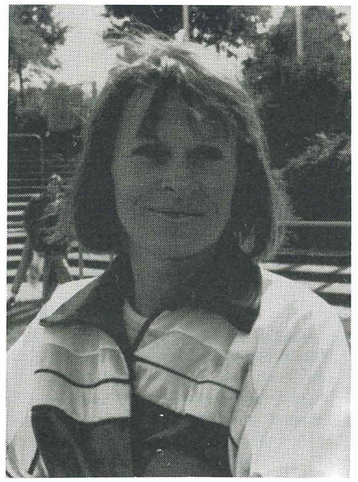
Viele Liter Schweißtropfen wurden am Sonntagmorgen auf der 10-Meilen-Distanz des »3. Kiel-Laufs« quer durch die Landeshauptstadt mit dem über Norddeutschland herniedergehenden Landregen vermischt, denn nicht weniger als 1627 Läuferinnen und Läufer — ein neuer erfreulicher Melderekord! — machten sich auf den Weg, als Schirmherr und Sportdozent Günter Schmidt-Brodersen den Startschuß zur dritten Auflage dieses nun fest ins Kieler Sportgeschehen gehörenden City-Laufes abgab.

Von der Innenstadt bis fast zum Kanal und zum Rathausplatz zurück, großteils unmittelbar an der Förde entlang verlief die schöne, jedoch auch schwierige Strecke. Starter aus allen norddeutschen Bundesländern, aus Berlin und Hessen, dazu internationales Flair durch Teilnehmer aus Dänemark, Großbritannien, Island, Niederlande, Polen und Spanien, gaben sich in der Landeshauptstadt Stelldichein, obwohl wegen des internationalen Bremen-Marathon und deutscher Meisterschaften über 25 km eine Reihe von Spitzenläufern fehlte. Am Start sah man Läufer jeder Fasson — den erfahrenen Langstreckler in wettkampfgerechtem Dress neben dem rundlichen Trimmy, den flotten Jugendlichen, der 'mal locker' die Sache hinter sich bringen wollte neben der Hausfrau, die nun, da es Ernst werden sollte, doch etwas skeptisch blickte auf das, auf was sie sich da eingelassen hatte, oder auch den Skatbruder, der aufgrund einer Wette es dem Stammtisch mal zeigen wollte, was er noch drauf hat. Dazu am Rande Mütter, Freunde und Ehepartner, wie »Lassen wir es ruhig angehen«, »wenn's nicht aufhört mit dem Regen, haben wir 'ne Bugwelle« oder »Ankommen heißt die Devise« machten die Runde bis es dann losging.

von Hans-Jürgen Krannig

Ausgesprochen glücklich war die Entscheidung der Veranstalter, auch diesmal wieder in zwei Gruppen zu starten, nämlich zum einen die Wettkampfgruppe mit 620 »Profis« und zum anderen die Breitensportgruppe mit dem Hauptkontingent von 1007 »Joggern«. So konnten die Schnelleren vom Start weg voranlaufen, während die Breitensportler ohne Aussicht auf eine Plazierung den Kampf mehr mit sich selbst ausfochten.

Der Rennverlauf ist schnell geschildert. Sofort vom Start weg lag der Pole Henryk Jankowski an der Spitze des Feldes in Führung, die er kontinuierlich ausbaute auf schließlich fast drei Minuten. Mit herzlichem Beifall begrüßten die zahlreichen Zuschauer ihn am Ziel mit einem neuen Streckenrekord von glänzenden 49:03,53 Min. Die bisherige Bestzeit hielt immerhin kein Geringerer als der deutsche Marathonmeister Wolfgang Krüger (Lübeck) mit 49:46 Min. Als Zweiter der Gesamtwertung konnte sich Vorjahressieger Klaus Untiedt (ASC Kiel) wieder gut in Szene setzen vor Arno Eckeberg (SV Friedrichsort). Die schnellste Zeit der Breitensportgruppe lag übrigens bei 52:42 Min. durch einen Läufer, der besser bei den Wettkämpfern gestartet wäre. Bei den Frauen setzte sich die Lübeckerin Maria Ehlers (Lübeck 1876) gleichfalls souverän durch. Ihre Siegeszeit lautete auf 63:33 Min. Sie verwies Claudia Leibrandt (TSV Malente) und Charlotte Hauke (Gut Heil Neumünster) auf die Plätze. Für die Sieger hat es sich in jeder Beziehung gelohnt, den außer einem Pokal war ihr Ehrenpreis ein Scheck über je DM 500,-, gestiftet von der Kieler Sparkasse. Die Hauptpreise für die Breitensportler waren zwei Reisen für zwei Personen nach Oslo. Hierüber konnten sich Reiner Huß und Thies Schillhorn freuen. Im Zielbereich, den auch die beiden ältesten Teilnehmer, nämlich Rosel Budzin aus Suchsdorf mit 58 und Willi Laß aus Ellerbek mit 78 Jahren locker erreichten, wurden, wenn auch schweißnaß und erschöpft, Erfahrungswerte ausgetauscht.



Frauensiegerin Maria Ehlers (Lübeck 1876) Foto: Konjack

Ergebnisse 3. Kiel-Lauf 11. 9. 1988 (jeweils die drei ersten)

Weibl. Jugend B: 1. Hönicke, Susanne, 1:20:11; 2. Hönicke, Andrea, 1:22:20; **Weibl. Jugend A:** 1. Koch, Wiebke, SV Friedrichsort 1:14:35; 2. Baumgart, Martina, SV Friedrichsort 1:15:29; 3. Sperber, Michaela, SV Probsteierhagen 1:19:19; **Hauptklasse Frauen:** 1. Schlenz, Christine, USC Kiel 1:07:14; 2. Gudd, Bianca 1:10:42; 3. Holst, Monika, KSC Kiel 1:12:33; **W 30:** 1. Leibrandt, Claudia, TSV Malente 1:05:25; 2. Schiweck, Ursula, LT Ostufer 1:09:29; 3. Dunker, Birgit, TSV Ratekau 1:17:15; **W 35:** 1. Ehlers, Maria, Lübeck 1876 1:03:33; 2. Freudenthal, Silke, KT 1:11:08; 3. Fenzl, Maria, 1:11:16; **W 40:** 1. Tiede, Doris, TSV Klausdorf 1:15:02; 2. Mesletzky, Gerda, TSV Kropp 1:17:48; 3. Nickel, Karin, 1:24:43; **W 45:** 1. Hauke, Charlotte, Gut Heil Neumünster 1:05:54; 2. Steffen, Ingeborg, 1:06:42; 3. Sacre, Karin, Gut Heil Neumünster 1:12:48; **W 50:** 1. Holstein, Frauke, KTB 1:20:30; 2. Schulz, Elsbeth, SV Adelby 1:21:59; 3. Rothenberg, Irmgard, SV Rapid Hamburg 1:22:36; **W 55:** 1. Butzin, Rosel, Suchsdorfer SV 1:31:50.

Männl. Jugend B: 1. Kroll, Thore, Post SV Kiel 1:06:51; 2. Engelhaupt, Markus, SV Eidertal 1:07:55; 3. Fitza, Alexander, Wellingsdorfer TV 1:08:18; **männl. Jugend A:** 1. Hass, Michael, 55:49; 2. Zeißig, Olaf, SV Friedrichsort 58:36; 3. Ammann, Mario, Rendsburger TSV 58:42; **Männer Hauptklasse:** 1. Jankowsky, Henryk, 49:03; 2. Dorn, Lutz, LG Wedel/Pinneberg 54:19; 3. Sellmer, Lutz, ASC Kiel 54:27; **M 30:** 1. Eckeberg, Arno, SV Friedrichsort 53:15; 2. Untiedt, Klaus, ASC Kiel 53:33; 3. Frank, Michael, TSV Klausdorf 54:23; **M 35:** 1. Jungnickel, Hans-E., LAV Husum 55:01; 2. Schulz, Hans-Peter, LAV Husum 57:51;M 3. Domnick, Klaus, LG Neumünster 58:01; **M 40:** 1. Beyer, Lutz, LG Bremen 55:04; 2. Varchmin, Rüdiger, 59:19; 3. Wehrsig, Fred, LT Ostufer 59:42; **M 45:** 1. Schmidt, Friedr.-Wilh, Polizei SV Eutin 58:05; 2. Robin, Manfred, Polizei SV Eutin 58:15; 3. Rahmlow, Dr. Jochen, TSV Klausdorf 58:39; **M 50:** 1. Lulies, Werner, LAV Husum 1:01:22; 2. Farien, Gerd, LG Albatros Kiel 1:03:19; 3. Weber, Prof. Dr. A., ASG Bielefeld 1:03:49; **M 55:** Richter, Benno, Suchsdorfer SV 1:00:11; 2. Ullner, Horst, Glücksburg 09 1:04:15; 3. Pantke, Wolfgang, TSV Lütjenburg 1:07:18; **M 60:** 1. Buchwald, Herbert, LG Alster Nord 1:04:17; 2. Malterer, Carl, LT Coop 1:09:38; 3. Aissen, Heinrich, ETV Kiel 1:10:58; **M 65:** 1. Tidecks, Hans, Büdelsdorfer TSV 1:08:49; 2. Czaja, Viktor, TSV Klausdorf 1:08:50; 3. Schröder, Willy, SV Friedrichsort 1:15:30; **M 70:** 1. Schauder, August, KTB 1:18:51; 2. Ludzuweit, Otto, LAV Heikendorf 1:20:52; 3. Lauk, Anton, ASC Kiel 1:34:03.

Über die Veranstalter vom SC Fortuna Wellsee und ihre über 300 Helfer aus den verschiedenen Organisationen hörte man nur Lobendes. Dies wird sicher für 1989 motivieren. Gelohnt hat es sich hoffentlich auch für den Polizeibeamten Bernd Schulz aus Trappenkamp, der zusammen mit acht Freunden für das Kinderhilfswerk Bergen lief und sammelte. »Wir hätten gern noch mehr Zuschauer an der Strecke gehabt, die aufgrund des Regens wohl zu Haus geblieben sind. Aber wir freuen uns über jeden, der geholfen hat«.

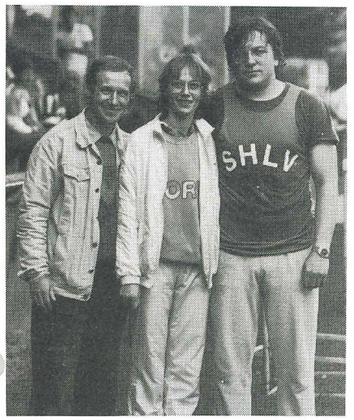
Inhaber: B. Klose – G. Wrobel
SKI TOTAL und HÜTTENZAUBER
über 20 Reisen in die schönsten Skigebiete
LA ROSIERE (F) 27.12.88 - 6.1.89 DM 979,-
UK, volle Verpfl., Bus, Skipaß, Skikurs, Video, Reiseltg.
JUNGFRAU-REGION (CH) ELTERN-KIND-KURS
18.03. - 01.04.89 Erw.DM 759,- Kind DM 595,-
UK, volle Verpfl., Bus, Skikurs, Video, Reiseltg.
QUATRE VALLEES/VERBIER (CH) DM 968,-
18.03. -01.04.89 UK,volle Verpfl.,Bus,Skikurs,Video,Reiseltg.
Für weitere Informationen Katalog anfordern!
Legienstr. 29 2300 KIEL 1 ☎ 0431/51364/65
SPORT-REISEN KIEL
Wir bieten außerdem:
*Planung, Organisation u. Durchführung von Sportfreizeiten für Schulen, Vereine, Betriebe
*Vermittlung von preiswerten Ski- u. Wanderhütten

Ostsee-Cup in Flensburg

So freundlich die Begrüßung von Ansager H. J. Krannig mit »Moin, moin« auch war, so zeigte sich Petrus doch zu Beginn der Veranstaltung von seiner miesesten Seite. Es goß wie aus Eimern, so daß der Wettkampf außerplanmäßig 30 Minuten später beginnen mußte. Anwesend waren Gäste aus Dänemark (Mannschaften aus Jütland und Fünen) und Niedersachsen. Hamburg hatte abgesagt.

Leider mußte sowohl der Hochsprung als auch der Stabhochsprung wetterbedingt abgebrochen werden. Auch das Kugelstoßen wurde bei dem ohnehin glatten Ring zu einer rutschigen Angelgenheit.

Unsere Athletinnen, die schon die gesamte Saison angenehm aufgefallen waren, zeigten sich auch diesmal beständig. Dagmar Knudsen, LAV Husum, erhielt für ihre 5000 m-Zeit (16:47 min. — pers. Bestzeit) einen Ehrenpreis. Bei den Männern ging dieser Preis an Jörg Dethloff für seine Hammerwurfleistung von 63,62 m — übrigens der einzige Sieg bei den Männern auf SHLV-Ebene.



v. l. Sportwart Dietmar Witt, Dagmar Knudsen, Jörg Dethloff

Zu Beginn der Veranstaltung motivierte Annette Eising, LG Wedel/Pinneberg, die Gruppe mit dem Gewinn über 400 m Hürden in 61,7 s. Die Sprints gingen an die Vielfachstarterin Claudia Dickow, KTB (100 m Hürden 14 s, 100 m 12,1 s). Vereinskameradin Silke Heitmann siegte über 200 m in 25,2 s zeitgleich vor Simone Blümel aus Osterholz. Antje Walter, KTB, konnte sich in bewährter Manier im Weitsprung mit 5,73 m durchsetzen, und Susann Wiese, KTB, distanzierte ihre Konkurrentinnen im Kugelstoßen mit 13,84 m deutlich. Im Diskuswurf konnte Susann die starke Dänin, die 51,26 m warf, nicht halten.

Die Geherinnen kämpften über 5000 m außer Konkurrenz. Regina Meinlschmidt, THW Kiel (27:16,1 min), konnte sich gegenüber ihrer 10 Jahre älteren Vereinskameradin Regine Broders (27:25,4 min) durchsetzen.

In der 4 x 100 m-Staffel trumpften Silke Heitmann, Claudia Dickow (KTB), und Annett Krehn und Maike Kollar, LG W/P, kräftig auf und gewannen mit der Zeit von 46,9 s. Zum Schluß hatten die SHLV-Frauen 10 Punkte Vorsprung vor Niedersachsen.

Die Männermannschaft war durch kurzfristige Absagen leider geschwächt. So konnte der Hindernislauf nicht belegt werden. Rainer Sonnenburg, LG W/P, der sicherlich bis zuletzt gehofft hatte, in Seoul dabei sein zu können, wurde über 110 m Hürden zeitgleich zweiter in 14,8 s mit dem Stader Rainer Waller.

Die Staffel 4 x 400 m mit Brummund, Krog, Petersen, Thomsen, TSB Flensburg, hinterließ in 3:15,0 s. mit einem knappen zweiten Platz hinter Dänemark einen ebenso guten Eindruck wie die 4 x 100 m-Staffel mit Petersen, Brummund, Schweinert, Schnoor in 42,0 s.

Boris Fahrenholz, TSV Kronshagen, konnte im Speerwurf mit 68,80 m hinter dem Dänen Arndt Petersen mit 74,26 m Platz zwei erringen. Sein Vereinskamerad Andreas Fuchs sammelte mit dem zweiten Platz im Dreisprung — 14,63 m — und Weitsprung — 6,64 m — ebenfalls wertvolle Punkte.

Uwe Mundt, LBV Phönix Lübeck, Landesmeister im Kugelstoßen, hatte mit dem nassen Ring offensichtlich Probleme. Mehr als 14,62 m — Platz drei — waren an diesem Tag nicht drin.

Blacky Schwarz, LG Rönnau-Quellenhaupt, machte über 10.000 m einen ausgezeichneten Eindruck. Seine Attacken hatten ihn anscheinend viel Kraft gekostet, so wurde er in 30:54,6 min, zweiter.

Vize-Landesmeister Willi Brummund, TSB Flensburg, bestätigte seine gute Form mit der Zeit von 10,9 s über 100 m.

Unsere Athleten mußten sich Niedersachsen knapp geschlagen geben. Der Punktestand war wie folgt: NLV 107 / SHLV 103 / Jütland 99 / Fünen 93. SHLV-Sportwart Dietmar Witt war mit diesem Resultat sehr zufrieden und freut sich schon auf den nächsten Ostsee-Cup, der voraussichtlich in Esbjerg ausgetragen wird.



Susann Wiese (KTB) gewann das Kugelstoßen

»startschuß« Abonnement

Ich bestelle die SHLV-Verbandszeitschrift ab sofort zum Preis von

DM **36,-** jährlich

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

Wohnort

Datum

Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift.

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen Abonnement Verbandszeitschrift startschuß bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres

Kontos Nr. _____

Bankleitzahl _____

bei: _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: **SHLV**
Winterbeker Weg 49, 2300 Kiel 1

Deutsche Seniorenmeisterschaften I in Oldenburg

Die Deutschen Seniorenmeisterschaften I vom 19. - 21. August 1988 in Oldenburg/Niedersachsen, waren eine liebevoll und gut organisierte Veranstaltung. Für das Wetter konnte der Veranstalter ja nichts. Wie heißt es doch in der offiziellen Ergebnisliste: «Bedingungen sehr wechselhaft, zeitweilig schauerartige Regenfälle, Gegenwind bei den Sprintwettbewerben, unterschiedliche Windbedingungen bei Weit- und Dreisprung«.

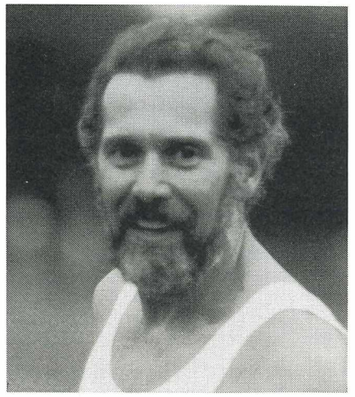
Der einzige Wermutstropfen war die Verlegung der 5000 m W 30/35 vom Freitag auf den Sonnabend. Viele Athletinnen hatten von dieser Änderung nichts gewußt und waren am Freitag angereist — so auch die Sportlerinnen aus Schleswig-Holstein. Sichtlich verärgert fuhr man nach Hause und ging dann auch am Sonnabend nicht an den Start. Wo war hier die rechtzeitig mitgeteilte Zeitplanänderung »versandet«?

von Ingeborg Konjack

Insgesamt waren die weiblichen Teilnehmerinnen aus unserem Bundesland erfolgreicher als ihre männlichen Mitstreiter. Schon obligatorisch war der 1. Platz im Hochsprung von Erika Springmann, W 45, LBV Phönix Lübeck, mit 1,50 m. »Adel verpflichtet!« Silbermedaille für Bärbel Möller, W 40, ebenfalls LBV Phönix Lübeck, im Diskuswurf mit 39,48 m. In diese Plazierung reihte sich Heidi Haase, W 40, SV Friedrichsgabe, im Speerwurf mit 39,64 m ein.

Bei den schlechten Witterungsbedingungen — teilweise 4 m/s Gegenwind — zeigte »Jungseniorin« Silke Heitmann, W 30, KTB, über 200 m in 25,56 s — zweiter Platz und 100 m in 12,69 s — dritter Platz — außerordentlich gute Leistungen.

Auf dieser Veranstaltung wurden zum ersten Mal 80 m Hürden gelaufen. Über diese Distanz startete Gudrun Komoll, W 40, LG Henstedt-Ulzburg. Sie durfte sich über den zweiten Platz in 12,12 s freuen. Ihre Weitsprungqualitäten bewies die 3fache Mutter mit 5,27 m — dritter Platz. Noch eine Silbermedaille ging nach Henstedt-Ulzburg. Annegret Uphaus, W 35, wurde Vizemeisterin im Hochsprung mit 1,57 m.



Peter Jansen (VfL Oldesloe) ist wieder voll drauf — 400 m — 2. Platz.

Ingrid Holzknecht, W 45, LG Elmshorn, bewies mit ihrem Titel über 400 m in 63,23 s einmal mehr ihre Vormachtstellung über diese Distanz, nachdem sie in Verona bereits den Titel der Europameisterin gewonnen hatte. Zweite Plätze belegte die Athletin im Speerwurf mit 29,84 m und im Diskuswurf mit 35,02 m.

Ihre Vereinskameradin Ingeborg Konjack, W 40, war mit der Zeit von 5:15,26 min. über 1500 m bei starkem Gegenwind zwar nicht recht zufrieden, konnte jedoch als Vizemeisterin nach Hause fahren.

Besonders die Langstrecken litten unter den orkanartigen Böen. Gudrun Salomon, W 45, TSV Klausdorf, hatte über 5000 m in 19:11,77 min. — Platz drei — schwer zu kämpfen.

Kampfgeist zeigten mit dem zweiten Platz über 1500 m in 4:14,41 min. der Neumünsteraner Manfred Schröder-Gröneveld (M 40) ebenso wie sein Vereinskamerad Bernd Deters, M 40, mit dem dritten Platz über 10 000 m in 31:50,8 min. Dieses war die herausragende Leistung im Langstreckenbereich für den SHLV.

Überraschend Zweiter nach langer Verletzungspause wurde über 400 m in der sehr guten Zeit von 53,62 s Peter Jansen, M 45, VfL Oldesloe. Auch Jürgen Pries, M 35, LBV Phönix Lübeck, konnte im Kugelstoßen mit 15,34 m eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen.

Die mit den Technikern Kriedel und Katzinski gemischte Staffel von LBV Phönix Lübeck, M 30, konnte über 4 x 100 m in 44,6 s — Platz zwei — gefallen.

Nachfolgend weitere Plazierungen:
Erika Springmann, W 45, LBV Phönix Lübeck, Kugel, 6. Pl. 9,80 m; Dagmar Krüger, W 40, Lübeck 1876, 5000 m, 6. Pl. 20:35,88; Christiane Prösch, W 30, Sportfreunde List, Kugel, 6. Pl. 10,89 m; Anita Kosuch, W 40, VfL Oldesloe, 100 m, 7. Pl. 14,29 s; Heidrun Wentzel, W 45, TSV Ratekau, 5000 m, 6. Pl. 19:48,4 min.; M. Schröder-Grönefeld, Gut Heil Neumünster, 800 m, 6. Pl. 2:04,82 min.; Olaf Schmidt-Stohn, M 30, LBV Phönix Lübeck, Speer, 5. Pl. 59,14 m; K. H. Katzinski, M 35, LBV Phönix Lübeck, Kugel, 6. Pl. 14,62 m; Jürgen Pries, M 35, LBV Phönix Lübeck, Diskus, 4. Pl. 44,58 m; Udo Philipp, M 40, LBV Phönix Lübeck, 5000 m, 5. Pl. 16:18,16 min.; Udo Philipp, 10 000 m, 7. Pl. 32:57,9 min.; Bärbel Möller, W 40, LBV Phönix Lübeck, Kugel, 4. Pl. 10,79 m; Holger Kriedel, M 30, LBV Phönix Lübeck, Stabhoch, 7. Pl. 3,80 m; Rainer Winter, TSV Trittau, 800 m, 4. Pl. 2:00,38 min.; Staffel 4 x 100 m, M 40, Ahrensburger TSV (Krohn, Lage, Schliestedt, Hinrichsen), 4, Pl. 46,42 s; Dieter Obst, M 35, SVV Henstedt, 100 m, 6. Pl. 11,88 s; Jürgen Ueing, M 30, Lübeck 1876, 5000 m, 6. Pl. 15:17,3 min.; Horst Rosehr, M 45, Lübeck 1876, Hammer, 6. Pl. 40,58 m; Friedrich Boysen, M 30, TSV Bredstedt, Hoch, 4. Pl. 1,97 m; Bernd Komoll, M 35, LG Henstedt-Ulzburg, Kugel, 5. Pl. 14,62 m; Bernd Komoll, Diskus, 5. Pl. 44,36 m; Peter Holtfreter, M 45, TSV Klausdorf, Diskus, 6. pl. 41,52 m; Helmut Preuß, M 45, TSV Klausdorf, Diskus, 5. Pl. 42,36 m; Robert Olshausen, M 40, LG Wedel/Pinneberg, 10 000 m, 4. Pl. 32:14,0 min.; Michael Reinsch, M 40, Kieler TB, Speer, 8. Pl. 45,72 m; Jörg Lawrenz, M 45, LG Neumünster, 800 m, 7. Pl. 2:06,98 min.; Staffel 4 x 100 m, W 40, LG Elmshorn (Wenzeler, Pahl, Konjack, Holzknecht), 4. Pl. 54,88 s; Staffel 4 x 100 m, W 30, VfL Oldesloe (Kosuch, Jürgen, Hamann, Neumann), 6. Pl. 55,16 s; Hubert Woelki, M 45, VfL Oldesloe, 400 m, 8. Pl. 56,76 s.

»Breitensport« für Senioren

Jahres-Mehrkampf-Wettbewerb 1988

Zur Förderung breitensportlicher Aktivitäten im Seniorenbereich hat der Breitensportausschuß des SHLV den obigen Wettbewerb erstmals für 1988 ausgeschrieben. Da sich die Leichtathletiksaison so langsam ihrem Ende nähert, soll an dieser Stelle noch einmal zur Teilnahme aufgerufen werden. Die Einführung dieses Wettbewerbes soll dazu anregen, daß sich die Senioren-Leichtathleten auch in anderen leichtathletischen als ihren Spezialdisziplinen betätigen, entweder bei Wettkämpfen oder beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens und des DLV-Mehrkampfabzeichens.

Bedingungen: Die Seniorin / der Senior nimmt jährlich an sieben verschiedenen, in der Mehrkampftabelle des DLV aufgeführten Disziplinen teil, darunter mindestens eine Sprint-, eine Sprung (auch Standweitsprung x 2) und eine Wurf-/Stoß-Disziplin (die übrigen 4 Disziplinen beliebig) und trägt am Jahresende die jeweils besten Leistungen (evtl. schon mit Punktzahl), ferner wann und wo und bei welcher Art von Veranstaltung erzielt (W = Wettkampf, SPA = Sportabzeichen, MKA = Mehrkampfabzeichen) in einen bei der Geschäftsstelle des SHLV erhältlichen Wertungsbogen ein und bestätigt durch seine Unterschrift die Richtigkeit der Eintragungen; der Verein zeichnet gegen und reicht den Wertungsbogen bis zum 15. Januar

Fair geht vor —

1989 an die Geschäftsstelle des SHLV zur Auswertung ein. Die 6 punktbesten Teilnehmer jeder Altersklasse erhalten eine Urkunde, alle Teilnehmer werden im »startschuß« veröffentlicht.

Dr. Horst Seelemann — Vorsitzender des SHLV-Breitensportausschusses

starte doch mal . . .
Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir auch Ihre Ausschreibung. Pro Druckzeile kostet dieser Service nur 1,— DM. Mindestens jedoch 10,— DM. Mit einer Veröffentlichung an dieser Stelle erreichen Sie Ihre Zielgruppe zu besonders günstigen Bedingungen. Denken Sie doch nur einmal an Ihre Portokosten! Senden Sie Ihren Veröffentlichungswunsch an den Pressewart. Die Abrechnung erfolgt über den SHLV. Für alle Ausschreibungen gilt der Hinweis, daß Ausrichter und Veranstalter keine Haftung für Schäden jeder Art übernehmen.

Schleswig

9. Schleswiger Tiergarten-Crosslauf, offen für alle Klassen. Meldeschluß 2. 11. 1988 (Poststempel). Meldungen an Walter Clasen, Poststraße 6, 2380 Schleswig, Tel. 0 46 21 / 2 77 04. Näheres siehe Ausgabe September. Nachmeldungen mit 1,- DM Aufschlag bis unmittelbar vor dem Start möglich.

Brunsbüttel

Volkswandertag am Sonntag, den **30. 10. 1988.** 5 Jahre Hochbrücke NORD-OSTSEE-KANAL Brunsbüttel.

Der TSV Brunsbüttel veranstaltet einen Volkswandertag über die Hochbrücke, ca. 10 km.

Start: Zwischen 8.30 und 9.30 Uhr, Stadion Bildungszentrum. Ziel: Festzelt Hochbrücke. Startgeld 5,- DM. Im Startgeld enthalten: 1 Erinnerungsurkunde im Festzelt, 1 Erbsensuppe, Rückfahrt mit dem Bus.

Volkslauf über die Hochbrücke, ca. 15 km. Sonntag, den **30. 10. 1988.** Start: 9.30 Uhr für alle Läufer Stadion Bildungszentrum, Wende Hochbrücke. Ziel: Stadion Bildungszentrum. Startgeld: 6,- DM. Im Startgeld enthalten 1 Erinnerungsurkunde, 1 Erbsensuppe. Siegerehrung für die Läufer 13.30 Uhr im Festzelt Hochbrücke.

Es werden Erinnerungsurkunden und Pokale vergeben. Startkarte vorzeigen.
Meldungen bis 23. 10. 1988 an Geschäftsstelle TSV Brunsbüttel, Ziegelweg, 2212 Brunsbüttel, Tel. 0 48 52 / 66 56. Sportwart Herbert Gennun, TSV Brunsbüttel, Tel. 0 48 52 / 22 36. Duschmöglichkeiten am Stadion Sporthalle.

Lübeck

LÜBECK LÄUFT. City-Lauf rund um Lübecks Türme über ca. 10 km am **30. Oktober 1988.** Start um 11.30 Uhr für alle Läuferinnen (Jahrgang 1973 und älter) und alle Läufer (Jahrgang 1972 und älter). Startgeld 10,- DM.

Meldeschluß 18. Oktober 1988. Keine Nachmeldungen möglich. Meldungen an Sport-Krech, Am Kohlmarkt, 2400 Lübeck 1, Telefon 0451 / 75416. Dort können auch Ausschreibungen und weitere Informationen angefordert werden.

Oldesloe

4. Oldesloer Kurparklauf. Am Sonntag, **20. Nov. 1988,** veranstaltet der VfL Oldesloe den 4. Kurparklauf. Start und Ziel sowie die gesamte Organisation befinden sich an der Schule am Kurpark, Parkplätze und Umkleidemöglichkeit vorhanden.

Wettbewerbe:

10.00	Sch D	800 m
10.05	Schi D	800 m
10.10	Sch A	3100 m
10.10	Schi C	800 m
10.25	Fr + AK	3100 m
10.25	Sch C	1500 m
10.40	m. Jg. A+B	4600 m
10.49	Sch B	1500 m
11.00	Mä AK 30-45	4600 m
11.00	Schi A	1500 m
11.20	Mä AK 50-70	4600 m
11.20	Schi B	1500 m
11.45	Mä - Lang	7700 m
11.45	w. Jg. A+B	3100 m

Meldungen bis zum 17. 11. 1988 an Klaus Zeising, Mennokate 27, 2060 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 57 51. Nachmeldungen bis 15 Min. vor jedem Start möglich.

Startgeld: Erw. 4,- DM; Jug. 2,50 DM; Sch/Schi 1,50 DM. Auszeichnungen: Neben Urkunden werden Medaillen (an Schülerklassen) und Weihnachtsstollen je nach Beteiligung an Einzelläufer und jede siegreiche Mannschaft ausgegeben. Mannschaftswanderpokale stehen für die Fr-Klasse (TV = LG Wedel/Pinneberg), Mä-AK M 30-45 (TV = Gut Heil Itzehoe) und Mä - Lang (TV = LG Rönneau-Quellenhaupt) zur Verfügung. Für die Schülergesamtwertung (Addition der Platzziffern 1-10 gibt es ebenfalls einen Wanderpokal (TV = TSV Trittau).

Vom DRK wird heißer Tee (ohne Rum) gereicht. Wir wünschen allen Teilnehmern und Begleitern eine gute Anreise und viel Erfolg.

Bitte vormerken!

6. Tarpener Sylvesterlauf am Sonnabend, 31. 12. 1988, mit teilweise veränderter Streckenführung und anderen Distanzen (5 und 12 km).

Friedrichsort

Landesoffenes Hallensportfest am **19./20. November 1988** in der IGS-Halle in Friedrichsort.

Wettbewerbe am Samstag, 19. 11. 88,
Beginn 14.30 Uhr
WJB/A, MJB/A, Männer, Frauen: 50 m Hü., 50 m, Hoch, Kugel, 800 m.
Männer AK (getr. Wertung): 50 m, Kugel, 400 m; Kugel M/MAK: Beginn 14 Uhr.

Wettbewerbe am Sonntag, 20. 11. 88,
Beginn 10 Uhr.
SiD/SD: 50 m, 400 m, Fünfsprung.
SiC/SC: 50 m, Hoch, 800/1000 m, Fünfsprung.
SiB/SB: 50 m, 50 m Hü., Hoch, Kugel, 800/1000 m.
SiA/SA: 50 m, 50 m Hü., Hoch, Kugel, 800/1000 m.
Rundenstaffeln 4 x 100 m (1 Runde = 100 m) SiC/SC, SiB/SB, SiA/SA.

Meldungen an: Otto Eckeberg, Claudiusstr. 6, 2300 Kiel 17, Tel. 04 31 / 39 36 78. Bitte nach Jahrgängen getrennt auf DLV-Meldebögen melden.
Meldeschluß: 14. 11. 1988 Posteingang (Nachmeldungen sind möglich). Startgeld: Pro Disziplin für Schüler/innen 1,50 DM, Jugend DM 2,50, Männer/Frauen u. Staffeln 3,00 DM.
Nächstes Hallensportfest voraussichtlich am 14./15. Jan 1989.

Elmshorn

2. Läufertreff der LG Elmshorn. Termin: **15. 10. 1988.** Ort: Stadion an der KGSE (Gesamtschule). Beginn 14 Uhr.

Wettbewerbe:
800 m Mä., Fr. AK; 1500 m Mä., Fr., AK; 5000 m Mä., Fr., AK.

Die Wettbewerbe werden nach den ALB durchgeführt, der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Diebstähle jeglicher Art.

Meldungen an: Robert Sonnleitner, Drosselkamp 19, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21 -2 08 08.

Ahrensburg

23. Waldlauf »Quer durch den Hagen« (Nikolauslauf), am Sonntag, den **4. Dezember 1988,** ab 10 Uhr in Ahrensburg, Forst Hagen.

Wettbewerbe:

10.00 Uhr	Sch M 9 u. jünger	820 m
10.02 Uhr	Männer-Mittelstrecke	2840 m
10.15 Uhr	Schi W 8 u. jünger	820 m
10.17 Uhr	MJ M 69 - M 72	2840 m
10.30 Uhr	Schi W 9 u. W 10	1000 m
10.32 Uhr	M 30,M 35,M 40,M 45	4240 m
10.55 Uhr	Sch M 10 u. M 11	1000 m
10.57 Uhr	Frauen u. W 30 u. älter	2400 m
11.10 Uhr	WJ W 69 - W 73	1960 m
11.12 Uhr	Männer-Langstrecke	8440 m
11.30 Uhr	Sch 12 u. M 13	1960 m
11.50 Uhr	Schi W 11 u. W 12	1000 m
11.52 Uhr	Sch M 14 u. M 15	2400 m
11.58 Uhr	Schi W 13 u. W 14	1960 m
12.00 Uhr	M 50 u. älter	4240 m

Meldegeld: Erw. 4,- DM, Jugend 3,- DM, Sch/Schi 2,- DM; Nachmeldungen 1,- DM mehr.

Meldungen bis zum 1. 12. 1988 an: Siegfried Zota, Holunderstieg 2, 2070 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 - 5 70 72. Hier können auch ausführliche Ausschreibungen angefordert werden.

Wanderpreise für die Sch/Schi-Klassen C-A und Männer-Langstrecke. Urkunden nach Beteiligung (werden jedoch mit der Ergebnisliste zugesandt).

Quickhorn

Quickhornlauf, am Sonntag, **12. 11. 1988.** Beginn: 14 Uhr im Quickhorner Wald bei Bredstedt (Trimm-Dich-Pfad an der Strecke Bredstedt-Quickhorn).

Strecken und Reihenfolge:

1.	W 8 u. jünger	1 kl. Runde =	900 m
2.	M 8/9	1. kl. Runde =	900 m
3.	W 9/10	1 kl. Runde =	900 m
4.	M 10/11	1 gr. Runde =	1800 m
5.	Männer AK, MJA	3 gr. Rd. =	5400 m
6.	W 11/12	1 gr. Runde =	1800 m
7.	M 12/131 gr. +	1 kl. Runde =	2700 m
8.	W 13/141 gr. +	1 kl. Runde =	2700 m
9.	Männer Hauptkl.	5 gr. Rd. =	9000 m
10.	M 14/15	2 gr. Runden =	3600 m
11.	WJA + B/Frauen	2 gr. Rd. =	3600 m
12.	MJB	2 gr. + 1 kl. Runde =	4500 m

Startgeld: Schüler 1,50 DM; Jug. und Erwachsene 2,50 DM. Meldungen an Udo Grützmacher, Gerichtstraße 54, 2257 Bredstedt. Meldeschluß: 8. 11. 88. Auszeichnungen: Urkunden nach Teilnehmerzahl. Am Wettkampfort sind keine Dusch- und Umkleidemöglichkeiten vorhanden.

Fortsetzung LM w. u. m. Jugend B, Schüler/inn A aus startschuß 9/88

Kugelstoß — 26. 6. 88

1. Dilba, Britta (75) TuS Holtenau	10,92
2. Pohl, Simone (75) LG Elmshorn	10,46
3. Warncke, Saskia (75) LAV Husum	10,03
4. Wacherow, Jasmin (75) ATSV Stockelsdorf	8,90
5. Coyle, Rebecca (75) MTV Heide	8,09
6. Müller, Annika (75) MTV Lübeck	8,04

7. Bahr, Nicole (75) MTV Lübeck 8,00; 8. Östreich, Miriam (75) ATSV Stockelsdorf 7,85; 9. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB 7,47; 10. Bär, Miriam (75) MTV Lübeck 7,13.

Diskuswurf — 26. 6. 88

1. Pohl, Christin (75) LG Elmshorn	29,28
2. Dilba, Britta (75) TuS Holtenau	29,08
3. Bahr, Nicole (75) MTV Lübeck	23,84
4. Müller, Annika (75) MTV Lübeck	18,74
5. Ehlers, Sonja (75) Büdelsdorfer TSV	17,32
6. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	17,20
7. von Drathen, (76) MTV Lübeck	17,10

Speerwurf — 25. 6. 88

1. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB	35,72
2. Pohl, Christin (75) LG Elmshorn	33,48
3. Kruse, Svenja (75) SV Großhansdorf	33,22
4. Dilba, Britta (75) TuS Holtenau	30,08
5. von Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck	28,98
6. Behnke, Katrin (75) TSV Ratekau	25,14
7. Haas, Nicoline (75) SV Großhansdorf	24,20

Männl. Jugend B — 26. 6. 88

4 x 100 m

1. Vorlauf

1. TSV Brunsbüttel 45,4 (M. Schmidt 71, St. Schmidt 71, Gennun 71), Zofka 72); 2. MTV Itzehoe 46,1 (Gaitsch 71, Floßmann 71, Pohl 71, Hagge 72; 3. THW Kiel 46,1 (Schümann 72, Hahn 72, Frank 71, Ortmann 71); 4. ATSV Stockelsdorf 47,2 (Schümann 71, Dittel 72, Majonek 71, Schaening 73); 5. LG Rönnau/Quellenhaupt 47,8 (Lang 71, Tscheslog 71, Kruse 71, Will 72).

2. Vorlauf

1. Möllner SV 44,7 (Fisler 73, S. Bersch 71, B. Bersch 71, S. Fisler 71); 2. LBV Phönix Lübeck 45,2 (Görs 72, Rademacher 72, Schnell 71, Bollmann 72); 3. TSV Kappeln 47,0 (Hansen 73, Trauzettel 71, Castagne 71, Rübenhagen 72); 4. MTV Dänischenhagen 47,7 (M. Hippe 71, Eppendorfer 72, F. Hippe 72, Kreitlow 72); 5. Bredstedter TSV 48,2 (Jensen 73, Möllgaard 73, Meinke 71, Buchholtz 71).

Endlauf

1. Möllner SV (Fisler 73, S. Bersch 71, B. Bersch 71, S. Fisler 71)	43,9
2. TSV Brunsbüttel (M. Schmidt 71, St. Schmidt 71, Gennun 71, Zofka 72)	44,8
3. LBV Phönix Lübeck (Görs 72, Rademacher 72, Schnell 71, Bollmann 72)	44,8
4. THW Kiel ((Schümann 72, Hahn 72, Frank 71, Orthmann 71)	45,7
5. MTV Itzehoe (Gaitsch 71, Floßmann 71, Pohl 71, Hagge 72)	45,9

Weibl. Jugend B

4 x 100 m

1. Vorlauf

1. LG Wedel/Pinneberg 52,0 (Hoffmann 72, Kinzelbach 73, Wien 73, Bock 73); 2. TSV Travemünde 52,4 (Wrosch 72, Meyer 72, Koritke 72, Köbke 73); 3. LBV Phönix Lübeck 53,6 (Schöning 72, Neithöfer 73, Felsch 73, Feddern 72); 4. TWG Schleswiger Geest 55,7 (Munnecke 73, Marxen 73, Lehmann 73, Greinert 73).

2. Vorlauf

1. MTV Lübeck 50,2 (Baetke 72, Melenk 72, Hornburg 73, Rickelt 72); 2. Kieler TB 50,3 (Jarchow 74, Oppong 74, Vogel 74, Brydon 74); 3. TSV Brunsbüttel 50,7 (Paarmann 73, Söth 72, Nagel 72, Adolphen 72); 4. Ratzeburger SV 51,4 (Heese 73, Gülzow 74, Thomsen 73, Reinhold 74); 5. TSV Kappeln 52,5 (Kasch 72, Hoffmann-Pinther 72, Lassen u72, Schartau 73).

Endlauf

1. Kieler TB (Jarchow 74, Oppong 74, Vogel 74, Brydon 74)	49,9
2. MTV Lübeck (Baethke 72, Melenk 72, Hornburg 73, Rickelt 72)	49,9
3. TSV Brunsbüttel (Paarmann 73, Söth 72, Nagel 72, Adolphen 72)	50,0
4. LG Wedel/Pinneberg (Hoffmann 72, Kinzelbach 73, Wien 73, Bock 73)	51,5
5. TSV Travemünde (Wrosch 72, Meyer 72, Koritke 72, Köbke 73)	52,5
6. Ratzeburger SV (Heese 73, Gülzow 74, Thomsen 73, Reinhold 74)	54,3

Schüler A

4 x 75 m

1. Vorlauf

1. THW Kiel 34,6 (Wojahn 73, Schöttler 73, Stern 73, Wiebelt 73); 2. LG Wedel/Pinneberg 35,9 (Braun 73, Konietzky 73, Buckow 73, Bollow 73); 3. TSV Travemünde 37,3 (Möbitz 73, Grobecker 73, Schulz 74, Nolde 73); 4. TSV Neustadt 38,3 (Klein 74, Dierks 73, Wittenberg 73, Lewinski 73); 5. Lübeck 1876 38,5 (Diesing 73, Eikhorst 74, Jensen 73, Schnegelsberg 75); 6. MTV Lübeck 39,4 (Schütt 75, Roloff 75, Herbst 75, Schreck 74).

2. Vorlauf

1. LG Henstedt-Ulzburg 37,0 (Schmelz 75, Knauer 73, Rubsch 74, Drewitz 74); 2. Ahrensburger TSV 37,1 (Schramm 75, Giß 73, Mertgen 74, Leve 73); 3. Blau-Weiß Schenefeld 37,3 (Strunk 73, Heise 74, Böhm 74, Michalzik 74); 4. TSV Kronshagen 38,5 (Reiche 73, Schekorr 73, Hölzerkopf 73, Gerschefski 74); 5. LBV Phönix Lübeck 38,6 (Jeske 75, Grube 74, v. Götz 74, Arndt 73).

3. Vorlauf

1. LG Neumünster 34,3 (Amling 73, Bogowski 73, Bohnsack 73, Grosch 73); 2. LG TEFT-Nord 36,6 (Ribbert 73, Schulz 73, Klein 73, Riemann 74); 3. TSV Schwarzenbek 36,6 (Eich 75, Paulsmeier 73, Viellieber 73, Wott 73); 4. TSV Malente 36,8 (Deckert 73, Cesar 74, Schaack 73, Andresen 73); Büdelsdorfer TSV disq. (Köller 75, Jastreski 74, Deter 74, Doebel 74).

Endlauf

1. THW Kiel (Wojahn 73, Schöttler 73, Stern 73, Wiebelt 73)	34,0
2. LG Neumünster (Amling 73, Bogowski 73, Bohnsack 73, Grosch 73)	34,2
3. LG Wedel/Pinneberg ((Braun 73, Buczilowsky 73, Buckow 73, Bollow 73)	36,3
4. LG TEFT-Nord (Ribbert 73, Schulz 73, Klein 73, Riemann 74)	36,6
5. TSV Schwarzenbek (Eich 75, Paulsmeier 73, Viellieber 73, Wott 73)	36,9
6. LG Henstedt-Ulzburg (Schmelz 75, Knauer 73, Rubsch 74, Drewitz 74)	36,9

Schülerinnen A

4 x 75 m

1. Vorlauf

1. Kieler TB 39,1 (Jelinek 74, Giese 74, Kawohl 75, Hencke 76); 2. LG Elmshorn 39,2 (Chr. Pohl 75, Lindemann 75, Nowak 74, S. Pohl 75); 3. Kaltenkirchener TS 39,8 (Lippke 75, Sarau 74, Brodbeck 74, Schmalz 74); 4. MTV Lübeck 41,0 (v. Drathen 76, Klein 76, Bahr 75, Brackmann 74); 5. MTV Heide 41,1 (Coyle 75, Chermoli 76, Tongers 75, Renner 75); 6. ATSV Stockelsdorf 41,2 (Kober 75, Riemer 75, v. Wentzky 74, Wackerow 75).

2. Vorlauf

1. TSV Trittau 39,7 (May 74, Benn 74, Riegler 75, Steiger 74); 2. LBV Phönix Lübeck 39,8 (Schnell 75, Mai 74, Grimm 74, Kock 74); 3. TWG Schleswiger Geest 40,0 (Kaczmarek N. 74, Kaczmarek Y. 74, Troppenz 76, Dittmer 74); 4. Preetzer TSV 41,5 (Wittek 74, Treplin 74, Nakonzer 74, Meinzer 74); 5. TSV Ratekau 41,8 (K. Basler 74, B. Basler 76, Behnke 75, Schaak 75).

Endlauf

1. Kieler TB (Jelinek 74, Giese 74, Kawohl 75, Hencke 76)	38,7
2. Kaltenkirchener TS (Lippke 75, Sarau 74, Brodeck 74, Schmalz 74)	39,5
3. TSV Trittau (May 74, Benn 74, Riegler 75, Steiger 74)	39,5
4. LG Elmshorn (Chr. Pohl 75, Lindemann 75, Nowak 74, S. Pohl 75)	39,8
5. LBV Phönix Lübeck (Schnell 75, Mai 74, Grimm 74, Kock 74)	40,0
6. TWG Schleswiger Geest (Kaczmarek, N. 74, KaczmarekY. 74, Troppenz 76, Dittmer 74)	40,1

Ostsee-Cup 1988
3. 9. 1988 — Flensburg

Frauen

400 m Hürden: 1. Eising, Annette (65) LG Wedel/Pinneberg, 61,7; **800 m:** 3. Bülau, Karin (60) Kieler TB 2:11,9; **Diskus: 2. Wiese, Susann (65) Kieler TB, 41,12 m; 200 m:** 1. Heitmann, Silke (62) Kieler TB, 25,1; **Weitsprung:** 1. Walter, Antje (61) Kieler TB, 5,73 m; **5000 m Gehen** ohne Wertung): Meinlschmidt, Regina (49) THW Kiel, 27:16,1; **5000 m:** 2. Knudsen, Dagmar (56) LAV Husum, 16:48,7; **Kugel:** 1. Wiese, Susann (65) Kieler TB, 13,84 m; **100 m Hürden:** 1. Dickow, Claudia (63) Kieler TB, 14,0; **100 m:** 1. Dickow, Claudia (57) Kieler TB, 12,1; **400 m:** 4. Niß-Krempin, Brigitta (64) LG Wedel/Pinneberg, 65,0; **4 x 100 m:** 1. SHLV (Heitmann, Dickow, Krehn, Kollar) 46,9; **1500 m:** 3. Burmester, Beate (62) LBV Phönix Lübeck, 4:49,9; **4 x 400 m:** 3. SHLV (Seidel, Eising, Schulze, Dickow) 3:51,5; **Speer:** 3. Hermann, Susann (61) Kieler TB, 37,98 m.

Männer:

400 m Hürden: 3. Thomsen, Jan (63) LG Wedel/Pinneberg, 55,5; **800 m:** 4. Lipp, Matthias (66) LG Wedel/Pinneberg, 1:55,9; **200 m:** 4. Schnoor, Jens (64) LAG Gettorf/Rieseby, 22,3; **Hochsprung:** 2. Troelenburg, Roland (59) LG Wedel/Pinneberg, 2,05 m; **Kugelstoßen:** 3. Mundt, Uwe (59) LBV Phönix Lübeck, 14,62 m; **Weit:** 2. Fuchs, Andreas, TSV Kronshagen, 6,64 m; **110 m Hürden:** 2. Sonnenburg, Rainer (60) LG Wedel/Pinneberg, 14,8; **400 m:** 3. Schweinert, Michael (62) TSB Flensburg, 48,6; **Diskus:** 3. Mundt, Uwe (59) LBV Phönix Lübeck, 48,40 m; **Dreisprung:** 2. Fuchs, Andreas (64) TSV Kronshagen, 14,63 m; **10 000 m:** 2. Schwarz, Holger (60) LG Rönnau/Quellenhaupt, 30:54,6; **Hammer:** 1. Dethloff, Jörg (63) MTV Lübeck, 63,62 m; **4 x 100 m:** 3. SHLV (Petersen, Bummund, Schweinert, Schnoor) 42,0; **1500 m:** Beutel, Christian (66) Gut Heil Itzehoe 3:59,5; **Speer:** 2. Fahrenholz, Boris (61) TSV Kronshagen, 68,80 m; **4 x 400 m:** 2. SHLV (Brummund, Petersen, Krog, Thomsen 3:15,0.

Plazierung:
2. SHLV 103 Punkte

LM Senioren-Staffeln
24. 8. 1988 — Fahrdorf

3 x 1000 m — Senioren

M 30/35

1. LBV Phönix Lübeck (Bleyer, Krüger, Redepenning)	8:09,2
2. Gut Heil Neumünster (Lademacher, Deters, Schröder-Gr.)	8:09,5
3. Gut Heil Itzehoe I (Frähmcke, Kölling, Kleemann)	8:29,2
4. LAV Husum (Kürger, Borck, Schildger)	8:39,9
5. Gut Heil Itzehoe II (Stute, Kreutzfeld, Schweinert)	8:40,9
6. Büdelsdorfer TSV (Benedix, Völschow, Reißenweber)	8:48,2
7. LG TEFT-Nord (Mewes, Rühs, Braun)	9:21,1

M 40/45

1. Gut Heil Itzehoe I (Siercks, Meyer, Lucht)	8:36,1
2. VfL Oldesloe (Woelki, Stejskal, Jansen)	8:48,4
3. Gut Heil Itzehoe II (Pförtner, Frähmcke, Friebe)	8:54,1
4. LAV Husum (Jendryschik, Warnke, Stange)	9:21,2
5. Gut Heil Neumünster (Rathje, Buhrke, Pieper)	9:46,3
6. LG Elmshorn (Mattern, Reske, Müller)	9:48,6
a. K.: LBV Phönix Lübeck (Eberhard, Philipp, Bleyer)	9:16,3

M 50/55

1. LG Wedel/Pinneberg (Nilsson, Ranthau, Wiegmann)	9:28,1
2. Gut Heil Neumünster I (Petersen, Kürger, Funke)	9:30,7
3. Gut Heil Itzehoe (Herzig, Schrenner, Fuchs)	9:32,8
4. LAV Husum (Gertz, Kühl, Lulies)	9:52,2
5. LG TEFT-Nord (Jahn, Moderow, Klingbeil)	10:00,2
6. VfL Oldesloe (Hess, Zeising, Klünder)	10:00,4

7. Büdelsdorfer TSV (Doritz, Tidecks, Schnoor) 10:04,4; 8. Rendsburger TSV (Carstens, Lorenz, Meeder) 10:08,0.

M 60 und älter

1. TSV Klausdorf (Moormann, Hildebrand, Czaja)	11:09,5
2. TSV Brunsbüttel (Hauser, Erichsen, Andritter)	12:39,3
3. LAV Husum (Findeisen, Hartge, Kunze)	12:56,8

3 x 800 m — Seniorinnen

W 30/35

1. Rendsburger TSV (Hille-Teut, Müller, Voß)	8:08,0
2. LBV Phönix Lübeck (Fritz, Hanack, Giesler)	8:14,8
3. LG TEFT-Nord (Bretsch, Harten, Kurtzweg)	8:51,1

LM Staffeln Seniorinnen

W 40/45

1. LG Elmshorn (Reske, Kreutzberger, Konjack)	8:21,6
2. Spiridon Schleswig (Vollbehr, Petersen, Möller)	8:44,7
3. WSV Tangstedt (Bertram, Smeja, Liebler)	8:54,7
4. LG TEFT-Nord (Moderow, Mahl, Spicale)	10:24,1

DJMM männl. Jugend A
21. 8. 1988 — Bordesholm

LG Neumünster

100 m: Duggen, Jan (70) 11,3; Hoffmann, Jörg (69) 11,3; Steinhagen, Dirk (70) 11,4; **Kugel:** Urban, Dirk (69) 17,48; Finnern, Roland (69) 12,40; Rauschke, Heiko (70) 11,77; Rohwer, Oliver (70) 12,05; **1000 m:** Kürger, Arndt (69) 2:40,8; Kaiser, Thyss (70) 2:52,9; **Hoch:** Finnern, Roland (70) 1,94; Rohwer, Oliver (70) 1,66; **400 m:** Krüger, Arndt (69) 54,5; Tensfeld, Arne (71) 54,9; Kaiser, Thyss (70) 57,0; **Weit:** Finnern, Roland (69) 5,91; Duggen, Jan (70) 5,34; Rohwer, Oliver (70) 5,60; **Diskus:** Urban, Dirk (69) 46,13; Rauschke, heiko (70) 45,07; **4 x 100 m:** Steinhagen, Hoffmann, Duggen, Rauschke 45,3; Urban, Rohwer, Tensfeldt, Finnern 47,5.

Rendsburger TSV

100 m: Müller, Marian (71) 11,5; Huppers, Jörg (69) 11,6; Stühmer, Arne (71) 12,1; **Kugel:** Bieg, Henning (71) 11,15; Hövelmann, Norbert (69) 10,92; Kistenmacher, Olaf (70) 10,16; **1000 m:** Lange, Carsten (70) 2:36,8; Ammann, Mario (69) 2:44,8; Huppers, Jörg (69) 1,94; Kistenmacher, Olaf (70) 1,70; Peleikis, Jörg (69) 1,66; **400 m:** Schettler, maik (70) 52,9; Lange, Carsten (70) 53,0; Ammann, Mario (69) 55,4; **Weit:** Huppers, Jörg (69) 6,47; Peleikis, Jörg (69) 5,52; Kistenmacher, Olaf (70) 5,32; **Diskus:** Havelmann, Norbert (69) 34,82; Bieg, Henning (71) 32,13; **4 x 100 m:** Stühmer, Huppers, Bieg, Müller 46,0.

Kieler TB

100 m: Baumann, Stefan (69) 11,5; Stumpenhausen, Björn (70) 11,7; Henning, Lars 12,0; **Kugel:** Haase, Frank (71) 10,97; Regge, Philipp (72) 10,60; **1000 m:** Sepke, Lutz (70) 2:38,9; Möller, Peter (69) 2:47,8; **Hoch:** Kokenge, Thomas (72) 1,78; Möller, Peter (69) 1,66; Berszuck, Jan (69) 1,70; **400 m:** Stumpenhausen, B. (70) 53,4; Kessels, Ingo (70) 55,4; Moritz, Jan (72) 61,0; **Weit:** Berszuck, Jan (69) 6,17; Kessels, Ingo (70) 5,25; Möller, Peter (69) 5,34; **Diskus:** Haase, Frank (71) 31,69; Regge, Philipps (72) 29,72; Kokenge, Thomas (72) 26,17; **4 x 100 m:** Berszuck, Stumpenhausen, Möller, Baumann 45,5; Sepke, Haase, Keßels, Henning 47,3.

SV Friedrichsgabe

100 m: Petermann, Dirk (72) 11,9; Schurbohm, Henning (72) 12,1; **Kugel:** Schurbohm, Henning (72) 10,26; Mantik, Peter (71) 9,10; **1000 m:** Mantik, Peter (71) 2:48,0; Petermann, Dirk (72) 3:00,6; **Hoch:** Wendt, Mark-Stefan (71) 1,70; Schulz, Oliver (71) 1,66; **400 m:** Wendt, Mark-Stefan (71) 54,0; Mantik, Peter 55,7; **Weit:** Determann, Dirk (72) 5,57; Schulz, Oliver (71) 5,41; **Diskus:** Schurbohm, Henning (72) 28,47; Schulz, Oliver (72) 23,61; **4 x 100 m:** Wendt, Mantik, Schurbohm, Petermann 47,0.

TSV Brunsbüttel

100 m: Schmidt, Stefan (71) 11,2; Meppen, Malte (72) 12,2; Schmidt, Mark (71) 11,3; **Kugel:** Schmidt, Stefan (71) 11,85; Gennun, Jörg (71) 10,07; **1000 m:** Gennun, Jörg (71) 2:53,7; Friedrichs, Malte (72) 3:00,0; **Hoch:** Schmidt, Stefan (71) 1,70; Schmidt, Mark (71) 1,62; **400 m:** Gennun, Jörg (71) 55,0; Sofka, Stefan (72) 57,4; **Weit:** Schmidt, Mark (71) 5,26; Meppen, Malte (72) 4,89; Sofka, Christian (72) 4,83; Friedrichs, Malte (72) 4,70; **Diskus:** Schmidt, Stefan (71) 32,34; Gennun, Jörg (71) 22,60; **4 x 100 m:** Friedrichs, Schmidt, M., Meppen, Zofka disq.

Geben Sie den
»startschuß«
auch an andere Sportler weiter!

Wellingdorfer TV

100 m: Großneck, Karsten (70) 11,5; Richter, Ilja (70) 11,8; **Kugel:** Liemann, Arne (70) 11,07; Hintz, M. O. (69) 9,81; **1000 m:** Liemann, Arne (70) 2:49,3; Sendzik, Martin (70) 2:59,1; **Hoch:** Sendzik, Martin (70) 1,70; Richter, Ilja (70) 1,58; **400 m:** Liemann, Arne (70) 56,0; Gampe, Arno (69) 58,0; **Weit:** Richter, Ilja (70) 5,55; Großneck, Karsten (70) 5,30; **Diskus:** Hinz, Mark-Oliver (69) 22,65; Sendzik, Martin (70) 21,46; Gampe, Arno (69) 21,20; **4 x 100 m:** Sendzik, Richter, Großneck, Liemann disq.

SV Rugenbergen

100 m: Heese, Bernd (72) 12,5; Petersen, Peter (72) 13,1; **Kugel:** Petersen, Peter (72) 7,54; **1000 m:** Kind, Johannes (71) 2:48,7; Josam, Christian (69) 2:53,5; **Hoch:** Josam, Christian (69) 1,62; Kind, Johannes (71) 1,45; **400 m:** Josam, Christian (69) 58,0; Kind, Johannes (71) 60,6; **Weit:** Heese, Bernd (72) 4,96; Petersen, Peter (72) 4,75; **Diskus:** Heese, Bernd (72) 28,84; **4 x 100 m:** Petersen, Kind, Heese, Josam.

1. LG Neumünster	20.580 Pkt.
2. Rendsburger TSV	19.835 Pkt.
3. Kieler TB	19.292 Pkt.
4. SV Friedrichsgabe	18.066 Pkt.
5. TSV Brunsbüttel	15.780 Pkt.
6. Wellingdorfer TV	15.396 Pkt.
7. SV Rugenbergen	14.473 Pkt.

DSMM Schüler A
21. 8. 1988 — Bordesholm

TSV Travemünde

Schlagball: Möbitz, Mike (73) 57,0; Westpahlen, Lutz (74) 45,0; **75 m:** Mahnke, Matthias (73) 9,6; Grobecker, Christian (73) 9,7; Westphalen, Sascha (73) 9,8; Lüneschloß, Mike (74) 10,3; **Hoch:** Nolde, Jan (73) 1,60; Grobecker, Christian (73) 1,28; **1000 m:** Schulz, Christopher (74) 2:54,4; Möbitz, Mike (73) 4:01,4; **80 m Hürden:** Nolde, Jan (73) 11,6; Westphalen, Sascha (73) 13,0; Lüneschloß, Mike (74) 13,5; **Kugel:** Westphalen, Lutz (74) 9,85; Möbitz, Mike (73) 9,51; Westphalen, Sascha (73) 8,01; **Weit:** Grobecker, Christian (73) 4,76; Mahnke, Matthias (73) 4,12; **4 x 75 m:** Schulz, Lüneschloß, Mahnke, Nolde 38,5.

Landesmeister: TSV Travemünde 15.515 Pkt.

DJMM weibl. Jugend A
21. 8. 1988 — Bordesholm

TSV Brunsbüttel

100 m: Söth, Nicole (72) 12,8; Adolphen, Silvia (72) 12,8; Paarmann, Maja (73) 13,1; **Diskus:** Gerlach, Ulrike (72) 23,66; Sasonow, Daniela (72) 14,56; **Kugel:** Nagel, Heide (72) 9,00; Gerlach, Ulrike (72) 7,81; Sasonow, Daniela (72) 6,90; **Weit:** Nagel, Heide (72) 5,06; Adolphen, Silvia (72) 4,81; Söth, Nicole (72) 4,76; **800 m:** Gerlach, Ulrike (72) 2:45,1; Adolphen, Silvia (72) 2:51,0; **Hoch:** Nagel, Heide (72) 1,60; Söth, Nicole (72) 1,56; **4 x100 m:** Paarmann, Söth, Nagel, Sasonow 52,8.

LG Neumünster

100 m: Schwartzkopf, Diana (72) 13,4; Fischer, Anja (72) 13,4; Thomas, Christiane (72) 14,0; **Diskus:** Dalock, Ulrike (69) 31,12; Schwartzkopf, Diana (72) 21,62; Höppner, Iris (69) 19,13; **Kugel:** Dalock, Ulrike (69) 11,14; Berndt, Cornelia (72) 8,16; **Weit:** Fischer, Anja (73) 4,25; Berndt, Cornelia (72) 4,07; Thomas, Christiane (72) 4,07; **800 m:** Dalock, Ulrike (69) 2:36,9; Cengiz-Eische (69) 2:39,3; Höppner, Iris (69) 2:42,0; **Hoch:** Schwartzkopff, Diana (72) 1,56; Fischer, Anja (73) 1,36; Berndt, Cornelia (72) 1,48; **4 x 100 m:** Dalock, Berndt, Schwartzkopff, Fischer 53,2.

ATSV Stockelsdorf

100 m: Denda, Anja (73) 13,4; Rathje, Jaenette (73) 13,9; Guttau, Nicole (73) 14,8; **Diskus:** Schwenke, Manuela (69) 32,18; Matz, Birte (72) 30,48; **Kugel:** Matz, Birte (72) 10,50; Schwenke, Manuela (69) 9,10; **Weit:** John, Melanie (71) 4,64; Denda, Anja (73) 4,65; Guttau, Nicole (73) 3,52; **800 m:** Guttau, Nicole (73) 2:58,2; John, Melanie (71) 2:42,6; **Hoch:** Denda, Anja (73) 1,52; Matz, Birte (72) 1,36; Rathje, Jaenette (73) 1.32; **4 x 100 m:** Rathje, John, Matz, Denda 54,6.

SV Rugenbergen

100 m: Dupke, Melanie (72) 12,3; Flehnert, Tarna (70) 14,9; Deuticke, Steffi (72) 15,2; **Diskus:** Eschenburg, Ina (72) 26,04; Flehnert, Tarna (70) 16,75; **Kugel:** Witt, Sabine (71) 10,12; Eschenburg, Ina (72) 8,75; **Weit:** Dupke, Melanie (72) 4,69; Witt, Sabine (71) 4,54; Deuticke, Steffi (72) 3,78; **800 m:** Dupke, Melanie (72) 2:35,7; Deuticke, Steffi (72) 2:50,4; **Hoch:** Witt, Sabine (71) 1,56; Eschenburg, Ina (72) 1,36; **4 x 100 m:** Dupke, Eschenburg, Deuticke, Witt 56,2.

TSV Travemünde

100 m: Köbke, Yvonne (73) 12,3; Meyer, Dörte (72) 13,3; **Diskus:** Sickermann, Nina (72) 22,08; Wrosch, Sarah (72) 18,30; **Kugel:** Sickermann, Nina (72) 8,32; Wrosch, Sarah (72) 6,78; **Weit:** Köbke, Yvonne (73) 4,89; Koritke, Claudia (72) 4,29; **800 m:** Meyer, Dörte (72) 2:36,8; Koritke, Claudia (72) 2:43,2; **Hoch:** Köbke, Yvonne (73) 1,44; Wrosch, Sarah (72) 1,32; **4 x 100 m:** Wrosch, Meyer, Koritke, Köbke 53,9.

TSV Schwarzenbek

100 m: Bartz, Angelika (69) 12,5; Ulrich, Melanie (73) 13,6; **Diskus:** Kaminski, Karla (71) 24,71; Klockmann, Sandy (70) 16,68; **Kugel:** Kaminski, Karla (71) 8,07; Klockmann, Sandy (70) 8,09; **Weit:** Bartz, Angelika (69) 4,73; Ulrich, Melanie (73) 4,16; Mewes, Manuela (71) 3,84; **800 m:** Ulrich, Melanie (73) 2:37,1; Scharnweber, Anja (71) 2:49,8; **Hoch:** Bartz, Angelika (69) 1,48; Mewes, Manuela (71) 1,36; **4 x 100 m:** Ramm, Mewes, Ulrich, Bartz 55,2.

THW Kiel

100 m: Scharf, Grietje (71) 13,5; Kreft, Jennifer (73) 13,7; Waldmann, Dorothea (69) 13,8; **Diskus:** Thomsen, Wiebke (71) 23,41; Renner, Monika (71) 23,03; Aigner, Angela (71) 18,53; **Kugel:** Thomsen, Wiebke (71) 9,26; Petereit, Katrin (70) 7,20; **Weit:** Waldmann, Dorothea (69) 4,36; Kreft, Jennifer (73) 4,15; **800 m:** Kreft, Jennifer (73) 2:31,9; Petereit, Katrin (70) 2:47,1; **Hoch:** Waldmann, Dorothea (69) 1,36; Scharf, Grietje (71) 1,36; Renner, Monika (71) 1,28; **4 x 100 m:** Kreft, Scharf, Waldmann, Thomsen 56,1.

1. TSV Brunsbüttel	12.357 Pkt.
2. LG Neumünster	12.293 Pkt.
3. ATSV Stockelsdorf	12.181 Pkt.
4. SV Rugenbergen	11.778 Pkt.
5. TSV Travemünde	11.730 Pkt.
6. TSV Schwarzenbek	11.595 Pkt.
7. THW Kiel	11.314 Pkt.

LM Mehrkampf Männer /Junioren Fauen / Juniorinnen
27./28. 8. 1988 — Henstedt-Ulzburg

Zehnkampf Männer

(100 m, Weit, Kugel, Hoch, 400 m / 110 m Hürden, Diskus, Stab, Speer, 1500 m)

1. Kamin, Norbert (63) LG Halstenb.-Schenef. 6.246 Pkt.
11,77 - 6,47 - 11,15 - 1,81 - 51,38 / 16,20 - 28,98 - 3,80 - 48,20 - 4:46,98
2. Olbrich, Bernd (66) 6.164 Pkt.
12,03 - 6,61 - 10,32 - 1,89 - 51,92 / 17,08 - 35,12 - 3,60 - 47,50 - 4:50,55
3. Baerwald, Jan (66) LG Henstedt-Ulzburg 6.070 Pkt.
11,99 - 6,19 - 12,01 - 1,85 - 53,25 / 17,41 - 34,68 - 3,80 - 46,16 - 4:51,74
4. Andreas Krog (64) LBV Phönix Lübeck 5.922 Pkt.
11,84 - 6,59 - 9,64 - 1,73 - 51,92 / 18,12 - 27,44 - 4,40 - 40,68 - 4:44,94
5. Schaller, Dirk (64) LG Halstenbek-Schenef. 5.703 Pkt.
11,99 - 6,96 - 9,27 - 1,65 - 52,07 / 20,24 - 30,26 - 3,70 - 55,12 - 4:56,84
6. Lorkowski, Frank (66) Ahrensburger TSV 5.448 Pkt.
11,91 - 6,57 - 11,25 - 1,61 - 54,07 / 18,09 - 26,80 - 2,80 - 49,74 - 4:55,91

7. Schnädter, Thomas (65) Ahrensburger TSV 5.258 Pkt. - 11,63 - 6,30 - 11,15 - 1,61 - 51,92 / 22,98 - 29,28 - 3,60 - 35,08 - 4:45,86; 8. Weyhers, Michael (66) LBV Phönix Lübeck 5.241 Pkt. - 12,26 - 5,85 - 9,74 - 1,65 - 52,53 / 19,55 - 28,98 - 3,70 - 43,20 - 5:00,58; 9. Senkbeil, Dieter (55) LBV Phönix Lübeck 4.647 Pkt. - 12,66 - 5,37 - 11,37 - 1,57 - 56,66 / 21,41 - 32,04 - 3.40 - 42,84 - 5:23,77; 10. Brock, Klaus (65) Ahrensburger TSV 4.468 Pkt. - 13,20 - 5,58 - 9,01 - 1,61 - 57,71 / 20,34 - 26,14 - 2,90 - 37,02 - 4:36,87; a. W. Klose, Andreas (66) TK zu Hannover 6.707 Pkt. - 11,64 - 6,95 - 11,19 - 2,09 - 51,28 / 15,82 - 31,60 - 4,10 - 39,90 - 4:45,59; Lorentzen, Jörg (66) TSV Neubiberg 3.705 Pkt. - 11,99 - 5,80 - 9,50 - 1,81 - 56,87 / 26,61 - 23,30 - kgV - 31.08 - 6:10,47.

Mannschaftswertung

1. LG Halstenbek-Schenefeld (Kamin 6246, Granzow 5976, Schaller 5703	17.925 Pkt.
2. LBV Phönix Lübeck (Olbrich 6164, Krog 5.922, Weyhers 5241	17.327 Pkt.
3. Ahrensburger TSV (Lorkowski 5448, Schnädter 5258, Brock 4468	15.174 Pkt.

Zehnkampf Junioren

1. Bernecker, Andreas (68) Bramstedter TS 6.992 Pkt.
11,76 - 6,59 - 12,42 - 1,89 - 51,77 / 16,12 - 41,94 - 3,60 - 66,32 - 4:31,04
2. Granzow, Marcus (70) LG Halstenb.-Sch. 5.976 Pkt.
11,95 - 6,46 - 10,66 - 1,81 - 51,29 / 16,78 - 27,80 - 3,80 - 47,44 - 5:05,38
3. Holub, Dariusz (69) LG Wedel/Pinneberg 5.867 Pkt.
12,04 - 6,02 - 11,94 - 1,73 - 53,94 / 16,76 - 37,98 - 3,80 - 47,32 - 5:23,19
4. Schimanski, Markus (69) TSV RW Niebüll 5.638 Pkt.
12,63 - 5,34 - 12,11 - 1,89 - 54,79 / 17,34 - 35,30 - 2,90 - 53,98 - 4:54,45

Weiter Zehnkampf Junioren

5. Berszuck, Jan (69) Kieler TB 5.094 Pkt.
11,94 - 6,32 - 9,67 - 1,65 - 54,07 / 18,44 - 24,54 - 3,30 - 29,66 - 4:52,98
6. Möller, Peter (69) Kieler TB 4.786 Pkt.
12,59 - 5,63 - 9,58 - 1,69 - 54,43 / 20,19 - 25,40 - 2,80 - 38,92 - 4:40,76

Siebenkampf Frauen

100 m Hürden, Hoch, Kugel, 200 m / Weit, Speer, 800 m

1. Dickow, Claudia (63) Kieler TB 5.439 Pkt.
13,95 - 1,69 - 11,37 - 24,85 / 5,58 - 33,50 - 2:19,8
2. Walter, Antje (61) Kieler TB 5.052 Pkt.
14,90 - 1,53 - 10,13 - 25,91 / 6,01 - 33,72 - 2:21,8
3. Schulze Katja (64) LG Wedel/Pinneberg 4.808 Pkt.
15,53 - 1,61 - 10,06 - 26,54 / 5,73 - 34,88 - 2:32,1
4. Bauer, Ute (63) LBV Phönix Lübeck 4.549 Pkt.
15,85 - 1,65 - 11,18 - 28,14 / 5,30 - 37,18 - 2:43,1
5. Heitmann, Anne (64) LG Wedel/Pinneberg 4.339 Pkt.
16,66 - 1,77 - 9,98 - 30,18 / 5,11 - 34,12 - 2:35,9
6. Clausen, Gesche (67) MTV Schwabstedt 4.125 Pkt.
17,78 - 1,61 - 10,19 - 28,03 / 4,85 - 41,28 - 2:47,9

7. Dethloff, Stefanie (66) MTV Heide 3.777 Pkt. - 17,86 - 1,41 - 9,41 - 28,68 / 4,61 - 30,74 - 2:26,7; 8. Kollar, Maike (65) LG Wedel/Pinneberg 3.754 Pkt. - 14,89 - 1,37 - 8,04 - 26,09 / 5,30 - 15,98 - 2:59,7; 9. Krog, Gesine (71) LBV Phönix Lübeck 3.420 Pkt. - 19,23 - 1,41 - 8,03 - 28,12 / 4,41 - 18,22 - 2:18,5; 10. Heitmann, Silke (57) Kieler TB 3.365 Pkt. - 17,05 - k.gV - 7,55 - 25,56 / 5,11 - 24,44 - 2:37,1; Ritter, Annette (63) LBV Phönix Lübeck 17,12 - 1,45 - 7,89 - 28,75 aufgeg.

Siebenkampf Juniorinnen

1. Werthen, Katja (68) TSB Flensburg 4.543 Pkt.
15,32 - 1,53 - 10,27 - 27,38 / 5,39 - 31,40 - 2:30,3
2. Martens, Dörte (68) Ahrensburger TSV 4.530 Pkt.
16,20 - 1,53 - 10,08 - 26,47 / 5,51 - 31,76 - 2:31,0
3. Möller, Birgit (67) Ahrensburger TSV 3.960 Pkt.
17,13 - 1,45 - 10,41 - 27,54 / 4,85 - 24,00 - 2:29,0
4. Junge, Corinna (67) LG Wedel/Pinneberg 3.921 Pkt.
17,01 - 1,73 - 8,81 - 29,90 / 5,13 - 25,88 - 2:46,6
5. Maschmann, Petra (71) MTV Lübeck 3.896 Pkt.
16,98 - 1,49 - 9,61 - 26,09 / 4,98 - 21,22 - 2:44,0
6. Johannsen, Petra (71) SSC Hagen-Ahrensburg 3.741 Pkt.
19,20 - 1,53 - 9,33 - 29,87 / 4,64 - 33,72 - 2:27,4

7. Schubert, Alexandra (70) Ahrensburger TSV 3.720 Pkt. 17,77 - 1,53 - 9,33 - 27,96 / 4,88 - 21,60 - 2:38,8; 8. von der Heide, Astrid (68) Ahrensburger TSV 3.470 Pkt. - 17,62 - 1,53 - 10,16 - 27,54 / 4,42 - 28,08 - 3:16,0; 9. Stelzner, Bettina (70) MTV Lübeck 2.738 Pkt. - 20,15 - 1,45 - 7,50 - 28,44 / 4,55 - 18,62 - 3:18,3; Friedrich, Maren (70) LG Henstedt-Ulzburg 17,44 - 1,45 - 8,33 - 28,49 / 4,83 aufgeg.

Mannschaftswertung Frauen

1. Kieler TB 13856 Pkt.
Dickow 5439, Walter 5052, Heitmann 3365
2. LG Wedel/Pinneberg 13.068 Pkt.
Schulze 4808, Heitmann 4339, Junge 3921
3. MTV Lübeck 10.411 Pkt.
Maschmann 3896, Dethloff 3777, Stelzner 2738

Mannschaftswertung Juniorinnen

1. Ahrensburger TSV 11.960 Pkt.
Martens 4530, Möller 3960, v. d. Heide 3470

In den Sprint- und Hürdenlaufwettbewerben herrschte Gegenwind zwischen 0,2 bis 3,0 m/s, im Weitsprung Rückenwind bis 2,0 m/s. Sämtliche Leistungen können in die Bestenliste aufgenommen werden.

SHLV-Endrunde Schüler-Cup 11. 9. 1988 - Bad Bramstedt

Schüler A

75 m-Lauf
1. Bohnsack, Lars Oliver (73) LG Neumünster 8,9; 2. Stern, Alexander (73) THW Kiel 9,0; 3. Kreinath, Jens (73) LG Halstenbek-Schenefeld 9,3; 4. Andrews, Maik (73) MTV Lübeck 9,5; 5. Grobecker, Christian (73) TSV Travemünde 9,8; 6. Buckow, Nils (74) LG Wedel/Pinneberg 9,9.

1000 m-Lauf
1. Bartsch, Peer (73) MTV Lübeck 2:46,0; 2. Kerls, Sebastian (73) THW Kiel 2:51,5; 3. Buhse, Andreas (73) LG Neumünster 2:54,2; 4. Neumann, Marco (74) LG Wedel/Pinneberg 3:05,5; 5. Reimer, Tobias (74) LG Halstenbek-Schenefeld 3:06,6; 6. Westpahlen, Sascha (73) TSV Travemünde 3:07,7.

80 m Hürden
1. Wojahn, Tim (73) THW Kiel 11,2; 2. Nolde, Jan (73) TSV Travemünde 11,4; 3. Grosch, Carsten (73) LG Neumünster 11,4; 5. Bollow, Ch. (73) LG Wedel/Pinneberg 11,5; 5. Wunder, Christian (73) LG Halstenbek-Schenefeld 12,2; 6. Schreck, Alexander (74) MTV Lübeck 12,4.

4 x 75 m-Staffel
1. LG Neumünster (Amling, Bogowski, Bohnsack, Grosch) 34,1; 2. THW Kiel (Wojahn, Schöttler, Hildebrandt, Stern) 34,9; 3. LG Halstenbek-Schenefeld (Kreinath, Wank, Wunder, Bahnsen) 36,0; 4. MTV Lübeck (Hellinger, Bartsch, Kowohl, Andrew) 37,0; 5. TSV Travemünde (Schulz, Westphalen) 37,9; 6. LG Wedel/Pinneberg (Oehlert, Buckow, V., Buckow, N., Bollow) disq.

Weitsprung
1. Amling, Kai (73) LG Neumünster 6,26 m; 2. Bahnsen, Sven (73) LG Halstenbek-Schenefeld 6,33 m; 3. Hildebrandt, Thies (73) THW Kiel 5,69 m; 4. Buckow, Volker (73) LG Wedel/Pinneberg 5,38 m; 5. Mahnke, Matthias (73) TSV Travemünde 5,23 m; 6. Kowol, Markus (73) MTV Lübeck 5,03 m.

Speerwurf
1. Oelert, Ch. (73) LG Wedel/Pinneberg 43,68 m; 2. Mordhorst, Ralf (73) LG Neumünster 43,36; 3. Förster, Jan-Henning (74) MTV Lübeck 41,66; 4. Schöttler, Björn (73) THW Kiel 37,48 m; 5. Mörbitz, Maik (73) TSV Travemünde 33,50; 6. Meier, Tobias (74) LG Halstenbek-Schenefeld 30,88.

Endstand

1. LG Neumünster	11 Punkte
2. THW Kiel	14 Punkte
3. MTV Lübeck	24 Punkte
4. LG Halstenbek-Schenefeld	24 Punkte
5. LG Wedel/Pinneberg	26 Punkte
6. TSV Travemünde	28 Punkte

Schülerinnen A

75 m-Lauf
1. Nahapetian, Lili (74) LG Wedel/Pinneberg 9,7; 2. Dittmer, Anja (74) TWG Schleswiger Geest 9,7; 3. Giese, Julia (74) Kieler TB 10,0; 4. Steiger, Beatrix (74) TSV Trittau 10,0; 5. Dinse, Britta (75) LG Halstenbek-Schenefeld 10,8; 6. Nissyt, Daniela (74) MTV Lübeck 11,0.

800 m-Lauf
1. Kawohl, Alexandra (75) Kieler TB 2:32,1; 2. Hoff, Astrid (75) LG Wedel/Pinneberg 32,3; 3. Stoldt, Wiebke (76) LG Halstenbek-Schenefeld 2:33,4; 4. Spalt, Jill (75) TSV Trittau 2:38,8; 5. Guddat, Inke (76) TWG Schleswiger Geest 2:41,9; 6. Müller, Annika (75) MTV Lübeck 2:54,6.

80 m Hürden
1. Michael, Karen (74) LG Wedel/Pinneberg 12,6; 2. Jarchow, Constanze (74) Kieler TB 12,7; 3. Dabelstein, Petra (74) LG Halstenbek-Schenefeld 12,9; 4. Kaczmarek, Y. (74) MTV Lübeck 13,8; 5. Majert, Sandra (75) TSV Trittau 14,1; 6. Bär, Mirjam (75) MTV Lübeck 14,6.

4 x 75 m-Staffel
1. Kieler TB (Jarchow, Oppong, Kawohl, Giese) 38,3; 2. TWG Schleswiger Geest (Kaczmarek, Y., Kaczmarek, N., Fricke, Dittmer) 40,3; 3. TSV Trittau (Benn, May, Riegler, Steiger) 40,3; 4. LG Halstenbek-Schenefeld (Stoldt, Dinse, Krauel, Dabelstein) 41,4; 5. MTV Lübeck (Nissyt, Bär, Müller, Brackmann) 42,2; 6. LG Wedel/Pinneberg (Hofmann, Fahlbusch, Nahapetian, Michael) disq.

Weitsprung
1. Oppong, Anita (74) Kieler TB 5,29 m; 2. Brackmann, Diana (74) MTV Lübeck 4,94 m; 3. Pieper, Cathrin (74) LG Wedel/Pinneberg 4,73 m; 4. Kaczmarek, Nicole (74) TWG Schleswiger Geest 4,46 m; 5. May, Sonja (74) TSV Trittau 4,14 m; 6. Delfs, Kirsten (76) LG Halstenbek-Schenefeld 3,46 m.

Diskuswurf
1. Fahlbusch, Tina (75) LG Wedel/Pinneberg 25,18 m; 2. Fricke, Indra (76) TWG Schleswiger Geest 24,04 m; 3. Rebien, Ivonne (75) Kieler TB 23,72 m; 4. Krauel, Janina (74) LG Halstenbek-Schenefeld 21,64 m; 5. Bahr, Nicole (75) MTV Lübeck 20,62 m; 6. Rogall, Sandra (75) TSV Trittau 19,16 m.

Endstand

1. Kieler TB	11 Punkte
2. LG Wedel/Pinneberg	15 Punkte
3. TWG Schleswiger Geest	20 Punkte
4. LG Halstenbek-Schenefeld	26 Punkte
5. TSV Trittau	28 Punkte
6. MTV Lübeck	31 Punkte

Schüler B

50 m-Lauf
1. Marx, Christoph, ATSV Stockelsdorf 7,1; 2. Mommsen, Andreas (75) TSV RW Niebüll 7,2; 3. Henneberg, Dirk (75) TSV Trittau 7,2; 4. Möller, Oliver (75) MTV Lübeck 7,3; 5. Brügge, Philipp (75) MTV Dänischenhagen 7,8; 6. Peter, Olaf (76) TSV Kronshagen 8,3.

1000 m-Lauf
1. Güssow, Christian (76) TSV Kronshagen 2:58,8; 2. v. Treyden, Torben (75) ATSV Stockelsdorf 3:02,3; 3. Bauer, Thomas (75) TSV RW Niebüll 3:09,1; 4. Herbst, Thorsten (75) MTV Lübeck 3:09,7; 5. Dudszus, Sven (76) TSV Trittau 3:26,3; 6. Steiner, Martin (75) MTV Dänischenhagen 3:34,0.

60 m Hürden
1. Kreitlow, Markus (75) MTV Dänischenhagen 9,1; 2. Schütt, Sebastian (75) MTV Lübeck 9,2; 3. Metzner, Björn, TSV RW Niebüll 10,0; 4. Zander, Dirk (75) ATSV Stockelsdorf 11,3; 5. Schelcher, Stefan (76) TSV Kronshagen 11,6; 6. Hütker, Martin (76) TSV Trittau 11,7.

4 x 75 m-Staffel
1. MTV Lübeck (Möller, Herbst, Roloff, Schütt) 26,5; 2. TSV RW Niebüll (Mommsen, Hansen, Kausch, Metzner) 27,6; 3. ATSV Stockelsdorf (Kroter, Marten, Zander, Marx) 27,6; 4. MTV Dänischenhagen (Maschitzki, Kreitlow, Steiner, Gülck 27,7; 5. TSV Trittau (Kulschewski, Henneberg, Jonischkies, Rudszus) 28,0; 6. TSV Kronshagen (Dohse, Güssow, Schlecher, Metzner) 28,3.

Hochsprung
1. Dohse, Marko (75) TSV Kronshagen 1,61 m; 2. Roloff, Maik (75) MTV Lübeck 1,57 m; 3. Marten, Matthias (76) ATSV Stockelsdorf 1,49 m; 4. Jonischkies, Christoph (75) TSV Trittau 1,45 m; 5. Feddersen, Björn (76) TSV RW Niebüll 1,45 m; 6. Gülck, Alexander (75) MTV Dänischenhagen 1,33 m.

Ballwurf
1. Klüver, Oliver (75) ATSV Stockelsdorf 57,0; 2. Kulschewski, Jan (75) TSV Trittau 54,0; 3. Bühring, Tim (75) TSV Kronshagen 52,5; 4. Scharfe, Jan (77) TSV RW Niebüll 47,0; 5. Böhm, Fabian (76) MTV Lübeck 45,0; 6. Matschinski, Christian (75) MTV Dänischenhagen 43,0.

Endstand

1. ATSV Stockelsdorf	14 Punkte
2. MTV Lübeck	18 Punkte
3. TSV RW Niebüll	19 Punkte
4. TSV Kronshagen	22 Punkte
5. TSV Trittau	25 Punkte
6. MTV Dänischenhagen	28 Punkte

Schülerinnen B

50 m-Lauf
1. Thorborg, Wiebke (76) LG Wedel/Pinneberg 7,2; 2. Förster, Gesa (76) MTV Lübeck 7,2; 3. Wittern, Jessica (77) ATSV Stockelsdorf 7,3; 4. Palle, Franziska (76) TSV Brunsbüttel 7,3; 5. Hencke, Bianca (76) Kieler TB 7,4; 6. Krüger, Sibill (76) TSV RW Niebüll 7,5.

800 m-Lauf
1. Klein, Vanessa (76) MTV Lübeck 2:33,2; 2. Hagel, Petra (77) LG Wedel/Pinneberg 2:36,8; 3. Siemen, Birte (76) Kieler TB 2:37,5; 4. Ohlsen, Kathrin (78) TSV Brunsbüttel 2:44,6; 5. Schlichting, Katja (77) ATSV Stockelsdorf 2:48,7; 6. Sörensen, Bente (76) TSV RW Niebüll 3:13,4.

kamp (78) Rendsburger TSV 2:51,3; 4. Staats, Conny (78) Kieler TB 2:52,8; 5. Fick, Katja (78) ATSV Stockelsdorf 3:00,1; 6. Wisotzki, Vanessa (78) LG TEFT-Nord 3:04,0.

60 m Hürden
1. Leendertz, Ariane (76) LG Wedel/Pinneberg 10,4; 2. Behrens, Katrin (76) TSV RW Niebüll 10,6; 3. Schmidt, Carmen (76) TSV Brunsbüttel 10,8; 4. Hanak, Agata (76) 11,1; 5. Jochims, Telse (76) ATSV Stockelsdorf 11,2; 6. Evers, Daniela (76) Kieler TB 11,2.

4 x 50 m-Staffel
1. MTV Lübeck (Förster, Klein, Hanak, v. Drathen) 27,8; 2. TSV Brunsbüttel (Hansen, Frank, Palle, Schmidt) 28,0; 3. LG Wedel/Pinneberg (Meyer, Thorborg, Leendertz, Maak) 28,2; 4. Kieler TB (Hencke, Roggenbrodt, Schaefer, Peise) 28,3; 5. ATSV Stockelsdorf (Kibbel, Jochims, Gienhe, Wittern) 28,9; 6. TSV RW Niebüll (Sörensen, Pschichholz, Behrens, Kröger) 29,9.

Hochsprung
1. Schaefer, Melanie (76) Kieler TB 1,46 m; 2. Kibbel, Yvonne (76) ATSV Stockelsdorf 1,46 m; 3. v. Drathen, Andrea (76) MTV Lübeck 1,42 m; 4. Baumann-Krantz (76) LG Wedel/Pinneberg 1,34 m; 5. Pschickholz, Christin (77) TSV RW Niebüll 1,30 m; 6. Frank, Inken (77) TSV Brunsbüttel 1,26 m.

Weiter SHLV-Cup Schülerinnen B

Schlagballwurf
1. Voigt, Lydia (76) LG Wedel/Pinneberg 52,0 m; 2. Roggenbrodt, Anke (76) Kieler TB 50,0 m; 3. Krüger, Maren (76) ATSV Stockelsdorf 42,5 m; 4. Sörensen, Dörte (76) TSV RW Niebüll 37,5 m; 5. Haberkorn, Kerstin (77) MTV Lübeck 35,0 m; 6. Hansen, Nicole (77) TSV Brunsbüttel 22,0 m.

Endstand

1. LG Wedel/Pinneberg	12 Punkte
2. MTV Lübeck	16 Punkte
3. Kieler TB	21 Punkte
4. ATSV Stockelsdorf	23 Punkte
5. TSV Brunsbüttel	25 Punkte
6. TSV RW Niebüll	29 Punkte

Schüler C

50 m-Lauf
1. Dahmke, Mirko (77) MTV Lübeck 7,3; 2. Golz, Arne (77) LG Wedel/Pinneberg 7,5; 3. Hölken, Daniel (77) LG Elmshorn 7,6; 4. Becker, Florian (77) ATSV Stockelsdorf 7,5. Frank, Lars (77) TSV Brunsbüttel 7,7; 6. Seidler, Malte (78) Kieler TB 7,8.

1000 m-Lauf
1. Krannig, Karsten (79) Kieler TB 3:24,2; 2. Bartsch, Tim (79) TSV Brunsbüttel 3:27,7; 3. Frenz, Ulf (77) ATSV Stockelsdorf 3:30,5; 4. Deckert, Philippe (77) MTV Lübeck 3:33,7; 5. Schaaf, Nicolai (77) LG Elmshorn 3:37,8; 6. Lohmann, Micha (77) LG Wedel/Pinneberg 3:41,0.

4 x 50 m-Staffel
1. Kieler TB (Francke, Kämper, Sparenberg, Seidler) 29,5; 2. MTV Lübeck (Wolff, Dahmke, Laske, Deckert) 29,6; 3. LG Wedel/Pinneberg (Stindt, Lohmann, Kloth, Golz) 29,7; 4. TSV Brunsbüttel (Gummerlich, Schmidt, Franck, Bartsch) 30,0; 5. ATSV Stockelsdorf (Becker, Rose, Schütze, Frenz) 30,2; 6. LG Elmshorn (Reimers, Geiser, Meister, Hölken) 30,3.

Weitsprung
1. Meister, Martin (77) LG Elmshorn 4,51 m; 2. Schmidt, Martin, TSV Brunsbüttel 4,48 m; 3. Stindt, Christian (77) LG Wedel/Pinneberg 4,45 m; 4. Sparenberg, Matthias (77) Kieler TB 4,15 m; 5. Wolff, Thorsten (77) MTV Lübeck 4,15 m; 6. Rose, Christian (78) ATSV Stockelsdorf 4,04 m.

Schlagballwurf
1. Schütze, Carsten (77) ATSV Stockelsdorf 53,5 m; 2. Steiner, Patrick (78) Kieler TB 50,0 m; 3. Schnell, Marc (77) LG Wedel/Pinneberg 44,0 m; 4. Laska, Kai (77) MTV Lübeck 41,5 m; 5. Moog, Oliver (77) LG Elmshorn 37,0; 6. Pakatzke, Martin (77) TSV Brunsbüttel 36,5 m.

Endstand

1. Kieler TB	14 Punkte
2. MTV Lübeck	16 Punkte
3. LG Wedel/Pinneberg	17 Punkte
4. ATSV Stockelsdorf	19 Punkte
5. TSV Brunsbüttel	19 Punkte
6. LG Elmshorn	20 Punkte

Schülerinnen C

50 m-Lauf
1. Wandrowsky, Frauke (79) Rendsburger TSV 7,7; 2. Klauder, Wiebke (78) Kieler TB 7,8; 3. Harder, Birte (78) LG Rönnau-Quellenhaupt 7,9; 4. Zühlke, Yvonne (79) ATSV Stockelsdorf 7,9; 5. Suchala, Birte (79) LG TEFT-Nord 8,0; 6. Thom, Svenja (78) Kieler TB 8,8.

800 m-Lauf
1. Huffmeier, Nicole (78) TSV Kappeln 2:44,2; 2. Carstensen, Lena (78) LG Rönnau-Quellenhaupt 2:47,1; 3. Diestelkamp (78) Rendsburger TSV 2:51,3; 4. Staats, Conny (78) Kieler TB 2:52,8; 5. Fick, Katja (78) ATSV Stockelsdorf 3:00,1; 6. Wisotzki, Vanessa (78) LG TEFT-Nord 3:04,0.

4 x 50 m-Staffel
1. Rendsburger TSV (Walter, Diestelkamp, Görsch, Wandrowsky (29,9; 2. LG TEFT-Nord (Krause, Suchalla, Riemke, Kurtzweg) 30,3; 3. TSV Kappeln (Huffmeier, Köhn, Linnenschmidt, Thom) 30,5; 4. LG Rönnau-Quellenhaupt (Schnell, Eigenherr, Carstensen, Harder) 30,7; 5. ATSV Stockelsdorf (Sauer, Fick, Maxwitat, Zühlke) 31,1; 6. Kieler TB (Klauder, Kramer, Staats, Sprenger) 32,2.



Leider spielte das Wetter nicht mit. Gute Beteiligung beim SHLV-Cup der Schüler in Bad Bramstedt

Weitsprung
1. Gösch, Sonja (78) Rendsburger TSV 4,31 m; 2. Köhn, Nathalie (78) TSV Kappeln 4,08 m; 3. Kurtzweg, Swanntje (78) LG TEFT-Nord 3,95 m; 4. Stüwe, Alexandra (79) ATSV Stockelsdorf 3,85 m; 5. Eigenherr, Berit (79) LG Rönnau-Quellenhaupt 3,70 m; 6. Kramer, Carlotta (78) Kieler TB 3,40 m.

Schlagballwurf
1. Delmenhorst, Bianca (78) TSV Kappeln 35,0 m; 2. Krause, Tanja (78) LG TEFT-Nord 34,5 m; 3. Unger, Tanja (78) Rendsburger TSV 34,0 m; 4. Jonas, Wiebke (78) Kieler TB 30,0 m; 5. Schwarze, Saskia (80) LG Rönnau-Quellenhaupt 29,0 m; 6. Schulz, Anika (79) ATSV Stockelsdorf 28,0 m.

Endstand

1. Rendsburger TSV	9 Punkte
2. TSV Kappeln	13 Punkte
3. LG TEFT-Nord	18 Punkte
4. LG Rönnau-Quellenhaupt	19 Punkte
5. Kieler TB	22 Punkte
6. ATSV Stockelsdorf	24 Punkte

Ergebnisse Schülerverbändekampf Flensburg 18. 9. 1988

Die Ergebnisse der Schleswig-Holsteiner:

Schüler M 14:
80 m Hürden: Pflaeging, Lars, 12,2; Weitsprung: Pflaeging, Lars, 5,74 m; Kugelstoßen: Pflaeging, Lars, 12,48 m; 75 m: Mertgen, Christian, 9,3; Hochsprung: Zofka, Mathias, 1,59 m; 1000 m: Giersch, Daniel, 2:51,4; 4 x 75 m-Staffel: Mertgen, Jeske, Doebel, Pflaeging 35,7; Diskus: Christansen, Alf, 37,86 m.

Schüler M 15:
80 m Hürden: Bahnsen, Sven, 11,2; Weitsprung: Amling, Kay, 6,16 m; Kugel: Zastrow, Holmer, 14,79 m; 75 m: Fisler, Andre, 8,6; 1000 m: Green, Andre, 2:41,2; Hochsprung: Bahnsen, Sven, 1,80 m; 4 x 75 m-Staffel: Wojahn, Stern, Hildebrandt, Wiebelt, 33,9; Diskus: Meeder, Jochen, 45,04 m.

Schülerinnen W 14:
80 m Hürden: Oppong, Anita, 13,0; Weitsprung: Oppong, Anita, 4,72 m; 75 m: Kock, Svenja, 9,8; 800 m: Jarchow, Constanze, 2:22,8; Speer: Starck, Susanne, 36,38 m; Hochsprung: Starck, Susanne, 1,56 m; Kugel: Starck, Susanne, 10,23 m; 4 x 75 m-Staffel: Jarchow, Oppong, Kock, Brodeck 38,3.

Schülerinnen W 13:
80 m Hürden, Pohl, Christine, 12,7; Weitsprung: Eigenherr, Conny, 5,09 m; 75 m: Pohl, Simone, 9,8; Speer: Roggenbrodt, Anke, 30,52 m; 800 m: Henningsen, Grit, 2:26,5; 4 x 75 m-Staffel: Pohl, Chr., Pohl, S., Eigenherr, Rau, 38,0; Hochsprung: Pohl, Simone, 1,62 m; Kugel: Dilba, Britta, 11,09 m.

Statistiker

Es ist sichergestellt, daß alle Landesmeisterschaften erfaßt werden.
Auch die nach dem 15. 10. 88 stattfindenden Wettbewerbe werden in jedem Fall berücksichtigt.

Die Kriminalpolizei rät:
Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung.
Verständigen Sie sofort die Polizei, wenn Sie Opfer oder Zeuge einer Straftat werden. Damit helfen Sie weitere Straftaten zu verhindern.
Wir wollen, daß Sie sicher leben.
Ihre Polizei.

Männl. Jugend:
110 m Hürden: Wolkewitz, Thies, 14,8; Speer: Christiansen, Gunnar, 60,34 m; 3000 m: Schümann, Arndt, 9:33,5; 100 m: Pohl, Stefan, 11,7; Stabhochsprung: Schnell, Rainer, 3,60 m; 800 m: Melzer, Oliver, 1:56,7; Dreisprung: Amling, Kay, 13,87 m; Weitsprung: Bersch, Björn, 6,33 m; Kugel: Winkler, Kai, 16,50 m; 2000 m Hindernis: Kind, Johannes, 6:34,1; Hochsprung: Meinke, Olaf, 1,82 m; Schweden-Staffel: Bersch, Tensfeld, Schnell, Bahr, 2:06,7.

Weibl. Jugend:
100 m Hürden: Schnabel, Pia, 15,1; Kugelstoßen, Matz, Birte, 11,58 m; 3000 m: Hamann, Ronja, 11:20,4; Hochsprung: Schartau, Gabi, 1,59 m; 100 m: Köhler, Imke, 12,8; 800 m: Hausmann, Nina, 2:23,4; Diskus: Matz, Birte, 31,54 m; Weitsprung: Melenk, Inga, 5,17 m; Schwedenstaffel: Köhler, Riekert, Dupke, Schnabel, 2:22,8.

LM DJMM / DSMM Gruppe 1 Männl./Weibl. Jugend Schüler + Schülerinnen 20./21. 8. 1988 — Wedel

100 m

LG Wedel/Pinneberg: Plump, Michael (69) 11,4; Holub, Dariusz (69) 11,5; Launert, Michael (70) 12,1; Lowalt, Andreas (70) 12,0. **MTV Lübeck:** Bartilla, Mirco (71) 11,0; Riedl, Jörg (70) 11,3; Baumann, Matthias (69) 11,3. **LBV Phönix Lübeck:** Brandes, Yves (70) 12,1; Rademacher, Ralph, (72) 11,4; Bollmann, Mark (72) 11,6. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Weirauch, Philipp (69) 11,6; Pfaff, Rainer (72) 11,6; Schultz, Sigmar (71) 11,7; Reichert, Sönke (71) 12,0. **THW Kiel:** Orthmann, Helge (71) 12,1; Schumann, Frank (72) 12,5; Schweer, Carsten (69) 11,9; Wehrmann, Sven (70) 11,8. **Ahrensburger TS:** Wadel, Jan (70) 12,0; Schlüßler, Sven (72) 13,0; Dittmer, Frank (71) 12,0; Geisler, Frank (69) 11,9.

1000 m

LG Wedel/Pinneberg: Voß, Thorsten (70) 2:32,0; Lüning, Sebastian (70) 2:37,2; Thies, Stefan (69) 2:38,7. **MTV Lübeck:** Westendorf, Kai (69) 2:32,8; Dingedahl, Sven (72) 3:00,7; Schmidt, Henry (71) 2:53,6; Bartsch, Niels (69) 2:39,2; Kunze, Christoph (70) 2:49,6. **LBV Phönix Lübeck:** Tönder, Peter (71) 3:17,3; Buchholtz, Reinhard (70) 3:24,4; Brandes, Ives (70) 3:09,3. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Pfaff, Rainer (72) 2:44,1; Schultz, Sigmar (71) 2:39,6; Strauß, Bernd (69) 2:47,9; Kahl, Thomas (70) 2:49,3. **THW Kiel:** Bischoff, Michael (72) 3:07,7; Schmidt, Stefan (71) 2:35,9; von Ketelholdt, Nicolaus (70) 2:40,0. **Ahrensburger TS:** Laval, Dirk (70) 2:33,0; Bartz, Jürgen (70) 2:34,2; Olivares, Jeorge (69) 2:38,9.

110 m Hürden

LG Wedel/Pinneberg: Holub, Dariusz (69) 15,7; Plump, Michael (69) 16,2; Bitterling, Ikem (70) 18,4; Olschewsky, Bert (72) aufg.; Launert, Michael (70) 17,5. **MTV Lübeck:** Schramm, Olaf (69) 15,9; Frank, Sven (71) 18,0; Baumann, Matthias (69) 17,0. **LBV Phönix Lübeck:** Schnell, Rainer (71) 15,9; Rademacher, Ralph (72) 15,7; Görs, Daniel (72) 18,8. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Granzow, Marcus (70) 15,4; Moring, Ivo (71) 16,1; Philipp, Jan (71) 16,8. **THW Kiel:** Orthmann, Helge (71) 19,3; Belenberg, Wolfgang (71) 18,7; Schweer, Carsten (70) 16,6. **Ahrensburger TS:** Bütter, Michael (70) 15,2; Brackenwagen, Jens (70) 16,6; Darger, Wilko (70) 16,6.

3000 m

LG Wedel/Pinneberg: Lüning, Sebastian (70) 9:31,4; Voß, Thorsten (70) 8:54,7; Münzer, Sven (69) 9:42,3; Olwitz, Götz (70) 9:23,7. **MTV Lübeck:** Westendorf, Kai (69) 9:11,1; Dingedahl, Sven (72) 10:05,5; Schmidt, Henry (72) 9:55,5; Krause, Jan (71) 11:00,2; Kunze, Christoph (70) 9:20. **LBV Phönix Lübeck:** Schütt, Jan (71) 10:22,3; Bollmann, Mark (72) 12:12,5; Ferner, Lars (71) 111:59,6; **LG Halstenbek-Schenefeld:** Schultz, Sigmar (71) 9:34,8; Strauß, Bernd (69) 9:54,3; Kahl, Thomas (70) 10:53,6; Dix, Karl (72) 10:42,8. **THW Kiel:** Grunwaldt, Björn (70) 9:12,3; Meinlschmidt, Andre (72) 10:13,2; Klaint, Moritz (71) 10:24,1; Bischoff, Michael (72) 9:46,0. **Ahrensburger TSV:** Bartz, Jürgen (70) 8:59,6; Olivares, Jeorge (69) 8:56,3; Laval, Dirk (70) 9:07,8.

400 m

LG Wedel-Pinneberg: Plump, Michael (69) 52,3; Lowalt, Andreas (70) 54,4; Thieß, Stefan (69) 52,8; Olschewsky, Bert (72) 55,5; Voß, Thorsten (70) 53,6. **MTV Lübeck:** Westendorf, Kai (69) 52,4; Krause, Jens (71) 63,8; Bartsch, Niels (69) 54,5; Riedl, Jörg (71) 58,7. **LBV Phönix Lübeck:** Rademacher, Ralph (72) 53,3; Brandes, Yves (70) 55,5; Bollmann, Mark (72) 52,3. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Granzow, Marcus (70) 51,9; Teichert, Sönke (71) 54,5; Pfaff, Rainer (72) 52,9. **THW Kiel:** Schweer, Carsten 56,0; Schmidt, Stefan 54,6; v. Ketelhodt, Nicolaus 56,7. **Ahrensburger TSV:**Bütter, Michael (70) 54,4; Olivares, Jeorge (69) 57,5; Bartz, Jürgen (70) 54,4.

Diskus

LG Wedel-Pinneberg: Nöthling, Ulf (70) 32,32; Wieliczko, Jacek (70) 39,66; Emmermacher, Jens (70) 34,38; Krüger, Oliver (69) 30,86. **MTV Lübeck:** Frank, Sven (71) 36,16; Haak, Thorsten (69) 24,95; Schmidt, Henry (72) 20,40; Bartilla, Mirco (71) 29,06. **LBV Phönix Lübeck:** Görs, Daniel (72) 30,90; Schütt, Jan (71) 17,92; Möller, Klaus (71) 19,88; **LG Halstenbek-Schenefeld:** Moring, Ivo (71) 38,22; Seago, Marc (69) 34,18; Granzow, Thorsten (71) 28,48. **THW Kiel:** Winkler, Kai (72) 39,44; Peters, Mathias (69) 28,48; Quellmann, Reimar (69) 22,10. **Ahrensburger TSV:** Schefe, Andreas 36,12; Bütter, Michael 25,86; Laval, Dirk 28,98.

Hoch

LG Wedel-Pinneberg: Pehrs, Patrik (69) 1,84; Bitterling, Ikem (69) 1,76; Hermann, Ulf (69) 1,76; Hermann, Ulf (69) 1,72; Krüger, Oliver (69) 1,76. **MTV Lübeck:** Schramm, Olaf (69) 1,76; Oldekop, Carsten (70) 1,88; Haberkorn, Jörg (69) 1,76; Oldekop, Carsten (70) 1,88; Haberkorn, Jörg (69) 1,72; Wolter, Andreas (71) 1,64. **LBV Phönix Lübeck:** Görs, Daniel (72) 1,56; Buchholtz, Reinhard (70) 1,64; Becker-Ritterspracht, Florian (72); **LG Halstenbek-Schenefeld:** Granzow, Marcus (70) 1,80; Seago, Mark (69) 1,92; Strauß, Bernd (69) 1,72; Fischer, Achim (71) 1,56. **THW Kiel:** Keller, Torsten (70) 1,72; Newerla, Maval (72) 1,60; Quellmann, Sven (69) 1,48; Wehrmann, Sven (70) 1,52. **Ahrensburger TSV:** Hilbig, Marco 1,64; Darger, Milko 1,76; Schlüßler, Sven 1,60; Wadel, Jan 1,72.

Kugel

LG Wedel-Pinneberg: Wieliczko, Jacek (70) 14,79; Kohlrausch, Jan (69) 9,25; Fülle, Lars (72) 11,21; Emmermacher, Jens (70) 10,89; Krüger, Oliver (69) 9,78. **MTV Lübeck:** Frank, Sven (72) 11,09; Westendorf, Kai (69) 10,38; Bartilla, Mirco (71) 10,45; **LBV Phönix Lübeck:** Möller, Klaus (71) 8,02; Ferner, Sven (72) 7,91; **LG Halstenbek-Schenefeld:** Moring, Ivo (71) 12,93; Granzow, Thorsten (71) 11,50; Fischer, Achim (71) 9.04; Autzen, Jan (72) 7,88. **THW Kiel:** Winkler, Kai (72) 13,18; Peters, Mathias (69) 9,91; Schmidt, Stefan (71) 10,43. **Ahrensburger TSV:** Klemm, Mathias 9.35; Schefe, andreas 11,69; Bütter, Michael 11,33.

Speer

LG Wedel-Pinneberg: Wieliczko, Jaceki (70) 55,60; Nöthling, Ulf (70) 48,96; Rüsch, Markus (69) 50,84: **MTV Lübeck:** Kunze, Christoph (70) 39,52; Haaks, Thorsten (69) 40,40; Wolter, Andreas (71) 40,14; Haberkorn, Jörg (69) 31,36. **LBV Phönix Lübeck:** Schnell, Rainer (71) 46,42; Wieck, Mirko (72) 34,2; Becker-Ritterspach, Florian 29,6. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Moring, Ivo (71) 50,96; Philipp, Jan (71) 37,88; Seago, Marc (69) 48,60. **THW Kiel:** Winkler, Kai (72) 47,40; Newerka, Maral (72) 38,32; Peters, Mathias (69) 37,56. **Ahrensburger TSV:** Brackenwagen, Jens 33,26; Schlüßler, Sven 31,04; Geisler, Frank 32,02.

Fair geht vor

Stabhoch

LG Wedel-Pinneberg: Nöthling, Ulf (70) 4,00; Holub, Dariusz (69) 3,70; Emmermacher, Jan (70) 3,30; Lüring, Sebastian (70) o.g.V. **MTV Lübeck:** Frank, Sven (71) 2,50; Schramm, Olaf (69) 3,10;Haak, Thorsten (69) 2,80. **LBV Phönix Lübeck:** Schnell, Rainer (71) 4,00; Ferner, Sven (72) 2,50; Görs, Daniel (72) 3,50. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Seago, Marc (69) 3,50; Philipp, Jan (71) 3,80; Granzow, Marcus (70) 3,70; **THW Kiel:** Belenberg, Wolfgang 3,20; Newerla, Naval 2,50; Schümann, Frank 2,40. **Ahrensburger TSV:** Schefe, Andreas 3,60; Brackenwagen, Jens 3,00; Laval, Dirk 2,90.

Weit

LG Wedel-Pinneberg: Hermann, Ulf (69) 5,63; Miller, Knut (70) 5,84; Nöthling, Ulf (70) 6,14; Bitterling, Ikem (70) 5,32; Plump, Michael (69) 5,39. **MTV Lübeck:** Schramm, Olaf (69) 6,34; Wölber, Andreas (71) 6,50; Riedl, Jörg (71) 5,77. **LBV Phönix Lübeck:** Schnell, Rainer (71) 6,00; Bremer, Sven (71) 5,17; Ferner, Lars (71) 5,24. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Philipp, Jan (71) 6,00; Teichert, Sönke (71) 5,97; Autzen, Jan (72) 5,21; Fischer, Achim (71) 5,69. **THW Kiel:** Berlenberg, Wolfgang (71) 5,77; Orthmann, Helge (71) 5,57; Schümann, Frank (72) 5,51; Bischoff, Michael (72) 5,25. **Ahrensburger TSV:** Dittmer, Frank (71) 5,70; Darger, Wilko (70) 5,64; Klemm, Mathias (70) 5,40; Hein, Alexander (71) 5,36.

4 x 100 m

LG Wedel-Pinneberg: Launert, Bitterling, Lowalt, Holub 46,20; Miller, Thies, Olschewsky, Fülle 47,40; Duwald, Modebeck, Emmermacher, Krüger 48,20. **MTV Lübeck:** Wolter, Bartilla, Riedl, Baumann 44,70; Haberkorn, Oldekop, Kunze, Haak 48,30. **LBV Phnönix Lübeck:** Branders, Rademacher, Bollmann, Ferner 46,20; Möller, Bremer, Ferner, Schütt 52,60. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Weihrauch, Teichert, Piraff, Fischer 46,40. **THW Kiel:** Schümann, Schmidt, Belenberg, Orthmann 47,50; Klaint, Schweer, Winkler, Newerla 49,70; Peters, Bischoff, Meinlschmidt, v. Ketelhodt 50,80. **Ahrensburger TSV:** Hein, Dittmer, Darger, Klemm 46,50; Bartz, Brackenwagen, Schefe, Olivares 48,70.

Weibliche Jugend

100 m

LG Wedel-Pinneberg: Bruhn, Silke (70) 13,1; Wessels, Christiane (71) 13,6; Thiedemann, Katrin (70) 13,8; Wien, Britta (73) 13,1.

Hochsprung

MTV Lübeck: Nitzke, Kirsten (71) 12,4; Maschmann, Petra (71) 12,3; Melenk, Inga (72) 12,8; Stelzner, Bettina (71) 12,8; Bäthke, Sandra (72) 13,2. **LBV Phönix Lübeck:** Feddern, Deike (72) 14,3; Hesse, Katrin (71) 14,0; Neithöfer, Mirja (73). **LG Halstenbek-Schenefeld:** Brand, Anke (69) 13,7; Behner, Astrid (73) 14,3. **Kieler TB:** Lantzsch, Kirsten (71) 12,3; Behling, Mirja (70) 12,6; Denk, Claudia (71) 12,7; Dederich, Tanja (69) 14,2.

100 m Hürden

LG Wedel-Pinneberg: Wagenhoff, Meike (71) 16,7; Kelpe, Stephanie (71) 17,3; Bock, Alexandra (73) 16,3; Bruhn, Silke (70) 17,7; Wien, Britta (73) 17,0. **MTV Lübeck:** Hornburg, Andrea (73) 16,8; Zander, Jessica (71) 16,6; Baethke, Sandra (72) 16,7; Nitzke, Kirsten (71) 17,0. **LBV Phönix Lübeck:** Bucholtz, Karen (71) 17,3; Neithöfer, Mirja (73) 20,9; Feddern, Deike (72) 23,2. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Brandt, Anke (69) n.a. **Kieler TB:** Schnabel, Pia (72) 15,1; Schmidt-Jortzig, Ailika (70) 16,1; Denk, Claudia (71) 15,3.

Diskus

LG Wedel-Pinneberg: Wagenhoff, Meike (71) 28,74; Zube, Bianca (69) 26,36; Karow, Annemarie (73) 25,86; Knobelsdorf, Karin (69) 24,34; Neumerkel, Beatrice (72) 19,34; **MTV Lübeck:** Zander, Jasmina (70) 28,78; Oldenburg, Kerstin (69) 30,92; Politt, Bettina (73) 21,24; Junkers, Juliane (73) 14,88. **LBV Phönix Lübeck:** Wagner, Sophie (71) 24,84; Kirschner, DJURA (72) 19,08; Krog, Gesine (71) 18,18. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Dabelstein, Anja (71) 23,64; Luckardt, Viola (69) 24,32; Rohkemper, Elke (69) 15,7. **Kieler TB Schunke, Birgit (70) 29,52; Diederich, Tanja (69) 22,74; Behling, Julia (69) 20,40.**

Hoch

LG Wedel-Pinneberg: Bruhn, Silke (70) 1,48; Kelpe, Stephanie (71) 1,40; Grabo Carmen (70) 1,36; Bock, Alexandra (73) 1,56; Forstmann, Anke (73) 1,48. **MTV Lübeck:** Hornburg, Andrea (73) 1,40; Zander, Jessica (70) 1,48; Maschmann, Petra (71) 1,48; Drahten, Gaby (73) 1,40. **LBV Phönix Lübeck:** Feddern, Deike (72) 1,40; Stahmer, Kerstin (72) 1,48; Schöning, Viola (72) 1,48. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Brandt, Anke (69) n.a.; Spott, Kirsten (71) 1,40; Luckhardt, Viola (69) 1,44. **Kieler TB:** Schmidt-Jortzig, Ailika (70) 1,56; Behling, Mirja (70) 1,56; Denk, Claudia (71) 1,48.

3000 m

LG Wedel-Pinneberg: Walter, Heike (71) 13:50,4; Mohrdieck, Susanne (73) 12:30,6; Grabo, Yvonne (72) 12:36,0; Thiedemann, Katrin (70) 11:41,7; Tschorn, Kirsten (69) 14:36,0. **MTV Lübeck:** Westphal, Nina (72) 13:18,5; Rickelt, Saskia (72) 13:11,4; Czichotzki, Tanja (73) 13:15,8; Junker, Juliane (73) 12:42,0. **LBV Phönix Lübeck:** Krog, Gesine (71) 10:53,1; Lohrmann, Julia (69) 13:50,1; Müller, Kirsten (71) 13:50,3. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Schröder, Meike (69) n.a. Tallarek, Anneli n.a. **Kieler TB:** Mess, Susanne (69) 10:53,1; Jahnke, Christine (69) 11:57,5; Kahmke, Michaela 11:47,2.

800 m

LG Wedel-Pinneberg: Wagenhoff, Meike (71) 2:21,1; Thiedemann, Katrin (70) 2:20,7; Mohrdieck, Susanne (73) 2:36,3; Grabo, Yvonne (72) 2:37,0. **MTV Lübeck:** Westphal, Nina (72) 2:35,7; Rickelt, Saskia (72) 2:38,0; Melenk, Inga (72) 2:34,3; Junker, Juliane (73) 2:49,7; Czichotzki, Tanja (73) 3:05,1. **LBV Phönix Lübeck:** Krog, Gesine (71) 2:18,5; Müller, Kirsten (71) 2:57,0; Lohrmann, Julia (69) 2:37,9. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Tallarek, Anneli (72) 2:37,9; Benner, Astrid (73) 2:56,1. **Kieler TB:** Mess, Susanne (69) 2:18,5; Sepke, Sabrina (72) 2:25,4; Behling, Julia (69) 2:36,3.

Weit

LG Wedel-Pinneberg: Ebert, Britta (71) 4,63; Bock, Alexandra (73) 4,95; Kinzelbach, Astrid (73) 4,65; Grabo, Carmen (70) 4,49; Hochsprung, Sandra (73) 4,27. **MTV Lübeck:** Melenk, Inga (72) 5,05; Hornburg, Andrea (73) 4,85; Bäthke, Sandra (72) 4,92; Stelzner, Bettina (71) 5,09; Zander, Jessica (70) 4,94. **LBV Phönix Lübeck:** Hesse, Katrin (71) 4,20; Bucholtz, Karen (71) 4,70; Lohrmann, Julia (69) 4,96. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Brandt, Anke (69) 4,76; Spott, Kirsten (71) 4,55. **Kieler TB:** Schnabel, Pia (72) 5,33; Schmidt-Jortzig, Ailika (70) 5,00; Lantzsch, Kirsten (71) 5,20; Behling, Julia (69) 4,21.

4 x 100 m

LG Wedel-Pinneberg: Bruhn, Ebert, Wien, Wessels 52,70; Hoffmann, Thiedemann, Kinzelbach, Hochsprung 53,70; Knobelsdorf, Mohrdieck, Forstmann, Kelpe 66,30. **MTV Lübeck:** Baethke, Maschmann, Melenk, Nitzke 49,50; Hornburg, Zander, Je. Steltzner, Rickelt 52,10; Politt, v. Drahten, Westphal, Schnell 55,10. **LBV Phönix Lübeck:** Bucholtz, Hesse, Krog, Neithöfer 53,80; Schüning, Wagner, Stahmer, Feddern 57,20. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Tallarek, Dabelstein, Schneider, Benner 56,60.

Weiter DSMM/DJMM 20./21. 8 1988 — Wedel

Kugel

LG Wedel-Pinneberg: Zube, Bianka (69) 7,76; Grabo, Carmen (71) 8,05; Teßmann, Ulrike (71) 9,27; Ninzelbach, Strid (73) 8,70; Knobelsdorf, Karin (69) 7,74. **MTV Lübeck:** Zander, Jasmina (70) 9.56; Oldenburg, Kerstin (69) 9,01; Maschmann, Petra (71) 8,67; v. Drahten, Gabriela (73) 7,85; Politt, Bettina (73) 9,06. **LBV Phönix Lübeck:** Wagner, Sophie (71) 9,23; Hesse, Katrin (71) 7,78; Kirschner, Djura (72) 6,96. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Dabelstein, Anja (71) 7,67; Tallareck, Anneli (72) 7,55; Rohkemper, Elke (69) 7,84. **Kieler TB:** Schunke, Birgit (70) 11,34; Diederich, Tanja (69) 9,76; Lantzsch, Kirsten (71) 8,99.

Speer

LG Wedel-Pinneberg: Wagenhoff, Meike (71) 30,08; Bock, Alexandra (73) 28,60; Kinzelbach, Astrid (73) 31,60; Hochsprung, Sandra (73) 26,40; Teßmann, Ulrike (71) 22,40. **MTV Lübeck:** Zander, Jasmina (70) 28,10; Nitzke, Kirsten (71) 28,00; Politt, Bettina (73) 27,00; Rickelt, Saskia (72) 20,00. **LBV Phönix Lübeck:** Wagner, Sophie (71) 28,48; Bucholtz, Karen (71) 19,70; Neithöfer, Mirja (73) 16,60. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Dabelstein, Anja (71) 18,20; Luckhardt, Viola (69) 23,80; Wittkamp, Karen (70) 28,04: **Kieler TB:** Kahmke, Michaela (70) 32,25; Schunke, Birgit, (70) 36,16; Schnabel, Pia (72) 31,74.

Schüler A 20.8.

1000 m

LG Wedel/Pinneberg: Buczilowsky, Carsten (73) 2:50,8; Lohmann, Marco (74) 2:59,2. **MTV Lübeck:** Bartsch, Peer (73) 2:47,4; Kawohl, Marcus (73) 2:57,3. **LBV Phönix Lübeck:** Sponholz, Jan (73) 3:04,4; Wegner, Torge (73) 2:59,4; Bunde, Kay (74) 2:54,4. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Kreinath, Jens (73) 2:55,0; Ternes, Philipp (74) 3:17,5. **THW Kiel:** Kerls, Sebastian (73) 2:48,1; Fedder, Thorben (74) 3:00,1; Steglich, Carsten (73) 2:33,3; Eck, Stefan (73) 2:33,1. **Ahrensburger TSV:** Mertgen, Christian (74) 2:49,0; Nagel, Lars (74) 3:08,1; Klimsa, Andreas (74) 3:19,3. **LG Neumünster:** Buhse, Andreas (73) 2:55,2; Schwartzkopff, Dirk (74) 3:12,1.

75 m

LG Wedel/Pinneberg: Bötel, Axel (73) 9,4; Konietzky, Alexander (73) 9,4; Bollow, Christopher (73) 9,5; Braun, Andreas (73) 9,6. **MTV Lübeck:** Andrews, Maik (73) 9,4; Bartsch, Peer (73) 9,8. **LBV Phönix Lübeck:** Arndt, Thorsten (73) 9,8; Eberhard, Markus (73) 9,7; Gruge, André (74) 9,8; Sponholz, Jan (73) 10,0. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Kreinath, Jens (73) 9,0; Wank, Christian (73) 9,7. **THW Kiel:** Wojahn, Tim (73) 9,0; Stern, Alexander (73) 9,0; KLose, Sven (74) 10,0. **Ahrensburger TSV:** Mertgen, Christian (74) 9,5; Micheelsen, Olaf (74) 9,9; Marzinik, Michael (74) 9,8. **LG Neumünster:** Bohnsack, Lars-Oliver (73) 8,8; Bogowski, Frank (73) 8,9.

80 m Hürden

LG Wedel/Pinneberg: Bollow, Christopher (73) 11,9; Knietzky, Alexander (73) 12,2; Lindner, Eike (74) 13,7. **LBV MTV Lübeck:** Schreck, Alexander (74) 13,5; Romer, Niclas (73) 15,6. **LBV Phönix Lübeck:** Nkwu, Arinze (73) 14,7; Puhl, Peter (74) 15,3. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Bahnsen, Sven (73) 11,2; Möllgaard, Ingo (74) 14,9. **THW Kiel:** Wojahn, Tim (73) 11,4; Peters, Malte (73) 12,4; Hansen, Klaus (73) 17,6. **Ahrensburger TSV:** Giß, Michael (73) 14,3; Kuhlmann, Markus (73) 13,5; Buri, Lars (74) 14,5. **LG Neumünster:** Grosch, Carsten (73) 11,6; Amling, Kay (73) 11,5; Pries, Kai-Henning (73) 12,6.

Diskus

LG Wedel/Pinneberg: Braun, Andreas 29,44; Buckow, Volker 35,04; Oehlert, Christian (73) 35,08; Wagenhoff, Tim (73) 29,5. **MTV Lübeck:** Andrews, Maik (73) 39,72; Zeitler, Fabian (74) 18,06. **LBV Phönix Lübeck:** Puhl, Peter (74) 16,20; Pauls, Nico (74) 24,48. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Fehling, Helmut (74) 22,70; Meier, Tobias (74) 20,96. **THW Kiel:** Wiebelt, Ingo (73) 30,36; Hildebrand, Ties (73) 38,06; Küttner, Christian (73) 28,24. **Ahrensburger TSV:** Leue, Maik (73) 23,30; Giß, Michael (73) 33,16. **LG Neumünster:** Bohnsack, Lars-Oliver (73) 32,70; Winzer, Jan-Hinrich 34,26.

Hoch

LG Wedel/Pinneberg: Häntschke, Volker (74) 1,60; Buczilowsky, Carsten (73) 1,48; Ramm, Thomas (73) 1,60. **MTV Lübeck:** Kowohl, Marcus (73) 1,64; Schreck, Alexander (74) 1,48. **LBV Phönix Lübeck:** Arndt, Thorsten (73) 1,40; Baas, Matthias (74) 1,36; Nkwu, Arinze 1,44. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Wunder, Christian (73) 1,56; Fehling, Helmut (74) 1,40. **THW Kiel:** Wiebelt, Ingo (73) 1,68; Peters, Malte (73) 1,56; Hansen, Klaus (73) 1,32. **Ahrensburger TSV:** Ziemke, Robert (74) 1,56; Leue, Meik (73) 1,64; Buri, Lars (74) 1,52. **LG Neumünster:** Sobotta, Boris (73) 1,44; Pries, Kai-Henning (73) 1,44; Mordhorst, Ralf (73) 1,72.

Kugel

LG Wedel/Pinneberg: Häntschke, Volker (74) 12,78; Scholz, Markus (73) 11,44; Buckow, Volker (73) 10,90. **MTV Lübeck:** Andrews, Maik (73) 12,55; Hellinger, Michael (73) 10,01; Förster, Jan-Henning (74) 9,91. **LBV Phönix Lübeck:** Höpcke, Harald (74) 7,95; Nkwu, Arinze (73) 8,65. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Wank, Christian (73) 9,67; Meier, Tobias (74) 9,22. **THW Kiel:** Wojahn, Tim (73) 12,91; Hildebrand, Ties (73) 11,80; Steglich, Carsten (73) 7,85. **Ahrensburger TSV:** Schmide, Sven (73) 9,20; Ziemke, Robert (74) 9,87; Marzinzik, Michael (74) 9,29. **LG Neumünster:** Bohnsack, Oliver (73) 13,38; Bogowski, Frank (73) 12,85.

Speer

LG Wedel/Pinneberg: Wagenhoff, Tim (73) 35,10; Buckow, Nils (74) 39,90; Michael, Alexander (74) 34,60; Oehlert, Christian (73) 40,52. **MTV Lübeck:** Kowohl, Marcus (73) 34,02; Förster, Jan-Henning (74) 36,68; Zeitler, Fabian (74) 26,72. **LBV Phönix Lübeck:** Pauls, Nico (74) 17,50; Hüpke, Harald (74) 26,58. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Möllgaard, Ingo (74) 24,58; Meier, Tobias (74) 26,70; Ternes, Philipp (74) 22,80. **THW Kiel:** Stern, Alexander (73) 37,6; Peters, Malte (73) 43,22; Klose, Sven (74) 36,60. **Ahrensburger TSV:** Schmide, Sven (73) 33,10; Klimsa, Andreas (74) 26,54; Kiesbye, Lars (74) 31,84. **LG Neumünster:** Amling, Kay (73) 39,42; Schwartzkopff, Dirk (74) 21,82. **Stabhoch:** LG Wedel/Pinnebergß Lindner, Eike (74) 2,50; Wagenhoff, Tim (73) 3,20; Oehlert, Christian (73) 3,50. **MTV Lübeck:** Schreck, Alexander (74) 2,10; Romer, Niclas (73) 2,00. **LBV Phönix Lübeck:** Baas, Matthias (74) 2,30; Puhl, Peter (74) 2,60. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Wunder, Christian (73) 2,70; Möllgaard, Ingo (74) 2,10. **THW Kiel:** Küttner, Christian 2,70; Fedder, Thorben 2,50. **Ahrensburger TSV:** Giß, Michael (73) 2,60; Klimsa, Andreas (74) 1,90. **LG Neumünster:** Amling, Kay (73) 2,20; Winzer, Jan-Hinrich (74) 2,40.

Weitsprung

LG Wedel/Pinneberg: Häntschke, Volker (74) 5,69; Bötel, Axel (73) 5,38; Rudzilowski, Carsten (73) 4,89. **MTV Lübeck:** Hellinger, Michael (73) 4,99; Romer, Niclas (73) 4,80. **LBV Phönix Lübeck:** Baas, Matthias (74) 4,16; Grube, André (74) 4,32. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Bahnsen, Sven (73) 6,22; Fehling, Helmut (74) 4,57. **THW Kiel:** Kerls, Sebastian (73) 5,73; Küttner, Christian (73) 4,62; Fedder, Thorben (74) 5,02; Eck, Stefan (73) 3,77. **Ahrensburger TSV:** Micheelsen, Olaf (74) 5,14; Leue, Meik (73) 5,76; Kuhlmann, Markus (73) 5,04. **LG Neumünster:** Grosch, Carsten (73) 5,20; Buhse, Andreas (73) 4,72; Sobotta, Boris (73) 5,31.

4 x 75 m

LG Wedel/Pinneberg (Braun, Konietzky, Bötel, Bollow) 35,50; **MTV Lübeck** (Bartsch, Förster, Hellinger, Zeitler) 40,6; **LG Halstenbek-Schenefeld** (Wank, Kreinath, Wunder, Bahnsen) 36,3; **THW Kiel** (Wiebelt, Hildebrand, Stern, Kerls) 34,2; (Klose, Hanse, Steglich, Eck) 44,7; **Ahrensburger TSV** (Micheelsen, Kuhlmann, Mertgen, Marzinzik) 37,1; (Kiesbye, Buri, Nagel, Schmide) 40,6; **LG Neumünster** Sobotta, Bogowski, Winzer, Grobel) 36,7; (Pries, Buhse, Schwartzkopff, Mordhorst) 39,3.

Schülerinnen A 20.8. 75m

Kugel

LG Wedel/Pinneberg: Grage, Nina (74) 10,9; Geath, Ulrike (74) 10,8; Michael, Karen (74) 9,9; Nahapedjan, Lilli 9,9. **MTV Lübeck:** Simon, Alexandra (75) 11,8; Maurischat, Tanja (74) 11,7; Nissyt, Daniela (74) 11,4. **LBV Phönix Lübeck:** Kock, Svenja (74) 9,6; Wiedemann, Katja (75) 11,2. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Dinse, Britta (75) 10,8; Wirsching, Julia (75) 11,4. **Kieler TB:** Jarchow, Constanze (74) 9,9; Vogel, Anne (74) 9,9. **SV Großhansdorf:** Fangohr, Christina (74) 10,8; Kaninck, Anja (74) 11,0; Loose, Stephanie (74) 11,4. **ATSV Stockelsdorf:** Kober, Melanie (75) 10,9; Riemer, Yvonne (75) 11,0.

80 m Hürden

LG Wedel/Pinneberg: Michael, Karen (74) 12,7; Hoff, Astrid (75) 14,0; Kehne, Peträa (75) 14,7. **MTV Lübeck:** Bär, Mirjam (75) 15,4; Bahr, Nicole (75) 14,1. **LBV Phönix Lübeck:** Kock, Svenja (74) 12,7; Svensson, Anja (75) 16,8. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Dabelstein, Petra (74) 12,9; Andresen, Ina (74) 16,0. **Kieler TB:** Oppong, Anita (74) 11,9; Vogel, Anne (74) 12,9. **SV Großhansdorf:** Haas, Nicoline (75) 13,1; Zinke, Julia (75) 16,5. **ATSV Stockelsdorf:** Wacherow, Jasmin (75) 12,8; Riemer, Yvonne (75) 17,0; Schröder, Claudia 15,7.

800 m

LG Wedel/Pinneberg: Pieper, Cathrin (74) 2:59,7; Hoff, Astrid (75) 2:41,7; Topler, Andrea (74) 2:56,1; Winckelmann, Sandra (75) 2:45,3. **MTV Lübeck:** Rehfeld, Marny (75) 2:33,6; Müller, Annika (75) 2:44,9. **LBV Phönix Lübeck:** Wiedemann, Katja (74) 2:58,9; Reuter, Michaela (74) 2:56,8. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Dinse, Britta (75) 2:53,7; Andresen, Ina (74) 2:49,2. **Kieler TB:** Jarchow, Constanze (74) 2:30,8; Kawohl, Alexandra (75) 2:37,5. **SV Großhansdorf:** Kaninck, Anja (74) 2:59,3; Bitzer, Anika (75) 2:46,7; Loose, Stephanie (74) 3:08,7. **ATSV Stockelsdorf:** von Wentzky, Sonja (74) 2:43,4; Kober, Melanie (75) 2:39,8.

Diskus

LG Wedel/Pinneberg: Guzielski, Janina (74) 19,56; Fahlbusch, Tina (74) 23,76; Meissner, Andrea (74) 26,84. **MTV Lübeck:** Brackmann, Diana (74) 31,48; Nissyst, Daniela (74) 19,76; Simon, Alexandra (75) 16,50. **LBV Phönix Lübeck:** Grimm, Alexandra (74) 26,06; Schnell, Nicole (75) 19,24. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Krauel, Janina (74) 25,26; Dabelstein, Petra (74) 27,52. **Kieler TB:** Giese, Julia (74) 18,48; Rebien, Ivonne (75) 17,34. **SV Großhansdorf:** Mäver, Anke (74) 19,56; Fangohr, Christina (74) 18,10; Kruse, Svenja (75) 16,40. **ATSV Stockelsdorf:** Östreich, Miriam (75) 17,82; Schacht, Nina (75) 20,44; Adam, Sandra (74) 16,38; Opp, Anke (74) 19,10.

Hochsprung

LG Wedel/Pinneberg: Pieper, Cathrin (74) 1,56; Hoff, Astrid (75) 1,36; Kehne, Patrăa (75) 1,32. **MTV Lübeck:** Brackmann, Diana (74) 1,40; Bär, Miriam (75) 1,40. **LBV Phönix Lübeck:** Lehnhardt, Julia (75) 1,32; Kock, Svenja (74) 1,36. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Andresen, Ina (74) 1,40; Gingeleith, Maren (75) 1,24. **Kieler TB:** Giese, Julia (74) 1,48; Kawohl, Alexandra (75) 1,32. **SV Großhansdorf:** Kruse, Svenja (75) 1,32; Haas, Nicoline (75) 1,40. **ATSV Stockelsdorf:** Luth, Andrea (75) 1,40; Schröder, Claudia (75) 1,44.

Kugel

LG Wedel/Pinneberg: Guzielski, Janina (74) 7,68; Fahlbusch, Nina (74) 8,14; Meissner, Andrea (74) 8,26; Geath, Ulrike (74) 8,65. **MTV Lübeck:** Simon, Alexandra (75) 7,33; Nissyt, Daniela (74) 5,96. **LBV Phönix Lübeck:** Grimm, Alexandra (74) 8,54; Schnell, Nicole (75) 8,00. **LG Halstenbek-Schenefeld:** Krauel, Janina (74) 8,21; Wirsching, Junia (75) 5,80. **Kieler TB:** Rebien, Ivonne (75) 7,66; Sütel, Gainat (75) 7,36. **SV Großhansdorf:** Sperling, Kerstin (74) 7,36; Mäver, Anke (74) 7,57. **ATSV Stockelsdorf:** Wacherow, Jasmin (75) 8,89; Östreich, Miriam (75) 7,41.

Speer

**LG Wedel/Pinneber

Ergebnisse Senioren-Verbändekampf Schleswig-Holstein — Hamburg 3. 9. 1988 — Henstedt-Ulzb.

Senioren

M 30/35 - 100 m: 1. Kalweit, Detlef (58) 11,68; 2. Wiesmann, Harald (58) 11,96; **M 40/45 - 100 m:** 1. Schliestedt, Wolfgang (48) 12,19; 9. Främke, Walter (41) 13,10; **M 50 u. ä. - Weitsprung: 1**. Speck, Timm (35) 5,77 m; 4. Vierk, Ingo (35) 4,83 m; **M 50 u. ä. - 100 m:** 1. Vierk, Ingo (35) 12,69; 2. Speck, Timm (35) 13,06; **M 40/45 - Speerwurf:** 4. Främke, Walter (41) 47,44; 5. Reinsch, Michael (48) 46,68 m; 6. Keller, Edmund (43) 43,18 m; **M 40/45 - 1000 m:** 2. Lawrenz, Jörg (40) 2:52,11; 5. Woelki, Hubert (43) 3:05,13; **M 40/45 -Hochsprung:** 1. Krannig, W. (48) 1,73 m; 6. Hinrichsen, Klaus (48) 1,60 m; 8. Dr. Mattig, Ulfried (40) 1,60 m; **M 40/45 - 400 m:** Woelki, Hubert (43) 59,12; **M 30/35 - Kugel:** 1. Pries, Jürgen (49) 15,44 m; 2. Komoll, Berndt (49) 15,25 m; 3. Katzinski, Karl-H. (51) 14,85 m; **M 40/45 - Kugel:** 1. Goldschmidt, Kurt (43) 14,08 m; 2. Vogt, Reinhard (47) 12,72 m; 3. Holtfreter, Peter (39) 12,66 m; 4. Preuß, Helmut (42) 12,65 m; **M 30/35 - Weitsprung:** 1. Wiesmann, Harald (58) 6,74 m; **M 40/45 -Weitsprung:** 2. Schliestedt, Wolfgang (48) 5,96 m; 6. Krannig, Wolf-Dieter (48) 5,48 m; 7. Dr. Mattig, Ulfried (40) 5,41 m; 9. Främke, Walter (41) 4,92 m; **M 50 u. ä. - Kugel:** 2. Hansen, Johann (38) 12,14 m; 3. Thiele, Wolfgang (31) 11,61 m; 5. Brandt, Heinz (29) 11,39 m; **M 30/35 - Diskus:** 1. Komoll, Berndt (49) 42,10 m; 2. Pries, Jürgen (49) 37,92 m; **M 40/45 - Diskus:** 1. Holtfreter, Peter (39) 41,62 m; 2. Goldschmidt, Kurt (43) 40,66 m; 3. Preuß, Helmut (42) 40,40 m; **M 30/35 - 5000 m:** 3. Ehling, Uwe (50) 16:06,71; **M 40/45 - 5000 m:** 3. v. d. Fecht, Gerald (41) 16:36,44; **M 50 u. ä. - 5000 m:** 1. Kern, Siegfried (37) 16:57,37; 2. Vogt, Arnold (38) 16:57,38; **M 50 u. ä. - Diskus:** 1. Brandt, Heinz (29) 43,62 m; 2. Thiele, Wolfgang (31) 41,08; 3. Hansen, Johann (38) 37,70 m.

Seniorinnen

W 30/35 - 100 m: 1. Neumann, Ulrike (56) 13,57; 3. Hille, Regina (55) 13,87; **W 40 u. ä. - 100 m:** 1. Komoll, Gudrun (45) 13,79; 3. Holzknecht, Ingrid (40) 14,10; 5. Scholz, Christa (38) 14,50; **W 30/35 - Kugel:** 2. Prösch, Christiane (58) 10,73; 3. Haase, Heidi (44) 10,22; 4. Martens, Birgit (55) 9,53; **W 40 u. ä. - Kugel:** 1. Möller, Bärbel (47) 10,44; 2. Hamm, Marianne (27) 9,64 m; **W 40 u. ä. - 800 m:** 1. Konjack, Ingeborg (44) 2:33,17; 4. Salomon, Gudrun (42); **W 30/35 - 800 m:** 2. Hanack, Ursula (57) 2:35,48; 3. Voss, Marga (53) 2:41,30; **W 30/35 - Speer:** 2. Haase, Heidi (44) 34,50 m; 3. Prösch, Christiane (58) 32,34 m; **W 40 u. ä. -Diskus:** 1. Möller, Bärbel (47) 39,60 m; 2. Holzknecht, Ingrid (40) 33,36 m; 3. Hamm, Marianne (27) 30,84 m; **W 30/35 - Weitsprung:** 1. Neumann, Ulrike (56) 5,03 m; 4. Hanack, Ursula (57) 4,75 m; **W 40 u. ä. - Weitsprung:** 1. Komoll, Gudrun (46) 5,15 m; 2. Scholz, Christa (38) 4,66 m; **W 30/35 - 5000 m:** 1. Ehlers, Maria (51) 17:47,45; 2. Voss, Marga (53) 20:51,04; **W 40 u. ä. - 5000 m:** 3. Wentzel, Heidrun (43) 19:15,70; 2. Konjack, Ingeborg (42) 20:18,63; **W 30/35 -4 x 100 m:** 2. SHLV (Hanack, Hille, Voss, Neumann) 54,06; **W 40 u. ä. - 4 x 100 m:** 1. SHLV (Scholz, Komoll, Konjack, Holzknecht) 53,42.

Endstand:

Senioren

SHLV	101 Punkte
HLV	99 Punkte

Seniorinnen

SHLV	74 Punkte
HLV	52 Punkte

LM SHLV-Cup weibl. und männl. Jugend, Frauen und Männer 24. 9. 1988 — Lübeck

Weibliche Jugend

100 m Hürden

1. Claudia Denk (71) Kieler TB 15,4; 2. Anke Brandt (69) LG Halstenbek-Schenefeld 15,5; 3. Alexandra Bock (73) LG Wedel/Pinneberg 16,1; 4. Melanie John (71) ATSV Stockelsdorf 16,2; 5. Sandra Baethke (72) MTV Lübeck 16,4; 6. Karen Buchholtz (71) LBV Phönix Lübeck 16,6; 7. Sandra Büst (72) Kaltenkirchener TS 17,5.

Diskus

1. Manuela Schwenke (69) ATSV Stockelsdorf 28,86 m; 2. Anja Dabelstein (71) LG Halstenbek-Schenefeld 28,44 m; 3. Kerstin Oldenburg (69) MTV Lübeck 27,72 m; 4. Susanne Mohrdiek (73) LG Wedel/Pinneberg 21,74 m; 5. Michaela Kahmke (70) Kieler TB 20,02 m; 6. Wiebke Böttcher (71) LBV Phönix Lübeck 18,24 m; 7. Carola Guddat (70) Kaltenkirchener TS ogV.

Weitsprung

1. Inga Melenk (72) MTV Lübeck 5,50 m; 2. Ailika Schmidt-Jortzig (70) Kieler TB 5,20 m; 3. Anja Denda (73) ATSV Stockelsdorf 5,10 m; 4. Julia Lohrmann (69) LBV Phönix Lübeck 5,03 m; 5. Silke Bruhn (70) LG Wedel/Pinneberg 4,66 m; 6. Kirsten Spott (71) LG Halstenbek-Schenefeld 4,58 m; 7. Manon Sorau (73) Kaltenkirchener TS 4,18 m.

100 m

1. Petra Maschmann (71) MTV Lübeck 12,5; 2. Kirsten Lantzsch (71) Kieler TB 12,6; 3. Britta Wien (73) LG Wedel/Pinneberg 13,2; 4. Stefanie Krause (72) Kaltenkirchener TS 13,9; 5. Katrin Hesse (71) LBV Phönix Lübeck 14,1; 6. Jeanette Rathje (73) ATSV Stockelsdorf 14,2; 7. Julia Dinse (72) LG Halstenbek-Schenefeld 15,9.

800 m

1. Katrin Thiedemann (70) LG Wedel/Pinneberg 2:28,0; 2. Saskia Rickelt (72) MTV Lübeck 2:35,0; 3. Yvonne Bergmann (72) Kaltenkirchener TS 2:36,2; 4. Julia Behling (69) Kieler TB 2:45,1; 5. Kirsten Müller (71) LBV Phönix Lübeck 2:47,5; 6. Nicole Guttau (73) ATSV Stockelsdorf 2:55,3; 7. Anneli Tallarek (72) LG Halstenbek-Schenefeld ausgesch.

Kugel

1. Birte Matz (72) ATSV Stockelsdorf 10,91 m; 2. Mirjam Burchard (72) Kaltenkirchener TS 10,04 m; 3. Jasmina Zander (70) MTV Lübeck 10,01 m; 4. Astrid Kinzelbach (73) LG Wedel/Pinneberg 9,22 m; 5. Deike Feddern (72) LBV Phönix Lübeck 8,15 m; 6. Elke Rohkemper (69) LG Halstenbek-Schenefeld 8,04 m; 7. Mirja Behling (70) Kieler TB 7,90 m.

4 x 100 m

1. MTV Lübeck (Baethke, Maschmann, Melenk, Hornburg) 49,8; 2. Kieler TB (Denk, Behling, Schmidt-Jortzig, Lantzsch) 49,8; 3. LG Wedel/Pinneberg (Bruhn, Kinzelbach, Wien, Bock) 50,9; 4. ATSV Stockelsdorf (Matz, John, Denda, Rathje) 53,1; 5. LBV Phönix Lübeck (Buchholtz, Lohrmann, Hesse, Neithöfer) 53,3; 6. Kaltenkirchener TS (Sarau, Büst, Bergmann, Krause) 54,8; 7. LG Halstenbek-Schenefeld (Brandt, Tallarek, Rohkemoer, Dabelstein) 55,3.

Frauen

100 m Hürden

1. Koller, Maike (65) LG Wedel/Pinneberg 14,6; 2. Martens, Dörte (68) Ahrensburger TSV 15,9; 3, Zander, Michaela (68) MTV Lübeck 15,9; 4. Bauer, Ute (63) LBV Phönix Lübeck 16,2; 5. Hansen, Sabine (68) LG Elmshorn 16,8.

100 m

1. Krehn, Annett (62) LG Wedel/Pinneberg 12,4; 2. Möller, Silke (70) Ahrensburger TSV 12,5; 3. Nitzke, Kirsten (71) MTV Lübeck 12,8; 4. Ludwig, Claudia (68) LBV Phönix Lübeck 13,5; 5. Bieler, Kerstin (60) LG Elmshorn 14,0.

Kugelstoßen

1. Schäfer, Christina (67) LBV Phönix Lübeck 10,97 m; 2. Mellmann, Birgit (65) MTV Lübeck 10,10 m; 3. Baltzer, Nicola (67) Ahrensburger TSV 9,80 m; 4. Schinkel, Silvia (59) LG Elmshorn 8,51 m; 5. Krause, Anette (37) LG Wedel/Pinneberg 6,80 m.

800 m

1. Eising, Annette (65) LG Wedel/Pinneberg 2:18,9; 2. Dethloff, Stefanie (66) MTV Lübeck 2:20,4; 3. Möller, Birgit (67) Ahrensburger TSV 2:22,3; 4. Burmester, Beate (62) LBV Phönix Lübeck 2:22,5; 5. Konjack, Ingeborg (44) LG Elmshorn 2:32,0.

Diskus

1. Möller, Bärbel (47) LBV Phönix Lübeck 38,84 m; 2. Ulrike Gille (62) Ahrensburger TSV 37,46 m; 3. Ingrid Holzknecht (41) LG Elmshorn 33,54 m; 4. Andrea Schnell (71) MTV Lübeck 23,52 m; 5. Gabriele Patzke (62) LG Wedel/Pinneberg 20,66 m.

Weitsprung

1. Wulf, Britta (69) LG Elmshorn 5,79 m; 2. Schulze, Katja (64) LG Wedel/Pinneberg 5,77 m; 3. Becker, Gaby (62) Ahrensburger TSV 5,23 m; 4. Beate Krüger (62) LBV Phönix Lübeck 5,03 m; 5. Bettina Steltzner (70) MTV Lübeck 4,63 m.

4 x 100 m

1. LG Wedel/Pinneberg (Kollar, Krehn, Eising, Schulze) 48,1; 2. Ahrensburger TSV (Möller, v. d. Heide, Martens, Becker) 49,0; 3. MTV Lübeck (Schnell, Nitzke, Dethloff, Steltzner) 50,4; 4. LBV Phönix Lübeck (Hanak, Seidel, Bauer, Ludwig) 51,2; 5. LG Elmshorn (Hanse, Wulf, Bieler, Holzknecht) 51,3.

Männl. Jugend

100 m

1. Bartilla, Mirco (72) MTV Lübeck 11,3; 2. Steinhagen, Dirk (70) LG Neumünster 11,4; 3. Klemm, Mathias (70) Ahrensburger TSV 11,5; 4. Wehrmann, Sven (70) THW Kiel 11,7; 5. Baumann, Stefan (69) Kieler TB 11,9; 6. Müller, Marian (71) Rendsburger TSV 11,9; 7. Lannert, Michael (70) LG Wedel/Pinneberg 11,9; 8. Maruschka, Martin (69) LG Halstenbek-Schenefeld 12,3; 9. Brandes, Yves (70) LBV Phönix Lübeck 12,4.

Diskus

1. Holuh, Darek (69) LG Wedel/Pinneberg 45,72 m; 2. Hövelmann, Norbert (69) Rendsburger TSV 37,18 m; 3. Frank, Sven (72) MTV Lübeck 37,14 m; 4. Rauschke, Heiko (70) LG Neumünster 36,88 m; 5. Schefe, Andreas (70) Ahrensburger TSV 36,24 m; 6. Winkler, Kai (72) THW Kiel 31,52 m; 7. Granzow, Thorsten (71) LG Halstenbek-Schenefeld 30,68 m; 8. Wieck, Mirko (72) LBV Phönix Lübeck 28,36 m; 9. Hase, Frank (72) Kieler TB 26,38 m.

Weitsprung

1. Hahn, Oliver (72) THW Kiel 6,44 m; 2. Granzow, Karsten (70) LG Halstenbek-Schenefeld 6,35 m; 3. Wolter, Andreas (72) MTV Lübeck 6,19 m; 4. Berszuck, Jan (69) Kieler TB 6,15 m; 5. Kistenmacher, Olaf (70) Rendsburger TSV 6,07 m; 6. Bitterling, Ikem (70) LG Wedel/Pinneberg 5,80 m; 7. Dittmer, Frank (71) Ahrensburger TSV 5,72 m; 8. Schnell, Rainer (71) LBV Phönix Lübeck 5,60 m; 9. Rohwer, Oliver (69) LG Neumünster 5,48 m.

400 m

1. Bollmann, Mark (72) LBV Phönix Lübeck 51,2; 2. Pribbenow, Jörg (70) MTV Lübeck 52,4; 3. Schettler, Marc (69) Rendsburger TSV 52,6; 4. Brackenwagen, Jens (70) Ahrensburger TSV 52,9; 5. Pfaff, Rainer (71) LG Halstenbek-Schenefeld 53,2; 6. Lowalt, Andreas (70) LG Wedel/Pinneberg 53,6; 7. Stumpenhausen, Björn (70) Kieler TB 54,2; 8. Schweer, Carsten (70) THW Kiel 54,4; 9. Tensfeld, Arne (70) LG Neumünster 55,0.

Kugel

1. Urban, Dirk (69) LG Neumünster 18,41; 2. Wiliczko, Jareck (70) LG Wedel/Pinneberg 14,97; 3. Bieg, Henning (71) Rendsburger TSV 11,87; 4. Frank, Oliver (71) THW Kiel 11,32; 5. Rademacher, Ralph (72) LBV Phönix Lübeck 10,97; 6. Regge, Phillip (72) Kieler TB 10,76; 7. Heise, Marco (69) Ahrensburger TSV 10,74; 8. Baumann, Matthias (69) MTV Lübeck 10,20; 9. Fischer, Achim (71) LG Halstenbek-Schenefeld 9,75.

1500 m

1. Bartz, Jürgen (70) Ahrensburger TSV 4:12,1; 2. Lange, Carsten (70) Rendsburger TSV 4:14,3; 3. Westendorf, Kai (69) MTV Lübeck 4:14,4; 4. Lüning, Sebastian (70) LG Wedel/Pinneberg 4:17,9; 5. Krüger, Arndt (69) LG Neumünster 4:20,2; 6. Schütt, Jan (71) LBV Phönix Lübeck 4:43,7; 7. Kahl, Thomas (70) LG Halstenbek-Schenefeld 4:55,4; 8. Bischoff, Michael (72) THW Kiel 5:03,5; 9. Kaner, Nikolaus (72) Kieler TB 5:07,6.

Hochsprung

1. Finnern, Roland (69) LG Neumünster 1,94; 2. Huppers, Jörg (69) Rendsburger TSV 1,94; 3. Seago, Marc (69) LG Halstenbek-Schenefeld 1,94; 4. Oldekop, Carsten (72) MTV Lübeck 1,90; 5. Pehrs, Patrik (70) LG Wedel/Pinneberg 1,86; 6. Kokenge, Thomas (72) Kieler TB 1,78; 7. Darger, Wilko, Ahrensburger TSV 1,66; 8. Görs, Daniel (72) LBV Phönix Lübeck 1,62; 9. Keller, Torsten (70) THW Kiel 1,54.

4 x 100 m

1. MTV Lübeck (Bartilla, Riedl, Wolters, Baumann) 44,2; 2. LBV Phönix Lübeck (Brandes, Rademacher, Schnell, Bollmann) 45,3; 3. Rendsburger TSV (Bieg, Huppers, Lange, Müller) 45,8; 4. THW Kiel (Frank, Wehrmann, Orthmann, H. Schweer) 45,9; 5. LG Wedel/Pinneberg (Launert, Bitterling, Lowall, Holub) 45,9; 6. Ahrensburger TSV (Hein, Heise, Dittmer, Schefa) 46,3; 7. LG Halstenbek-Schenefeld (Pfaff, M. Granzow, Seago, Maruschke) 46,6; Kieler TB (Stumpenhausen, Berszuck, Kesels, Baumann); LG Neumünster (Steinhagen, Hoffmann, Duggen, Rauschke) aufgegeben.

Männer

Kugelstoßen

1. Dethloff, Claus (68) MTV Lübeck 15,55 m; 2. Pries, Jürgen (49) LBV Phönix Lübeck I 15,52 m; 3. Sonnenburg, Rainer (60) LG Wedel/Pinneberg 15,14 m; 4. Katzinski, Karl-Heinz (51) LBV Phönix Lübeck II 5. Dahms, Thomas (64) LAG Gettorf/Rieseby 13,78 m; 6. Boyens, Wolf-Rüdiger (51) TSV Klausdorf 13,22 m; 7. Orthmann, Bernd (64) THW Kiel 11,69 m; 8. Wulf, Volker (65) LG Elmshorn 10,56 m; 9. Wiek, Peter (59) LG Halstenbek-Schenefeld 9,61 m.

100 m

1. Schnoor, Jens (64) LAG Gettorf/Rieseby 11,1; 2. Seelig, Jörn (64) LBV Phönix Lübeck I 11,1; 3. Rothe, Carsten (68) LG Halstenbek-Schenefeld 11,2; 4. Bartilla, Sven (68) MTV Lübeck 11,3; 5. Burtzik, Peter (67) TSV Klausdorf 11,3; 6. Schulz, Michael (66) LG Elmshorn 11,3; 7. Bölck, Rüdiger (54) THW Kiel 11,3; 8. Böge, Jens (56) LG Wedel/Pinneberg 11,4; 9. Weyhers, Michael (66) LBV Phönix Lübeck II 11,8.

400 m

1. Thomsen, Jan (63) LG Wedel/Pinneberg 49,5; 2. Wolf, Eike (68) TSV Klausdorf 49,7; 3. Haaks, Ernst-Ludwig (60) MTV Lübeck 49,7; 4. Kalweit, Detlef (58) LBV Phönix Lübeck I 52,2; 5. v. Ketelholdt, Uli (68) THW Kiel 52,8; 6. Kiesel, Uwe, LAG Gettorf/Rieseby 53,1; 7. Hinsenkamp, Frank (64) LG Elmshorn 53,1; 8. Rauter, Matthias (64) LBV Phönix Lübeck II 54,2; 9. Gottwald, Andreas (68) LG Halstenbek-Schenefeld 58,5.

Weiter SHLV-Cup 24. 9. 88 Lübeck

(64) LG Elmshorn 53,1; 8. Rauter, Matthias (64) LBV Phönix Lübeck II 54,2; 9. Gottwald, Andreas (68) LG Halstenbek-Schenefeld 58,5.

1500 m

1. Luck, Matthias (68) MTV Lübeck 4:11,3; 2. Schierau, Arne (66) LBV Phönix Lübeck I 4:12,7; 3. Bieler, Carsten (60) LG Elmshorn 4:15,8; 4. Schrader, Carsten (68) LG Halstenbek-Schenefeld 4:17,0; 5. Langer, Kai (62) TSV Klausdorf 4:31,4; 6. Steinhagen, Jörn (69) LAG Gettorf/Rieseby 4:38,5; 7. Otto, Dirk (68) THW Kiel 5:40,9; aufgeg.: Reinberg, Jörg (65) LBV Phönix Lübeck II; Krüger, Oliver (69) LG Wedel/Pinneberg.

Weitsprung

Holtfreter, Dirk (69) TSV Klausdorf 7,44 m; 2. Sperwien, Mathias (59) LG Wedel/Pinneberg 6,84 m; 3. Frenzen, Volker (62) THW Kiel 6,18 m; 4. Priebe, Frank (69) LG Elmshorn 6,14 m; 5. Schaller, Dirk (64) LG Halstenbek-Schenefeld 6,12 m; 6. Krog, Andreas (64) LBV Phönix Lübeck I 6,07 m; 7. Krzych, Gerard (64) MTV Lübeck 5,98 m; 8. Wardeck, Mathias (64) LAG Gettorf/Rieseby 5,20 m; Senkbeil, Dieter (55) LBV Phönix Lübeck II aus der Wertung.

5000 m

1. Dorn, Lutz (66) LG Wedel/Pinneberg 15:31,8; 2. Möller, Marc (68) MTV Lübeck 15:59,1; 3. Runberg, Jörg (46) LBV Phönix Lübeck I 16:24,9; 4. Ehling, Uwe (50) LG Elmshorn 16:29,9; 5. Schultz, Elmar (67) LG Halstenbek-Schenefeld 17:17,2; 6. Wirsig, Fred (45) LAG Gettorf/Rieseby 17:27,3; 7. Frank, Andreas (66) TSV Klausdorf 19:11,3; Engel, Christian (62) THW Kiel aufgegeben.

Diskus

1. Hager, Lutz (64) LG Wedel/Pinneberg 51,62 m; 2. Mundt, Uwe (59) LBV Phönix Lübeck I 47,98 m; 3. Preuß, Helmut (42) TSV Klausdorf 40,00 m; 4. Dethloff, Jörg (63) MTV Lübeck 37,68 m; 5. Lauterbach, Bernhard (65) LAG Gettorf/-Rieseby 36,44 m; 6. Laabs, Kurt (65) LG Halstenbek-Schenefeld 31,94 m; 7. Seiler, Olaf (66) LG Elmshorn 28,58 m; 8. Spantig, Kai (67) THW Kiel 26,26 m; Zdechlik, Wolfgang (53) LBV Phönix Lübeck II a. d. W.

Hochsprung

1. Burchard, Hans (59) LG Wedel/Pinneberg 2,02 m; 2. Prall, Carsten (69) TSV Klausdorf 1,90 m; 3. Hardersen, Sönke (65) LAG Gettorf/Rieseby 1,90 m; 4. Wegner, Bernd (65) LG Elmshorn 1,86 m; 5. Mohr, Ralf (68) THW Kiel 1,82 m; 6. Seidel, Christian (60) LBV Phönix Lübeck I 1,74 m; 7. Mick, Jens-Uwe (64) MTV Lübeck 1,70 m; Criegee, Arndt (68) LG Halstenbek-Schenefeld ogV., Kraatz, Michael (54) LBV Phönix Lübeck II a. d. W.

4 x 100 m

1. MTV Lübeck (Luck, Bartilla, Krzych, Haaks) 44,1; 2. TSV Klausdorf (Schnoor, Burtzik, Wolf, Hotfreter) 44,2; 3. LG Elmshorn (Priebe, Klenner, Schulz, Beckmann) 44,6; 4. LG Wedel/Pinneberg (Böge, Burchard, Sperwien, Krüger) 44,6; 5. LAG Gettorf/Rieseby (Hannemann, Schnoor, Kiesel, Wardeck) 44,9; 6. LG Halstenbek-Schenefeld (Rothe, Gottwald, Schaller, Schrader) 46,0; 7. THW Kiel (Frenzen, v. Ketelholdt, Mohr, Orthmann) 48,2; 8. LBV Phönix Lübeck I (Kalweit, Seidel, Krog, Seelig) 63,3.

Endstand

Männer

1. LG Wedel/Pinneberg	30 Punkte
2. MTV Lübeck	30 Punkte
3. TSV Klausdorf	32 Punkte
4. LBV Phönix Lübeck	36 Punkte
5. LAG Gettorf/Rieseby	44 Punkte
6. LG Elmshorn	45 Punkte
7. LG Halstenbek-Schenefeld	54 Punkte
8. THW Kiel	56 Punkte

LBV Phönix Lübeck II nicht in der Wertung, da nicht vollzählig angetreten.

Frauen

1. LG Wedel/Pinneberg	16 Punkte
2. Ahrensburger TSV	17 Punkte
3. MTV Lübeck	22 Punkte
4. LBV Phönix Lübeck	22 Punkte
5. LG Elmshorn	28 Punkte

Männl. Jugend

1. MTV Lübeck	25 Punkte
2. Rendsburger TSV	26 Punkte
3. LG Wedel/Pinneberg	36 Punkte
4. Ahrensburger TS	40 Punkte
5. LG Neumünster	40,5 Punkte
6. THW Kiel	44 Punkte
7. LBV Phönix Lübeck	47 Punkte
8. LG Halstenbek-Schenefeld	48 Punkte
9. Kieler TB	55,5 Punkte

Weibliche Jugend

1. MTV Lübeck	16 Punkte
2. Kieler TB	23 Punkte
3. LG Wedel/Pinneberg	23 Punkte
4. ATSV Stockelsdorf	25 Punkte
5. LBV Phönix Lübeck	36 Punkte
6. Kaltenkirchener TS	37 Punkte
8. LG Halstenbek-Schenefeld	38 Punkte

LM Blockmehrkampf männl. + weibl. Jugend B Schüler + Schülerinnen A 4. 9. 1988 — Böklund

Schülerinnen A — W 13 — Block S/S

(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

1. Christine Pohl (75) LG Elmshorn 4.925 Pkt.
   10,0 - 12,4 - 4,59 - 1,60 - 30,94
2. Alexandra Kawohl (75) Kieler TB 4.294 Pkt.
   10,3 - 13,4 - 4,48 - 1,36 - 23,42
3. Nicole Wegner (75) LG TEFT-Nord 4.117 Pkt.
   10,5 - 14,8 - 4,19 - 1,40 - 25,28
4. Anke Roggenbrodt (76) Kieler TB 4.074 Pkt.
   11,4 - 14,6 - 4,26 - 1,40 - 30,10
5. Andrea v. Drathen (76) MTV Lübeck 4.014 Pkt.
   10,6 - 15,8 - 4,29 - 1,36 - 26,64
6. Telse Jochims (76) ATSV Stockelsdorf 4.002 Pkt.
   11,0 - 14,9 - 4,28 - 1,36 - 26,12
7. Meike Strufe (75) SV Hemmingstedt4.000 Pkt. - 10,5 - 15,1 - 4,29 - 1,36 - 21,92; 8. Miriam Bär (75) MTV Lübeck 3.856 Pkt. - 10,7 - 15,0 - 3,99 - 1,36 - 20,34; 9. Andrea Lüth (75) ATSV Stockelsdorf 3.717 Pkt. - 11,0 - 17,2 - 4,24 - 1,40 - 19,30; 10. Julia Zinke (75) SV Großhansdorf 3.583 Pkt. - 11,2 - 16,3 -4,20 - 1,24 - 21,60; 11. Svenja Kruse (75) SV Großhansdorf 3.507 Pkt. - 11,4 - 18,5 - 3,95 - 1,24 - 30,96.

Schülerinnen A — W 13 — Block L

(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, 800 m)

1. Simone Pohl (75) LG Elmshorn 5.064 Pkt.
   9,8 - 12,6 - 5,06 - 1,64 - 2:39,0
2. Conny Eigenherr (75) LG Rönnau/Quellenh. 4.584 Pkt.
   9,9 - 13,9 - 4,97 - 1,52 - 2:56,7
3. Melanie Schaefer (76) Kieler TB 4.291 Pkt.
   10,6 - 14,5 - 4,68 - 1,36 - 2:37,1
4. Astrid Hoff (75) LG Wedel/Pinneberg 4.231 Pkt.
   11,1 - 13,9 - 4,25 - 1,44 - 2:38,1
5. Christiane Hueck (75) TSV Kappeln 4.164 Pkt.
   10,5 - 13,9 - 4,51 - 1,32 - 2:49,5
6. Rebecca Coyle (75) MTV Heide 4.157 Pkt.
   10,3 - 14,2 - 4,31 - 1,32 - 2:45,8;
7. Solveig v. d. Fecht (75) SV Friedrichsgabe 4.147 Pkt. -10,8 - 14,3 - 4,19 - 1,32 - 2:32,1; 8. Sandra Bienas (75) SV Hemmingstedt 4.144 Pkt. - 10,1 - 14,5 - 4,44 - 1,20 - 2:35,9; 9. Vanessa Klein (76) MTV Lübeck 4.110 Pkt. - 10,9 - 14,2 -4,46 -1,24 - 2:31,4; 10. Yvonne Kibbel (76) ATSV Stockelsdorf 4.049 Pkt. - 10,9 - 14,6 - 4,23 - 1,40 - 2:48,5; 11. Marny Rehfeld (75) MTV Lübeck 3.975 Pkt. - 10,3 - 14,5 - 4,09 -1,24 -2:44,5; 12. Katrin Behnke (75) TSV Ratekau 3.897 Pkt. - 10,8 - 14,5 - 3,98 - 1,32 - 2:50,4; 13. Daniela Piepgras (76) LG Elmshorn 3.852 Pkt. - 11,0 - 16,1 - 4,37 - 1,40 - 2:58,6; 14. Anja Troppenz (76) TWG Schleswiger Geest 3.720 Pkt. -10,3 -16,0 - 4,10 -1,24 - 2:59,3; 15. Agata Hanak (76) MTV Lübeck 3.719 Pkt. - 11,0 - 15,9 - 4,21 - 1,24 - 2:47,0; 16. Katalin Schaak (75) TSV Ratekau 3.357 Pkt. - 11,4 - 15,4 - 4,17 - 1,24 - 3:33,1; 17. Sandra Winckelmann (75) LG Wedel/Pinneberg 3.354 Pkt. - 11,7 - 16,8 - 3,97 - 1,24 - 3:02,2; 18. Anika Bitzer (75) SV Großhansdorf 2.048 Pkt. - 11,7 - 16,6 - 1,72 - ogV - 2:47,7.

Schülerinnen A — W 13 — Block W

75 m, 80 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus

1. Nicoline Haas (75) SV Großhansdorf 4.488 Pkt.
   9,9 - 12,8 - 4,88 - 8,76 - 26,34
2. Jasmin Wackerow (75) ATSV Stockelsdorf 4.427 Pkt.
   10,3 - 12,8 - 4,52 - 9,78 - 28,52
3. Britta Dilba (75) TUS Holtenau 4.251 Pkt.
   10,3 - 14,4 - 4,37 - 9,98 - 29,81
4. Indra Fricke (76) TWG Schleswiger Geest 3.739 Pkt.
   11,5 - 14,7 - 4,21 - 8,30 - 22,77
5. Nadine Schelling (75) TSV Heiligenhafen 3.642 Pkt.
   10,4 - 15,6 - 4,00 - 7,06 - 22,32
6. Jana Lindemann (75) LG Elmshorn 3.636 Pkt.
   10,6 - 15,9 - 4,38 - 7,42 - 19,53
7. Birgit Basler (76) TSV Ratekau 3.491 Pkt. - 11,3 - 15,4 -3,93 - 8,52 - 18,78; 8. Annika Müller (75) MTV Lübeck 3.473 Pkt. - 11,1 - 17,2 - 4,09 - 8,09 - 21,74; 9. Alexandra Simon (75) MTV Lübeck 3.180 Pkt. - 11,7 - 14,8 - 4,75 - 7,33 - 13,22.

Schülerinnen A — W 14 — Block S/S

(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

1. Diana Brackmann (74) MTV Lübeck 4.682 Pkt.
   10,4 - 12,8 - 4,54 - 1,52 - 30,66
2. Karen Michael (74) LG Wedel/Pinneberg 4.527 Pkt.
   9,9 - 12,7 - 4,46 - 1,32 - 29,37
3. Barbara Derr (74) MTV Leck 4.271 Pkt.
   10,5 - 14,2 - 4,35 - 1,48 - 23,36
4. Ute Speck (74) TSV Altenholz 4.215 Pkt.
   10,8 - 13,7 - 4,42 - 1,44 - 22,30
5. Heike Heinrich (74) SV Friedrichsgabe 4.125 Pkt.
   10,7 - 13,2 - 4,26 - 1,36 - 20,88
6. Yvonne Kaczmarek (74) TWG Schlesw. Geest 4.125 Pkt.
   10,6 - 14,3 - 4,44 - 1,44 - 18,16
7. Anne Basler (74) TSV Ratekau 4.086 Pkt. - 10,6 - 15,1 - 4,06 - 1,32 - 33,40; 8. Cathrin Piepe (74) LG Wedel/Pinneberg 4.071 Pkt. - 11,0 - 15,2 - 4,24 - 1,52 - 22,26; 9. Ninja Zimm (74) TSV Altenholz 3.766 Pkt. - 10,9 - 15,5 - 3,95 - 1,40 - 18,40; 10. Astrid Klause (74) TSV Lo-La 3.133 Pkt. - 11,4 -17,4 - 3,43 -1,28 - 14,26.

Schülerinnen A — W 14 — Block L

(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, 800 m)

1. Anne Vogel (74) Kieler TB 4.732 Pkt.
   9,7 - 12,5 - 4,69 - 1,40 - 2:40,6
2. Katja Mohr (74) SV Friedrichsgabe 4.682 Pkt.
   10,6 - 12,6 - 4,75 - 1,52 - 2:39,5
3. Constanze Jarchow (74) Kieler TB 4.676 Pkt.
   9,9 - 12,5 - 4,63 - 1,32 - 2:30,5
4. Annika Grimme (74) TSV Glinde 4.638 Pkt.
   10,2 - 13,0 - 4,68 - 1,44 - 2:36,6
5. Anja Dittmer (74) TWG Schleswiger Geest 4.619 Pkt.
   9,7 - 13,2 - 4,88 - 1,48 - 2:59,9
6. Kristina Wenzel (74) MTV Dänischenhagen 4.571 Pkt.
   10,5 - 13,5 - 4,76 - 1,52 - 2:42,1
7. Anita Oppong (74) Kieler TB 4.568 Pkt. - 10,2 - 11,9 - 4,88 - 1,32 - 2:49,6; 8. Britta Biegemann (74) TSV Schönberg 4.502 Pkt. - 9,7 - 14,1 - 4,64 - 1,40 - 2:43,9; 9. Beatrix Steiger (74) TSV Trittau 4.461 Pkt. - 10,2 - 13,3 - 4,62 - 1,48 - 2:55,6; 10. Henrike Lange (74) TSV Schönberg 4.199 Pkt. - 10,3 -13,4 - 4,50 - 1,36 - 3:03,3; 11. Anja Fett (74) Möllner SV 3.908 Pkt. - 10,2 - 16,7 - 4,49 - 1,32 - 2:57,8; 12. Sonja v. Wentzky (74) ATSV Stockelsdorf 3.807 Pkt. - 10,5 - 16,5 - 4,28 - 1,28 -2:51,2; 13. Nicole Kaczmarek (74) TWG Schleswiger Geest 3.746 Pkt. - 10,9 - 15,6 - 4,21 - 1,24 - 2:49,0; 14. Kerstin Sperling (74) SV Großhansdorf 3.566 Pkt. - 10,6 - 18,7 - 4,05 - 1,28 - 2:52,8; 15. Nicole Nowack (74) LG Elmshorn 3.241 Pkt. -10,9 - 15,6 - 2,77 - 1,24 - 2:59,8; 16. Tanja Schöndorf (74) TSV Medelby 3.157 Pkt. - 10,4 - 15,3 - 4,28 - 1,28 - aufgeg.

Schülerinnen A — W 14 — Block W

(75 m, 80 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)

1. Inga Reinhold (74) Ratzeburger SV 4.619 Pkt.
   10,3 - 13,0 - 5,18 - 11,02 - 27,24
2. Julia Giese (74) Kieler TB 4.486 Pkt.
   9,8 - 12,8 - 4,88 - 9,15 - 23,98
3. Petra Dabelstein (74) LG Halstenbek-Schenef. 4.196 Pkt.
   10,3 - 12,9 - 3,98 - 8,72 - 28,44
4. Tina Fahlbusch (74) LG Wedel/Pinneberg 4.038

Weiter Blockmehrkampf
4. 8. 1988 — Böklund

6. TWG Schleswiger Geest 19.930 Punkte
Dittmer (BL) 4619, Kaczmarek, V. (BS/S) 4106, Kaczmarek, N. (BL) 3746, Troppenz (BL) 3720
7. SV Großhansdorf 18.495 Punkte
Haas (BW) 4488, Zinke (BS/S) 3583, Sperling (BL) 3566) Kruse (BS/S) 3507, Mäver (BW) 3351.

Schüler A — M 14 — Block S/S
(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

1. Alf Gerrit Christiansen (75) Gut Heil Neum. 5.609 Pkt.
10,7 - 12,4 - 5,50 - 1,76 - 43,96
2. Lars Pflaeing (74) Rödemisser SV 5.564 Pkt.
9,3 - 11,9 - 5,79 - 1,64 - 31,64
3. Thorben Feddern (74) THW Kiel 4.929 Pkt.
13,- - 13,5 - 5,03 - 1,48 - 31,22
4. Nils Buckow (74) LG Wedel/Pinneberg 4.898 Pkt.
10,0 - 13,4 - 5,02 - 1,44 - 36,72
5. Christian Huck (74) LG Rönnau/Quellenhaupt 4.806 Pkt.
10,4 - 13,5 - 5,24 - 1,56 - 29,90
6. Sven Niels (74) LG Rönnau/Quellenhaupt 4.741 Pkt.
10,0 - 13,5 - 4,76 - 1,56 - 28,04

7. Ulf Wundrack (74) LG Elmshorn 4.720 Pkt. - 10,1 - 14,4 -4,95 - 1,56 - 32,50; 8. Kai-Henning Pries (74) LG Neumünster 4.707 Pkt. - 10,2 - 13,1 - 5,05 - 1,40 - 30,24; 9. Maik Roloff (75) MTV Lübeck 4.619 Pkt. - 10,2 - 14,0 - 4,81 - 1,52 - 29,12; 10. Axel Schramm (74) TSV Lo-La 4.538 Pkt. - 10,1 - 14,6 -4,53 - 1,40 - 39,38; 11. Bastian Langer (74) TSV Malente 4.280 Pkt. - 10,2 - 15,0 - 4,50 - 1,40 - 28,44; 12. Lars Kietzer (75) TuS H/M Kiel 4.035 Pkt. - 10,5 - 15,9 - 4,70 - 1,48 - 17,72; 13. Michael Eich (75) TSV Schwarzenbek 3.995 Pkt. - 9,3 -12,9 - 5,03 - ogV - 26,82; 14. Henning Worch (75) LG Neumünster 3.987 Pkt. - 10,4 - 16,4 - 4,71 - 1,28 - 26,94; 15. Ulf Anderbrügger (74) TSV Plön 2044 Pkt. - aufg. - aufg. - 4,77 - ogV - 4,26 42,66

Schüler A — M 14 — Block L
(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, 1000 m)

1. Andreas Michalzik (74) Bl.-W. 96 Schenef. 5.475 Pkt.
9,1 - 12,5 - 5,50 - 1,52 - 2:57,1
2. Christian Mertgen (74) Ahrensburger TSV 5.240 Pkt.
9,3 - 13,3 - 5,15 - 1,60 - 3:01,9
3. Lars Doebel (74) Büdelsdorfer TSV 5.159 Pkt.
9,4 - 11,9 - 5,06 - 1,52 - 3:24,4
4. Tom Böhm (74) Blau-Weiß 96 Schenef. 4.979 Pkt.
9,7 - 14,3 - 5,11 - 1,52 - 2:55,3
5. Henning Dubbe (74) MTV Dänischenhagen 4.959 Pkt.
9,6 - 12,8 - 4,92 - 1,44 - 3:15,3
6. André Cesar (74) TSV Malente 4.887 Pkt.
9,6 - 13,0 - 4,82 - 1,28 - 2:54,5

7. Kai Berglar (74) LG Wedel/Pinneberg 4.766 Pkt. - 9,7 -14,1 - 5,12 - 1,56 - 3:27,4; 8. Sascha Krüger (74) TSV Plön 4.593 Pkt. - 9,1 - 15,0 - 4,95 - 1,32 - 3:12,2; 9. Frank Gätje (74) TuS H/M Kiel 4.549 Pkt. - 10,3 - 14,1 - 4,45 - 1,48 - 3:07,4; 10. Olaf Hahlbohm (74) LG Elmshorn 4.518 Pkt. - 10,3 - 13,4 -4,75 -1,36 - 3:17,1; 11. Nico Glaser (74) TSV Plön 4.449 Pkt. - 9,9 - 15,0 - 4,54 - 1,48 - 3:21,9; 12. Dirk Schwartzkopff (74) LG Neumünster 4.350 Pkt. - 10,4 - 14,8 - 4,68 - 1,44 - 3:19,9; 13. Christian Niemeyer (74) LG Elmshorn 4.101 Pkt. - 9,8 -14,6 - 4,12 - 1,28 - 3:32,3; 14. Sven Kruse (74) SV Friedrichsgabe 3.788 Pkt. - 9,7 - 14,3 - 5,00 - 1,48 - aufg.; 15. Torge Schoff (74) TSV Eddelak 3.774 Pkt. - 11,4 - 15,6 - 4,06 -1,32 - 3:20,6.

Schüler A — M 14 — Block W
(75 m, 80 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)

1. Tim Jeske (74) Münsterdorfer SV 5.264 Pkt.
9,3 - 12,7 - 4,79 - 11,68 - 26,42
2. Oliver Fritz (74) ATSV Stockelsdorf 5.156 Pkt.
9,8 - 12,8 - 5,34 - 10,23 - 26,44
3. Sebastian Schütt (75) MTV Lübeck 5.144 Pkt.
9,4 - 12,6 - 4,63 - 9,94 - 28,62
4. Torben Schade (74) TSV Plön 5.02[illegible] Pkt.
9,5 - 13,1 - 4,78 - 10,23 - 25,52 %
5. Jörg Pophal (74) TSV Kappeln 4.971 Pkt.
9,4 - 13,6 - 4,95 - 10,14 - 23,96
6. Jan-Hinrich Winzer (74) LG Neumünster 4.748 Pkt.
10,0 - 14,3 - 4,10 - 11,35 - 30,28

7. Dirk Bollmann (74) TSV Heiligenhafen 4.577 Pkt. - 10,4 -16,6 - 4,62 - 12,61 - 28,30; 8. Lutz Westpahlen (74) TSV Travemünde 4.050 Pkt. - 10,3 - 18,1 - 4,44 - 10,02 - 20,78; 9. Mark Schöne (74) TSV Schwarzenbek 3.950 Pkt. - 10,9 -15,9 - 4,30 - 8,05 - 19,72; 10. Nikolas Regge (74) Kieler TB 3.800 Pkt. - 9,2 - 13,1 - 3,63 - 9,90 - ogV.

Schüler A — M 15 — Block S/S
(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

1. Kay Amling (73) LG Neumünster 5.972 Pkt.
9,1 - 11,8 - 6,35 - 1,60 - 48,12
2. Tim Anderbrügge (73) TSV Plön 5.850 Pkt.
9,2 - 11,9 - 5,41 - 1,60 - 48,12
3. Dirk Hansen (73) TSV Kappeln 5.571 Pkt.
8,8 - 12,7 - 5,61 - 1,60 - 37,10
4. Tobias Strunk (73) Blau-Weiß 96 Schenef. 5.486 Pkt.
9,3 - 12,0 - 5,75 - 1,56 - 33,34
5. Malte Peters (73) THW Kiel 5.324 Pkt.
9,5 - 12,2 - 5,31 - 1,52 - 37,54
6. Marcus Kowol (73) MTV Lübeck 5.155 Pkt.
10,0 - 13,1 - 5,09 - 1,68 - 37,38

7. Markus Kuhlmann (73) Ahrensburger TSV 4.945 Pkt. - 9,6 - 4.945 Pkt. - 9,6 - 13,5 - 5,03 - 1,52 - 32,80; 8. Michael Hellinger (73) MTV Lübeck 4.769 Pkt. - 10,3 - 13,7 - 5,07 - 1,44 - 24,20; 9. Christoph Schaak (73) TSV Malente 4.752 Pkt. -10,1 - 13,7 - 5,07 - 1,60 - 25,08; 10. Jörn Knoll (73) TSV Lo-La 4.580 Pkt. - 9,8 - 14,3 - 5,08 - 1,48 - 32,88; 11. Arinze Nkwo (73) LBV Phönix Lübeck 4.329 Pkt. - 9,5 - 15,3 - 4,66 - 1,40 - 22,10; 12. Michael Giß (73) Ahrensburger TSV 4.308 Pkt. -10,9 - 15,0 - 5,02 - 1,44 - 28,34; 13. Ken Heydolph (73) TuS H/M Kiel 4.279 Pkt. - 9,4 - 14,9 - 3,80 - 1,40 - 27,62; 14. Niklas Romer (73) MTV Lübeck 4.240 Pkt. - 10,5 - 15,4 - 4,63 - 1,44 - 28,16; 15. Lars Hellwig (73) TSV Schwarzenbek 4.193 Pkt. - 10,5 - 14,9 - 4,55 - 1,40 - 25,68.

Schüler A — M 15 — Block L
(75 m, 80 m Hürden, Weit, Hoch, 1000 m)

1. Frank Bogowski (73) LG Neumünster 5.672 Pkt.
8,7 - 11,9 - 5,43 - 1,64 - 3:10,5
2. Jan Nolte (73) TSV Travemünde 5.460 Pkt.
9,2 - 11,4 - 5,03 - 1,68 - 3:22,9
3. Sebastian Kerls (73) THW Kiel 5.373 Pkt.
9,3 - 12,4 - 5,36 - 1,44 - 2:52,6
4. Christian Wunder (73) LC Halstenb.-Schenef. 5.299 Pkt.
9,6 - 12,6 - 5,18 - 1,72 - 3:13,0
5. Torsten Artz (73) TSV Malente 5.268 Pkt.
10,0 - 12,7 - 5,02 - 1,64 - 2:52,6
6. Jens Kreinath (73) LC Halstenbek-Schenef. 5.135 Pkt.
9,0 - 12,6 - 5,13 - 1,36 - 3:07,7

7. Torben Voß (73) Blau-Weiß 96 Schenefeld 4.954 Pkt. - 9,5 - 13,7 - 4,89 - 1,52 - 3:05,6; 8. Martin Schulz (73) LG Wedel/-Pinneberg 4.774 Pkt. - 10,0 - 12,5 - 4,90 - 1,56 - 3:43,6; 9. Sönke Gottschalk (73) TuS H/M Kiel 4.898 Pkt. - 9,8 - 12,9 -4,81 - 1,44 - 3:06,2; 10. Bernd Deckert (73) TSV Malente 4.557 Pkt. - 10,0 - 12,5 - 4,39 - 1,56 - 3:58,2; 11. Sascha Westpahlen (73) TSV Travemünde 4.541 Pkt. - 10,2 - 12,5 - 4,46 - 1,44 - 3:37,1; 12. Hendrik Möller (73) TuS H/M Kiel 4.443 Pkt. -10,1 - 14,6 - 3,96 - 1,48 - 2:59,3; 13. Alexander Peters (73) TSV Schwarzenbek 4.381 Pkt. - 10,1 - 15,0 - 4,65 - 1,44 -3:20,1; 14. Simon Ottenstein (73) LG Elmshorn 4.378 Pkt. -9,9 - 14,4 - 4,09 - 1,40 - 3:12,1; 15. Peer Bartsch (73) MTV Lübeck 1.720 Pkt. - — 13,5 - 4,37 - aufg.



1000 m-Start Schüler C beim SHLV-Cup

Schüler A — M 15 — Block W
(75 m, 80 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)

1. Sven Bahnsen (73) LC Halstenbek-Schenef. 6.395 Pkt.
8,9 - 10,8 - 5,94 - 13,57 - 38,12
2. Holmer Zastrow (73) TSV Plön 6.226 Pkt.
9,0 - 11,7 - 5,72 - 15,63 - 36,80
3. Martin Kühl (73) TSV Schönberg 6.213 Pkt.
9,0 - 11,2 - 5,79 - 13,65 - 36,22
4. Tim Wojahn (73) THW Kiel 6.122 Pkt.
8,9 - 10,9 - 5,92 - 13,90 - 26,10
5. Dirk Andresen (73) TSV Malente 5.858 Pkt.
9,6 - 11,6 - 5,44 - 13,04 - 36,20
6. Lars-Oliver Bohnsack (73) LG Neumünster 5.697 Pkt.
8,6 - 12,7 - 4,77 - 13,72 - 31,10

7. André Fisler (73) Möllner SV 5.672 Pkt. - 8,8 - 11,7 - 5,11 - 11,03 - 28,78; 8. Carsten Grosch (73) LG Neumünster 5.654 Pkt. - 9,3 - 11,4 - 5,22 - 10,20 - 32,88; 9. Ties Hildebrand (73) THW Kiel 5.614 Pkt. - 9,2 - 13,0 - 5,54 - 12,10 - 33,20; 10. Gunnar Schaening (73) ATSV Stockelsdorf 5.600 Pkt. - 9,7 - 12,4 - 5,18 - 13,38 - 34,36; 11. Florian Viellieber (73) TSV Schwarzenbek 5.418 Pkt. - 9,3 - 12,1 - 5,64 - 10,32 - 24,00; 12. Ralf Mordhorst (73) LG Neumünster 5.353 Pkt. - 9,9 - 13,4 - 5,06 - 12,19 - 37,58; 13. Alexander Stern (73) THW Kiel 5.294 Pkt. - 9,0 - 13,4 - 5,10 - 10,48 - 29,22; 14. Alexander Konietzky (73) LG Wedel/Pinneberg 5.273 Pkt. - 9,4 - 12,3 - 5,04 - 8,72 -31,62; 15. Volker Buckow (73) LG Wedel/Pinneberg 5.235 Pkt. - 9,6 - 13,5 - 5,28 - 10,55 - 32,06; 16. Albert Mihm (73) TSV Malente 5.214 Pkt. - 9,5 - 12,4 - 4,88 - 9,98 - 28,50; 17. Timo Hepp (73) TuS H/M Kiel 5.083 Pkt. - 9,7 - 14,9 - 4,70 -13,59 - 32,00; 18. Boris Sobotta (73) LG Neumünster 5.062 Pkt. - 9,5 - 13,7 - 5,02 - 11,25 - 25,96; 19. Thomas Buchholz (73) Blau-Weiß 96 Schenefeld 4.884 Pkt. - 9,3 - 13,0 - 4,31 -8,41 - 27,62; 20. Andreas Heckert (73) LG Elmshorn 4.734 Pkt. - 9,9 - 15,1 - 4,69 - 10,60 - 28,58.

Mannschaftswertung Schüler A
M 14 / M 15

1. LG Neumünster I 28.348 Punkte
Amling (BS/S) 5972, Bogowski (BL) 5672, Bohnsack (BW) 5697, Grosch (BW) 5654, Mordhorst (5353)
2. THW Kiel 27.727 Punkte
Wojahn (BW) 6122, Hildebrand (BW) 5614, Kerls (BL) 5373, Peters (BS/S) 5324, Stern (BW) 5294
3. TSV Plön 26.139 Punkte
Zastrow (BW) 6226, Anderbrügge, T. (BS/S) 5850, Schade (BW) 5021, Krüger (BL) 4593, Glaser (BL) 4449
4. TSV Malente 25.979 Punkte
Andersen (BW) 5858, Artz (BL) 5268), Mihm (BW) 5214, César (BL) 4887, Schaak (BS/S) 4752
5. Blau-Weiß 96 Schenefeld 25.778 Punkte
Strunk (BS/S) 5486, Michalzik (BL) 5475, Böhm (BL) 4979, Voß, (BL) 4954, Buchholz (BW) 4884
6. LG Wedel/Pinneberg 24.946 Punkte
Konietzky (BW) 5273, Buckow, V. (BW) 5235, Buckow, N. 4898, Schulz (BL) 4774, Berglar (BL) 4766

7. TuS H/M Kiel 23.248 Punkte - Hepp (BW) 5083, Gottschalk (BL) 4898, Gätje (BL) 4545, Möller (BL) 4443, Heydolph (BS/S) 4279; 8. LG Neumünster II 22.854 Punkte -Sobotta (BW) 5062, Winzer (BW) 4748, Pries (BS/S) 4707, Schwartzkopff (BL) 4350, Worch (BS/S) 3987; 9. LG Elmshorn 22.451 Punkte - Heckert (BW) 4734, Wundrack (BS/S) 4720, Halmbohm (BL) 4518, Ottenstein (BL) 4378, Niemeyer (BL) 4101; 10. TSV Schwarzenbek 21.938 Punkte - Viellieber (BW) 5419, Peters (BL) 4381, Hellwig (BS/S) 4193, Eich (BS/S) 3995, Schöne (BW) 3950.

Weibl. Jugend B — Block S/S
(100 m, 100 m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

1. Pia Schnabel (72) Kieler TB 5.086 Pkt.
12,8 - 14,6 - 5,19 - 1,52 - 30,88
2. Alexandra Bock (73) LG Wedel/Pinneberg 4.777 Pkt.
12,8 - 15,5 - 4,76 - 1,48 - 27,44
3. Astrid Kinzelbach (73) LG Wedel/Pinneberg 4.733 Pkt.
13,6 - 16,1 - 4,79 - 1,52 - 33,12
4. Anja Denda (73) ATSV Stockelsdorf 4.694 Pkt.
13,5 - 16,3 - 4,85 - 1,56 - 27,96
5. Sandra Baethke (72) MTV Lübeck 4.532 Pkt.
13,1 - 16,0 - 4,74 - 1,36 - 27,60
6. Dorte Holtorf (72) Tura Meldorf 4.481 Pkt.
13,4 - 17,0 - 4,14 - 1,60 - 26,38

7. Annika Königsmark (73) Büdelsdorfer TSV 4.479 Pkt. - 13,2 - 16,8 - 4,55 - 1,48 - 24,80; 8. Andrea Hornburg (73) MTV Lübeck 4.431 Pkt. - 13,7 - 16,1 - 4,68 - 1,44 - 24,06; 9. Sonja Busekow (73) Ratzeburger SV 4.255 Pkt. - 13,8 - 17,0 - 4,38 - 1,40 - 26,30; 10. Gabriela v. Drathen (73) MTV Lübeck 3.956 Pkt. - 13,8 - 22,8 - 4,77 - 1,40 - 24,76; 11. Sandra Wrosch (72) TSV Travemünde 3.442 Pkt. - 14,3 - 20,9 - 4,17 - 1,28 - 17,84.

Weibl. Jugend B — Block L
(100 m, 110 m Hürden, Weit, Hoch, 800 m)

1. Sonja Dümpelmann (72) Wellingdorfer TV 4.982 Pkt.
12,8 - 15,5 - 5,31 - 1,48 - 2:34,5
2. Nicole Söth (72) TSV Brunsbüttel 4.939 Pkt.
12,9 - 15,1 - 4,91 - 1,56 - 2:40,4
3. Inga Melenk (72) MTV Lübeck 4.772 Pkt.
13,0 - 17,2 - 5,22 - 1,52 - 2:38,4
4. Nina Hausmann (73) TuS H/M Kiel 4.604 Pkt.
13,0 - 16,5 - 4,44 - 1,40 - 2:29,0
5. Birte Kobarg (73) LG Rönnau/Quellenhaupt 4.560 Pkt.
13,4 - 16,1 - 4,76 - 1,52 - 2:53,4
6. Isabell Sonnenschein (73) MTV Dänischenh. 4.430 Pkt.
13,7 - 16,6 - 4,58 - 1,44 - 2:41,3

7. Britta Wien (73) LG Wedel/Pinneberg 4.427 Pkt. - 13,1 - 15,9 - 4,56 - 1,32 - 2:48,1; 8. Yvonne Köbcke (73) TSV Travemünde 4.389 Pkt. - 12,3 - 19,5 - 5,35 - 1,36 - 3:01,2; 9. Melanie Witten (73) LG Elmshorn 4.245 Pkt. - 13,2 - 18,1 - 4,35 - 1,32 - 2:35,9; 10. Annika Albrecht (72) SV Großhansdorf 4.231 Pkt. - 13,3 - 16,7 - 4,60 - 1,32 - 2:54,6; 11. Claudia Ko-

Weiter Blockmehrkampf
4. 8. 1988 — Böklund

ritke (72) TSV Travemünde 4.099 Pkt. - 13,8 - 17,7 - 4,61 -1,28 - 2:45,1; 12. Nina Westphal (72) MTV Lübeck 4.084 Pkt. - 13,8 - 17,2 - 4,07 - 1,28 - 2:36,1; 13. Kirsten Eckmayr (73) TSV Malente 3.933 Pkt. - 15,8 - 18,0 - 4,25 - 1,48 - 2:47,2; 14. Yvonne Grabow (72) LG Wedel/Pinneberg 3.770 Pkt. - 14,6 - 18,8 - 4,05 - 1,28 - 2:43,8; 15. Dörte Meyer (72) TSV Travemünde 3.745 Pkt. - 13,4 - 20,6 - 4,07 - 1,24 - 2:48,6; 16. Ilona Meyer (73) TSV Lo-La 3.054 Pkt. - 14,5 - 18,6 - 4,18 - 1,32 -aufgeg.

Weibl. Jugend B — Block W
(100 m, 100 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)

1. Birte Matz (72) ATSV Stockelsdorf 4.353 Pkt.
13,7 - 17,8 - 4,83 - 10,74 - 29,52
2. Inka Thomsen (73) Ratzeburger SV 4.319 Pkt.
12,9 - 16,3 - 4,45 - 9,52 - 23,99
3. Ina Eschenburg (72) SV Rugenbergen 3.938 Pkt.
14,3 - 19,0 - 4,51 - 9,17 - 27,00
4. Christine Remmers (73) LG Rönnau/Quellenh. 3.832 Pkt.
14,2 - 17,2 - 4,59 - 8,15 - 18,57
5. Bettina Politt (73) MTV Lübeck 3.753 Pkt.
14,7 - 18,4 - 4,43 - 8,95 - 21,38
6. Nina Siekermann (72) TSV Travemünde 3.749 Pkt.
13,8 - 18,8 - 4,14 - 8,87 - 17,57

7. Susanne Mohrdieck (73) LG Wedel/Pinneberg 3.667 Pkt. - 14,2 - 19,6 - 4,51 - 8,37 - 19,01; 8. Claudia Hoffmann (72) LG Wedel/Pinneberg 3.605 Pkt. - 14,1 - 19,7 - 4,16 - 7,40 - 22,84; 9. Alexandra Lehmann (73) TWG Schleswiger Geest 3.590 Pkt. - 14,5 - 18,8 - 4,17 - 8,08 - 19,88.

Mannschaftswertung weibl. Jugend B

1. MTV Lübeck 21.572 Punkte
Melenk (BL) 4772, Baethke (BS/S) 4532, Hornburg (BS/S) 4431, Westphal (BL) 4084, Politt (BW) 3753
13,5 - 19,7 - ogV - 9,41 - 17,45.
2. LG Wedel/Pinneberg 21.374 Punkte
Bock (BS/S) 4777, Kinzelbach (BS/S) 4733, Wien (BL) 4427, Grabow (BL) 3770, Mohrdieck (BW)) 3667
3. TSV Travemünde 19.424 Punkte
Koritke (BL) 4099, Siekermann (BW) 3749, Meyer (BL) 3745, Wrosch (BS/S) 3442, Köbke (BL) 4389

Männl. Jugend B — Bock S/S
(100 m, 110 m Hürden, Weit, Hoch, Speer)

1. Andreas Wolters (72) MTV Lübeck 6.329 Pkt.
11,7 - 16,2 - 6,15 - 1,80 - 50,42
2. Rainer Schnell (71) LBV Phönix Lübeck 6.180 Pkt.
11,6 - 14,8 - 5,64 - 1,60 - 49,74
3. Henning Bieg (71) LBV Phönix Lübeck 6.139 Pkt.
12,0 - 15,8 - 5,66 - 1,68 - 54,74
4. Maik Uliczik (71) MTV Heide 6.013 Pkt.
11,7 - 16,0 - 5,69 - 1,64 - 44,44
5. Carsten Ausborn (72) MTV Heide 5.970 Pkt.
12,5 - 15,9 - 5,47 - 1,80 - 45,21
6. Mike Maczey (72) TWG Schleswiger Geest 5.933 Pkt.
12,5 - 16,7 - 5,68 - 1,84 - 41,76

7. Hauke, Tscheslog (71) LG Rönnau/Quellenhaupt 5.928 Pkt. - 11,7 - 17,2 - 5,61 - 1,64 - 47,02; 8. Oliver Frank (71) THW Kiel 5.850 Pkt. - 12,4 - 15,6 - 5,57 - 1,60 - 44,90; 9. Jan Burau (72) TWG Schlesweiger Geest 5.814 Pkt. - 12,1 - 15,6 - 5,87 - 1,64 - 31,82; 10. Helge Orthmann (71) THW Kiel 5.762 Pkt. - 11,8 - 16,6 - 5,45 - 1,64 - 36,46; 11. Michael Ruhlich (71) TuS H/M Kiel 5.614 Pkt. - 12,5 - 16,8 - 5,83 - 1,56 - 36,48; 12. Stefan Klepsch (71) Möllner SV 5.577 Pkt. - 11,8 - 16,2 - 4,97 - 1,52 - 37,18; 13. Mark Schmidt (71) TSV Brunsbüttel 5.517 Pkt. - 11,4 - 17,8 - 5,17 - 1,60 - 28,54; 14. Andreas Schramm (71) TuS H/M Kiel 5.508 Pkt. - 13,5 - 17,1 - 5,19 - 1,80 - 37,44; 15. Marcel Newerla (72) THW Kiel 5.407 Pkt. - 13,0 - 17,3 - 4,67 - 1,68 -42,12; 16. Gunnar Christiansen (72) FTSV Gut Heil Neumünster 4.953 Pkt. - 12,6 - aufg. - 6,13 - 1,80 - 59,78; 17. Sven Bersch (71) Möllner SV 4.842 Pkt. - 11,4 - 15,7 - ogV - 1,60 - 38,08.

Männl. Jugend B — Block L
(100 m, 110 m Hürden, Weit, Hoch, 1000 m)

1. Stefan Schmidt (71) THW Kiel 6.312 Pkt.
11,9 - 15,9 - 5,98 - 1,84 - 2:45,1
2. Olaf Meinke (71) Bredstedter TSV 5.957 Pkt.
12,5 - 16,3 - 5,66 - 1,88 - 3:00,4
3. Marc Bollmann (72) LBV Phönix Lübeck 5.608 Pkt.
11,2 - 17,8 - 5,49 - 1,45 - 3:06,0
4. Henry Schmidt (72) MTV Lübeck 5.482 Pkt.
12,0 - 18,0 - 5,00 - 1,45 - 2:48,9
5. Jan Schütt (71) LBV Phönix Lübeck 5.395 Pkt.
12,9 - 18,1 - 5,10 - 1,64 - 2:59,2
6. Tobias Hansen (72) TuS H/M Kiel 5.301 Pkt.
12,1 - 17,8 - 5,12 - 1,45 - 3:08,4

7. Sven Dingedahl (72) MTV Lübeck 4.631 Pkt. - 14,0 - 22,7 - 4,44 - 1,50 - 3:00,7.

Männl. Jugend B — Block W
(100 m, 110 m Hürden, Weit, Kugel, Diskus)

1. Michael Nahrwold (71) TSV Lo-La 6.695 Pkt.
11,4 - 15,6 - 6,43 - 15,71 - 39,15
2. Ivo Moring (71) LG Halstenbek-Schenefeld 6.657 Pkt.
11,4 - 16,0 - 6,19 - 16,09 - 40,81
3. Ralph Rademacher (72) LBV Phönix Lübeck 6.550 Pkt.
11,1 - 14,7 - 6,11 - 13,46 - 34,20
4. Stefan Schmidt (71) TSV Brunsbüttel 6.346 Pkt.
11,3 - 15,4 - 5,86 - 12,90 - 34,58
5. Wolfgang Bielenberg (71) THW Kiel 6.200 Pkt.
12,1 - 16,0 - 5,76 - 13,61 - 37,62
6. Sven Frank (71) MTV Lübeck 6.074 Pkt.
12,3 - 15,8 - 5,86 - 12,18 - 35,92

7. Andreas Fett (71) Möllner SV 5.873 Pkt. - 12,0 - 17,5 - 5,86 - 11,72 - 32,08; 8. Daniel Görs (72) LBV Phönix Lübeck 5.815 Pkt. - 12,6 - 16,5 - 5,69 - 11,71 - 32,69; 9. York Buchholz (71) Bredstedter TSV 5.802 Pkt. - 11,7 - 15,3 - 5,97 - 11,27 - 19,00; 10. Mirco Bartilla (71) MTV Lübeck 5.739 Pkt. - 11,6 - 17,1 - 5,52 - 12,12 - 23,57; 11. Frank Schümann (72) THW Kiel 5.264 Pkt. - 12,6 - 18,5 - 5,38 - 11,80 - 19,36; 12. Kay Schumacher (72) TuS H/M Kiel 4.988 Pkt. - 12,4 - 21,3 - 5,01 - 9,10 - 22,20; 13. Thomas Ruhlich (72) TuS H/M Kiel 3.795 Pkt. -

Mannschaftswertung männl. Jugend B

1. LBV Phönix Lübeck 29.548 Punkte
Rademacher (BW) 6550, Schnell (BS/S) 6180, Görs (BW) 5815, Bollmann (BL) 5608, Schütt (BL) 5395
2. THW Kiel 29.531 Punkte
Schmidt (BL) 6312, Bielenberg (BW) 6200, Frank (BS/S) 5850, Orthmann (BS/S) 5762, Newerla 5407
3. MTV Lübeck 28.255 Punkte
Wolter (BS/S) 6329; Frank (BW) 6074, Bartilla (BW) 5739, Schmidt (BL) 5482, Dingedahl (BL) 4631
4. TuS H/M Kiel 25.206 Punkte
Ruhlich, M. (BS/S) 5614, Schramm (BS/S) 5508, Hansen (BL) 5301, Schumacher (BW) 4988, Ruhlich (BW) 3795.

Landesmeisterschaften DJMM und DSMM Gruppe I in Wedel

25 Mannschaften kämpften am 20./21. 8. 1988 in Wedel verbissen um Punkte, ging es doch um die Landesmeisterschaften DJMM bzw. DSMM Gruppe I. Der Veranstalter hatte auch alle Hände voll zu tun, zumal das Wetter sich nicht gerade von der besten Seite zeigte und z. T. der Hochsprung wegen zu starker Regenschauer mehrfach unterbrochen werden mußte. Trotzdem kamen beachtliche Resultate zustande.

Bei der männlichen Jugend lag die LG Wedel/Pinneberg bereits nach den Laufdisziplinen in Front, besonders stark Thorsten Voß über 1000 m in 2:32,0 und über 3000 m in 8:54,7 min. Ulf Nöthling sicherte sich den Sieg im Stabhochsprung mit 4,00 m und trug ebenso zum guten Punktestand bei wie der Neuzugang Jacek Wieliczko im Wurfbereich (55,60 m Speer, 39,66 m Diskus, 14,79 m Kugel!).

Beim Vizemeister MTV Lübeck gefielen insbesondere die Sprinter. Mirco Bartilla (11,0 sek.), Riedl und Baumann (jeweils 11,3), die dann auch den Staffelsieg in sehr guten 44,7 sek nach Hause liefen zusammen mit Wolters, der den Weitsprung mit 6,50 m gewann. Hervorzuheben auch noch beim MTV die 2:32,8 min über 1000 m von Kai Westendorf.

Die LG Halstenbek-Schenefeld hatte bis zur Staffel noch an 2. Stelle gelegen (u. a. Granzow 400 m in 51,9 und 110 m H in 15,4 und Seago 1,92 m hoch), konnte dann aber nur eine Staffel ins Ziel bringen und fiel dadurch auf den 4. Rang zurück.

Bei der weiblichen Jugend gewann der hochfavorisierte Kieler TB deutlich vor dem MTV Lübeck. Hier sorgten für die meisten Punkte u. a. Kirsten Lantzsch mit 12,3 über 100 m und 5,20 m weit sowie Susanne Mess (2:18,5 über 800) und vor allem Pia Schnabel mit 15,1 über 100 m Hürden. und 5,33 m im Weitsprung.

12,3 lief zwar auch Petra Maschmann vom MTV Lübeck und ihre Vereinskameradin Kirsten Nitzke benötigte 1/10 sek mehr — doch gingen hier im Sprungbereich wertvolle Punkte verloren, trotzdem reichte es noch zur Vizemeisterschaft. Die LG Halstenbek-Schenefeld hatte nicht alle Disziplinen besetzt und konnte somit nicht in die Wertung kommen — schade für die angetretenen Teilnehmerinnen.

Bei den A-Schülerinnen ging der Kieler TB als klarer Favorit an den Start. Nach den Laufwettbewerben und dem Weitsprung (u. a. Anita Oppong 11,9 über 80 m Hürden und 5,11 m im Weitsprung, Jarchow 2:30,8 über 800 m) lagen die KTBer auch noch deutlich vorn, doch mußten sie Einbußen im Wurfbereich hinnehmen. Besonders der Hochsprung von Cathrin Pieper (LG Wedel/-Pinneberg) mit 1,56 m brachte einen Punkteschub für die LG Wedel/Pinneberg, die letztlich den Gesamtsieg davontrug. Halstenbek lag ohne Staffel hoffnungslos hinten, zumal nur eine Weitspringerin an den Start ging.

Hervorzuheben sind noch die 9,6 sek über 75 m von Svenja Kock (LBV Phönix Lübeck) und die 31,48 m im Diskus bzw. 31,60 m im Speerwurf von Diana Brackmann (MTV Lübeck).

Auch der Titel bei den A-Schülern ging an den Ausrichter LG Wedel/Pinneberg. Für hervorragende Punkte sorgten hier Christian Oehlert (Stab 3,60 m, Diskus 35,08 m, Speer 40,52 m) und Häntschke (Kugel 12,78 m). Hier dominierten natürlich erwartungsgemäß die Jahrgänge 73. So liefen für die LG Neumünster Bohnsack und Bagowski hervorragende 8,8 sek über die neue 75 m-Strecke, Sven Bahnsen (LG Halstenbek-Schenefeld) kam über 80 m Hürden nach 11,2 sek ins Ziel und Peer Bartsch (MTV Lübeck) gewann die 1000 m in guten 2:47,4 min vor Kerls (KTB) 2:48,1. Erwähnenswert sind auch die 39,72 m im Diskuswurf für den Sieger Maik Andrews (MTV Lübeck) und die 1,68 m im Hochsprung von Wiebelt (KTB) und 5,73 m im Weitsprung von Sebastian Kerls (KTB). Weitere Ergebnisse siehe Ergebnisteil.

Nachstehend die Reihenfolge der Vereinswertungen:

Männliche Jugend

1. LG Wedel/Pinneberg	46.755 Pkt.
2. MTV Lübeck	44.743 Pkt.
3. Ahrensburger TS	44.001 Pkt.
4. LG Halstenbek-Schenefeld	43.121 Pkt.
5. THW Kiel	42.219 Pkt.
6. LBV Phönix Lübeck	38.945 Pkt.

Renate Dethloff

Weiter siehe Ergebnisdienst

Terminplanentwurf 1989

Stand: 20. 9. 1989

Januar		
15.	LM Mittelstrecke	Bad Segeberg
21. - 22.	LM M, F, A- + B-Jugend	Malente
28. - 29.	Norddeutsche Hallenmeisterschaften	Berlin
Februar		
3. - 4.	DM M, F	Stuttgart
11. - 12.	DM Jugend	Karlsruhe
18. - 19.	EM	Den Haag
26.	LM Schülermehrkampf	Malente
März		
3. - 5.	Weltmeisterschaften	Budapest
4. - 5.	DM Cross	
4. - 5.	LM Mehrkampf M, F, A-Jugend	Malente
	B-Jugend	Bad Segeberg
12.	LM Cross	
18. - 19.	Weltmeisterschaften Cross	Stavanger
25.	LM 25 / 15 km Straße	Neumünster
April		
15. - 16.	DLV-Gehen	Boppard
	DLV Straßenlauf M, F, Jgd.	Maximiliansau Pfalz
	Marathon-Welt-Cup	Mailand
29.	DLV Senioren-Straßenlauf	Nürnberg
	Trimm-Trab ins Grüne	
Mai		
4.	LM Staffeln	
21.	LM Marathon, Hansemarathon	Hamburg
27. - 28.	Int. Mehrkampf-Cup	
	LM B-Jugend-Mehrkampf mit B-Jugend Langstrecke	
28.	LM Fünfkampf M, Ju	
Juni		
2. - 4.	LM Senioren	
	LM DJMM	
3.	LM DSMM	
10. - 11.	LM A-Jugend Mehrkampf mit Langstrecke A-Jugend	
	Bundesliga DLV	
11.	LM DMM Landesliga	
	LM Schülermehrkampf	
24. - 25.-	LM Mehrkampf M, F, Ju, Ji	
18.	Blockmehrkampf B-Jugend, A-Schüler	
24./25.	LM B-Jugend, A-Schüler	
24./25.	LM B-Jugend, A-Schüler	
30.-2. 7.	DLV Senioren I	
17. - 18.	Int. Allgem. Hochschulmeisterschaften	Kiel
Juli		
30. 6.	DLV Senioren I	
1. - 2.	DLV Schülermehrkampf	
8. - 9.	LM M, F, A-Jugend	
15. - 16.	Europa-Cup der Mehrkämpfer	
21. - 23.	DLV A- + B-Jugend	Dortmund
29.7.-6.8.	Weltmeisterschaften der Senioren	Eugene/USA
August		
5. - 6.	Jugendländerkampf	Lübeck
	Europa-Cup-Finale	
11. - 13.	Deutsche Meisterschaften	Hamburg
19. - 20.	DLV Blockmehrkämpfe	
22. - 27.	Universiade	Sao Paulo
24. - 27.	Junioren-EM	Varazdin/Yug.
25. - 27.	DLV Senioren II	
September		
1. - 3.	DLV A- + B-Jugendmehrkampf	Ahlen
2. - 3.	DLV Junioren	Fulda
	Grand-Prix-Finale	
8. - 10.	Welt-Cup	Barcelona
9. - 10.	DLV DAMM	
	LM B-Jugend und A-Schüler	
10.	LM Junioren	
9. - 10.	DLV Mehrkampf	
16. - 17.	DLV DJMM/DSMM	
16.	DLV Marathon	Bernhausen
17.	LM Senioren-Mehrkampf	
20. - 23.	Endkampf »Jugend trainiert«	Berlin
24.	Schüler-Cup-Endrunde mit Seniorenstaffeln	
30.	SHLV-Cup M, F, Jugend	
Oktober		
7.	DLV 100 km	

Flensburg

Einladung zum 4. Flensburger Adventlauf 1988.

Am **11. Dezember 1988** findet in Flensburg der 3. Adventlauf statt. Ausgerichtet vom Leichtathletik-Verband Flensburg und der AOK Flensburg.

Starten können Teilnehmer aller Altersklassen, auch ohne Vereinszugehörigkeit. Ausgeschrieben sind folgende Strecken:

Strecke I	1.900 m	Start 10.30 Uhr
Strecke II	5.400 m	Start 10.30 Uhr
Strecke III	8.900 m	Start 11.00 Uhr

Ort: Volkspark beim Flensburger Stadion, Mürwiker Straße.

Meldegeld: Erwachsene 5,- DM; Jugend/Schüler 3,- DM; Familie 10,- DM.

Meldungen bis: 8. Dez. 1988 an M. Springer, Fruerlundhof 43, 2390 Flensburg. Ausschreibungen können hier abgefordert werden. Freiumschlag mitsenden.

Auszeichnung: Urkunde und Medaille für jeden erfolgreichen Teilnehmer. Pokal für größte teiln. Gruppe/Verein. Sachpreisverlosung unter den anwesenden Läufern. **Siegerehrung 13.30 Uhr.**

Elmshorn

Crosslauf der LG Elmshorn mit Kreismeisterschaften.

Langstrecke
Mittelstrecke
Kurzstrecke.

Termin: **12. November 1988.** Ort: Liether Gehölz. Beginn: 13.30 Uhr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstähle und Unfälle aller Art.

Meldungen: Robert Sonnleitner, Drosselkamp 19, 2200 Elmshorn, Tel. 0 4121 / 2 08 08.

startschuß
Flamweg 84 · 2200 Elmshorn
Tel. 0 41 21 - 2 02 22

Senioren-Freizeit

im Sport- und Bildungszentrum Malente des Landessportbundes Schleswig-Holstein e.V.

Teilnehmerkreis: Damen und Herren ab 60 Jahren. Mitgliedschaft im Sportverein ist erwünscht, aber nicht Bedingung!

Unterbringung: Im Einzel- oder Doppelzimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Etagenduschen und -WC.

Aus dem Programm: Turnen, Spiel und Sport, Schwimmen und Sauna im Haus, Wanderungen, Vorträge, Filme, Besichtigungen, Ausflüge etc.

Termine: 28. November bis 2. Dezember 1988 und Frühjahr 1989.

Preis: Für 5 Tage Unterbringung und Vollpension (einschl. Nachmittagskaffee) Einzelperson = 220,- DM; Ehepaare = 420,- DM; Vereinsgruppen auf Anfrage.
Teilnehmerzahl: Mindestens 20.

Bitte fordern Sie das ausführliche Programm an: Sport- und Bildungszentrum Malente, Eutiner Str. 45, 2427 Malente-Gremsmühlen, Tel. 0 45 23 - 33 22.

Ausschreibung für die SHLV-Breitensportwettbewerbe

Meldeschluß Breitensportwettbewerbe 15. November 1988

Teilnahmeberechtigung
Teilnahmeberechtig sind alle Vereine, die im SHLV Mitglied sind.

Allgemeine Bestimmungen
1. Die Prüfungen für das Mehrkampfabzeichen 1988 werden nach den »Amtlichen Leichtathletik-Bestimmungen« durchgeführt.

2. Die Punkte sind der »Leichtahtletik-Mehrkampfwertung 1981« zu entnehmen.

3. Die Verleihung des Mehrkampfabzeichens 1988 muß für alle in die Wertung kommenden Mitglieder erfolgen. Eine Auswertung nach Ergebnislisten genügt nicht.

Wertung zur Ermittlung des Siegers
I Mehrkampfabzeichen — Vereinspokal

Sieger im Vereinspokal ist derjenige Verein, der im Verhältnis seiner Mitgliederzahl, die beim LSV zum 1. 1. 1988 gemeldet wurde, die meisten Mehrkampfabzeichen im Dreikampf erreicht hat.

Die Berechnung erfolgt so:

$$\frac{\text{Zahl der Mitglieder (LSV 1. 1. 1988)}}{\text{Zahl der Mehrkampfabzeichen 1988}}$$

Der Verein, der der Zahl 1 am nächsten kommt, wird mit einem Wanderpokal ausgezeichnet.

II Mehrkampfabzeichen — Mannschaftspokal

Sieger im Mannschaftspokal ist derjenige Verein, der bei vorgegebener Teilnehmerzahl von 10 und vorgegebener Streuung in den einzelnen Altersklassen die höchste Dreikampf-Punktzahl für die Mehrkampfabzeichen erreicht.

Die Streuung der Altersklassen muß wie folgt vorliegen:
1 x Männer, 1 x Frauen (oder entsprechende Altersklassen), 1 x mJ, 1 x wJ, 1 x SchA, 1 x SchiA, 1 x SchB, 1 x SchC/D, 1 x SchiC/D. 1x Schi B

Bei den Männern und Frauen können auch Senioren und Seniorinnen gewertet werden. Dabei müssen dann aber folgende Gesichtspunkte berücksichtigt werden:

Die Senioren und Seniorinnen M/W 30 bis M/W 45 (also 30 bis 49 Jahre) erhalten pro Jahr ihrer Zugehörigkeit zur Altersklasse einen Punktezuschlag von jeweils 45 Punkten.

Den Senioren ab M 50 werden zunächst 1800 Punkte von der erzielten Dreikampfleistung abgezogen, dann werden pro Jahr ihrer Zugehörigkeit jeweils 45 Punkte addiert.

Den Seniorinnen ab W 50 werden zunächst 900 Punkte von der erzielten Dreikampfleistung abgezogen, dann erfolgt eine Addition der Alterspunkte wie in den anderen Klassen.

Bei Punktgleichheit im Gesamtergebnis entscheidet die beste Einzelleistung. Die Überreichung des Wanderpokals erfolgt wie bei I.

Anmerkung
Bei Leichtathletikgemeinschaften wird jeweils für I und II der Einzelverein gewertet.

Meldung zur Teilnahme an den Wettbewerben
I Mehrkampfabzeichen — Vereinspokal
Die Vereine, die sich am Vereinspokal beteiligen wollen, melden nach dem Muster der Anlage B zehn Vereinsmitglieder, die 1988 in ihrer Altersklasse jeweils im Dreikampf die höchste Punktzahl erreichten.

Meldeschluß
Für beide Wettbewerbe: **15. November 1988** (Posteingang SHLV-Geschäftsstelle). Der Termin muß eingehalten werden (siehe Verbandsprotokoll 1977).

Breitensportaktion des SHLV-Vereinspokal

Verein: _____

KLV: _____

Erklärung:

Im Kalenderjahr 1988 erreichten

_____ Mitglieder das Mehrkampfabzeichen in Gold

_____ Mitglieder das Mehrkampfabzeichen in Silber

_____ Mitglieder das Mehrkampfabzeichen in Bronze

Mitglieder LSV am 1. 1. 1988
Mehrkampfabzeichen 1988

_____ _____
Unterschrift des Vereinsvorsitzenden — Unterschrift des Vereinsbeauftragten

_____
Unterschrift des KLV-Beauftragten

Breitensportaktion des SHLV-Mannschaftspokal

Verein: _____

KLV: _____

Altersklasse	Name, Vorname	Jahrgang	50 m / 75 m / 100 m	Weit	Kugel, Ball, Schlagball	Dreikampf-Punkte	Datum
Männer							
Frauen							
männl. Jugend							
weibl. Jugend							
Schüler A							
Schülerinnen A							
Schüler B							
Schülerinnen B							
Schüler C/D							
Schülerinnen C/D							

_____ _____
Unterschrift des Vereinsvorsitzenden — Unterschrift des Vereinsbeauftragten

_____
Unterschrift des KLV-Beauftragten